

Halbstamm mit drei Astserien.

Haupt-Preis-Verzeichnis

der

Obstbaum-, Ziergehölz- und Koniferen-Schulen

von

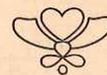
Alwin Neumann

in

Wendisch-Paulsdorf bei Löbau i. Sa.



Post und Bahn: Löbau in Sachsen.



Verkaufs-Bedingungen.

Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung 1 Mark = 100 Pfennige.

Ausnahmepreise. Bei grossen Posten und ganzen Wagenladungen tritt eine bedeutende Preisermässigung ein.

Alle Aufträge werden nach Eingang durch Drucksache oder Brief bestätigt, und bitte ich bei Nichteintreffen der Bestätigung um gefl. Erneuerung des Auftrages.

Für vollständige Lieferung kann ich keine Garantie übernehmen, da die Pflanzenbestände durch ungünstige Witterungsverhältnisse u. s. w. teilweise versandunfähig werden können; auch lässt sich der abgebbare Vorrat nicht immer genau bestimmen.

Die Maasse in diesem Katalog sind annähernd; kleine Abweichungen nach der einen oder andern Seite können vorkommen, ohne dass dadurch ein Grund zur Reklamation entsteht.

Ersatzsorten. Sollten einzelne Sorten bei Ausführung eines Auftrags vergriffen sein, so werde ich stets annehmen, möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Geldwert dafür geben zu dürfen, sofern dies nicht besonders verboten wird.

Für Verpackung, die aufs zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig ausgeführt wird, dass die Pflanzen auch den weitesten Transport, ohne Schaden zu leiden, aushalten, berechne ich meinen geehrten Kunden nur den Selbstkostenpreis, jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten und dergleichen nicht wieder zurück.

Die Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller. und kann ich für Verzögerung des Transports sowie auch für etwaiges Verderben der Pflanzen durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Sollte ein solcher Fall vorkommen, so sind Beschwerden nicht an mich, sondern an Spediteure, Eisenbahnverwaltungen u. s. w. zu richten, erbitte mir jedoch stets gleich Nachricht, damit ich etwaige Reklamationen von hier aus unterstützen kann.

Gratisbeigabe von Pflanzen. Um den werten Bestellern die Kosten der Verpackung zu ersetzen, werden den Sendungen Pflanzen gratis beigegeben.

Eilgut zum Frachtgutsatz. Alle Pflanzen der Abteilungen A bis D vorstehenden Kataloges werden als Eilgut zum gewöhnlichen Frachtgutsatz auf allen deutschen Bahnen befördert, sofern die Kollis nicht über 3,50 m lang und über 150 kg schwer sind.

Die Art des Transportes bitte ich dringend anzugeben (ob als Eilgut, Frachtgut, Post u. s. w.), sowie die letzte Eisenbahn- oder Poststation gefl. zu vermerken und dem Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben.

Qualität. Es werden nur gesunde, gut bewurzelte und verhältnismässig starke Pflanzen abgegeben.

Behandlung der Ballen. Sollten Pflanzen in gefrorenem Zustand ankommen, so packe man dieselben nicht sofort aus, sondern lasse sie an einem frostfreien, kühlen Orte (Keller, Schuppen) langsam auftauen; eingetrocknete oder welk gewordene bringe man an einem schattigen, vor Wind geschützten Platz, bedecke sie mit Moos, Heu oder Stroh und begiesse sie mehrmals mit Wasser.

Reklamationen finden nur Berücksichtigung, wenn dieselben bis spätestens 8 Tage nach Empfang der Ware gemacht werden; kleine Abweichungen und Meinungsverschiedenheiten werden jedoch immer auf die kulanteste Weise erledigt werden.

Zahlungs-Bedingungen.

Alle Rechnungsbeträge verstehen sich ausdrücklich Zahlung in Wendisch-Paulsdorf.

Unbekannte Besteller werden um Angabe von guten Referenzen oder Voreinsendung des Betrages ersucht, event. mir Nachnahme zu gestatten. Eröffne jedoch bei regelmässiger Abnahme und grösseren Posten gern Konto.

Ziel 3 Monate.

Bei Kasse innerhalb 14 Tagen gewähre	3%	Skonto.
" " " 30 " "	2%	"
" " " 60 " "	1%	"

Mit der Bitte, mich auch fernerhin mit Ihren werten Aufträgen zu unterstützen, zeichne

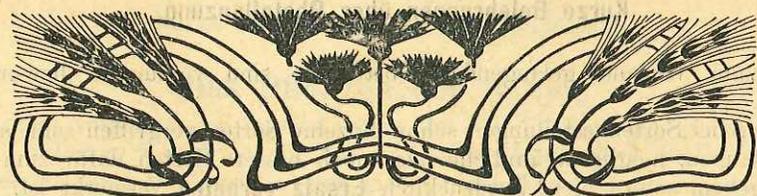
Hochachtungsvoll

Alwin Neumann.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite
Obst	1-41	Strassen- und Zierbäume	63-66
Kurze Belehrung über Obstpflanzung	2-3	Allee- und Schattenbäume	66-68
Die wichtigsten Baumformen	4-7	Trauerbäume	68-69
Buschobst	8	Schlingsträucher	69-72
Halbstämme auf Zwergunterlage	8	Nadelhölzer (Koniferen)	73-89
Obst-Winterhandveredelungen	9	Koniferen-Sortiment	74-89
Obst-Edelreiser, Steckholz	10	Silberfichten	83-84
1 jährige Veredelungen	10	Junge Pflanzen zur Weiterkultur	90
Neuere Aepfel-Sorten	10-15	Verschiedene Pflanzen	91-93
Aepfel-Sortiment	16-21	Rosen	91
Neuere Birnen-Sorten	22-23	Aucuben	92
Birnen-Sortiment	23-26	Phormium	92
Pflaumen	27-28	Lorbeer	93
Kirschen	28-29	Aracauria	93
Pflirsiche, Nektarinen, Aprikosen	29	Yucca	93
Stachelbeeren	30-33	Stauden oder perennierende Pflanzen	94-100
Johannisbeeren	33-35	Nymphen	101
Himbeeren	35-37	Freiland-Farne	101
Brombeeren	37-38	Verschiedene Muster-Kollektionen	102
Erdbeeren	38-39	Bienen-Nährpflanzen	103
Schalenobst	39-40	Materialien	104
Rhabarber	41	Topf-Obstbäume	105
Spargelpflanzen	41	Verschiedenes	106
Laubhölzer	42-72	Empfehlenswerte Schriften	107
Laubholz-Sortiment	42-63		





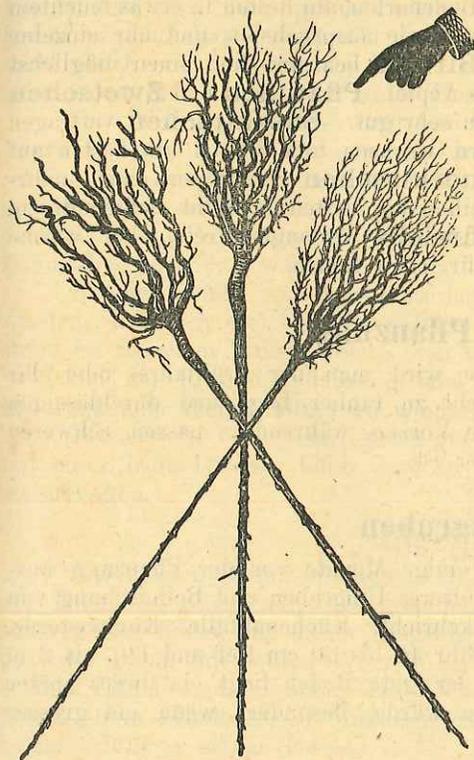
Abteilung A.

Obst.

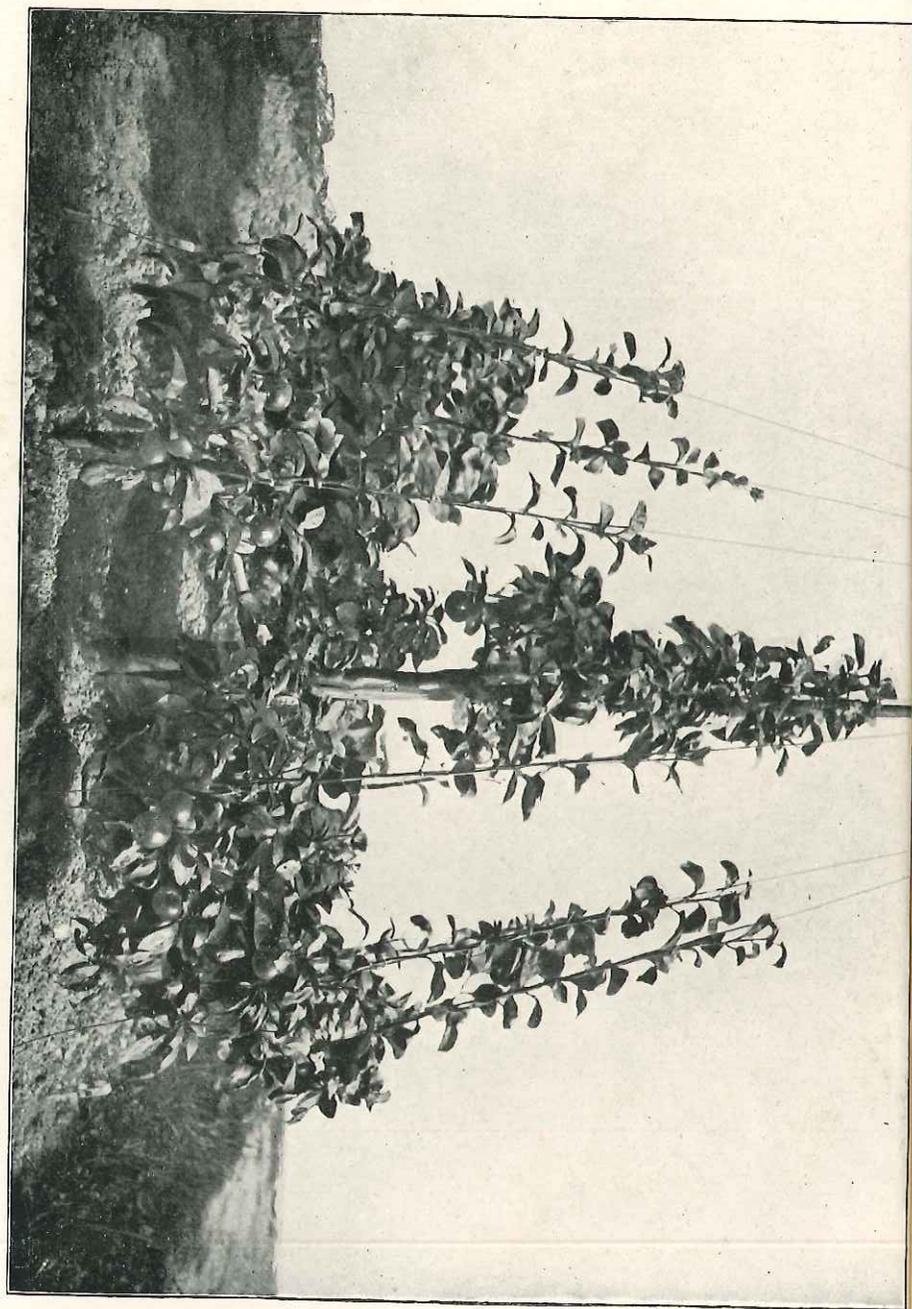
➡ **Unsere Obstbäume sind garantiert blutlausfrei.** ➡

Die Sortimente, welche wir führen, umfassen nur wirklich solche Sorten, die sich durch gesundes Wachstum und reiche Fruchtbarkeit auszeichnen. Dafür bieten schon die hohe und rauhe Lage und die Bodenverhältnisse unserer Baumschulen die beste Gewähr, da alle empfindlichen und zu Krankheiten neigenden Sorten hier nicht gedeihen und deshalb nicht herangezogen werden.

So ist die Bewurzelung



unserer krautartig verpflanzten blutlausfreien Obstunterlagen, wie wir sie zur Unterlage aller unserer Veredelungen verwenden und verkaufen, **es ist dies eben die beste Qualität, welche es gibt, aber auch die teuerste**, jedoch für den Käufer **die vorteilhafteste**, und bitten wir, gerade dieses bei Konkurrenzangeboten zu berücksichtigen, da es dem Käufer doch nicht gleich sein darf, ob seine zu kaufenden Bäume und Veredelungen auf allerbeste oder minderwertig verpflanzte ältere, oder gar unverpflanzte Unterlagen veredelt geliefert werden, da letztere, wenn auch billiger, so doch noch zu teuer sind, indem selbstredend nur eine gesunde junge und reichbewurzelte, jedoch stärkste Unterlage ein freudiges und gesundes Wachstum der Veredelung resp. des Baumes ermöglicht. — Es liegt daher im Interesse jedes Käufers, nur das beste zu kaufen, was er bekommen kann, da dies auch das billigste bedeutet und dem Käufer Freude bringt.



Armluchterpyramide mit 10 Aesten.
In unseren Baumschulen photographisch aufgenommen.

Die zum Versand gelangenden Obstbäume sind vorzüglich bewurzelt und kerngesund.

Sollten bei Sortenbestellungen schon einzelne Sorten vergriffen sein, so werden wir uns erlauben, möglichst ähnliche oder noch bessere Sorten dafür zum gleichen Preise zu geben, sofern nicht ausdrücklich **Ersatz verboten** vermerkt ist.

Unsere werten Kunden, welche nicht spezielle Wünsche betreffs der Sorten haben, empfehlen wir, die Auswahl derselben uns zu überlassen, weil wir dadurch vielfach in der Lage sein werden, kräftigere Bäume zu liefern wie bei eigener Sortenwahl. In diesem Falle bitten wir nur um vertrauensvolle Angabe, ob Tafel-, Wirtschafts-, Sommer-, Herbst- oder Winterobst, sowie Lage und Bodenverhältnisse.



Kurze Belehrungen über Obstpflanzung.

Ansprüche der verschiedenen Obstarten an Boden und Lage.

Aepfelbäume gedeihen fast in allen Bodenarten, am besten in etwas feuchtem Mittelboden, auch in Bezug auf die Lage sind sie anspruchslos, und nur einzelne Sorten verlangen einen warmen Standort. **Birnen** beanspruchen einen möglichst tiefgründigen Boden und wärmere Lage wie die Aepfel. **Pflaumen** und **Zwetschen** gedeihen auf jedem nicht zu trockenen Boden sehr gut. **Süsskirschen** vertragen keinen zu grossen Grundwasserstand, sondern wachsen und tragen am besten auf einem warmen, durchlässigen Boden. **Sauerkirschen** verlangen einen nährhaften, kräftigen Boden. **Walnüsse** gedeihen am besten in recht tiefgründigem Boden und warmer geschützter Lage. **Pfirsiche** verlangen freie, aber warme Lage zu ihrem guten Gedeihen und nährstoffreichen Boden.

Die Zeit der Pflanzung

ist verschieden. Je nach Boden und Lage wird man der Frühjahrs- oder der Herbstpflanzung den Vorzug geben. In nicht zu rauher Lage und durchlässigen Bodenarten verdient die Herbstpflanzung den Vorzug, während in nassen, schweren Bodenarten die Frühjahrs-pflanzung geeigneter ist.

Die Pflanzgruben

werden, wenn es zugänglich ist, am besten einige Monate vor der Pflanzung ausgehoben und der ausgehobene Boden durch öfteres Umgraben und Beimischung von allerhand Dünger verbessert, wie Strassenkehricht, Küchenabfälle, Komposterde, Jauche usw. Die Pflanzgruben werden ungefähr 40 bis 60 cm tief und 1½ bis 2 m breit gemacht, keinesfalls aber tiefer, wie der gute Boden liegt, da dieses später für die Bäume von grossem Nachteil sein würde, besonders wenn ein grosser Grundwasserstand vorhanden ist.

Das Pflanzen der Bäume

darf nur dann vorgenommen werden, wenn der zur Verwendung kommende Boden locker und nicht zu feucht ist, da bei zu nassem, klumpigem Boden die Bildung neuer Wurzeln erschwert und dadurch ein sicheres Anwachsen und gutes Gedeihen in Frage gestellt wäre. Bei der Herbstpflanzung schneidet man der Krone des Hoch- und Halbstammes nur alle überflüssigen Zweige weg, während der regelrechte Schnitt erst im nächsten Frühjahr vorgenommen wird.

An den Wurzeln entfernt man alle schadhafte Teile mit einem scharfen Messer und schneidet alle stärkeren Wurzeln frisch an, und zwar so, dass die Schnittflächen nach unten gerichtet sind. An den Faserwurzeln schneidet man nichts. Der regelrechte Schnitt der Krone im Frühjahr wird so ausgeführt, dass man die oberen Zweige (in der Regel sind das die stärksten) mehr zurückschneidet wie die unteren, so dass die untersten die längsten bleiben, da sonst die untersten gegen die oberen im Wachstum zurückbleiben würden. Das letzte Auge eines geschnittenen Zweiges muss nach auswärts gerichtet sein. Der Mitteltrieb wird ungefähr auf $\frac{2}{3}$ seiner Länge gekürzt.

Die Pyramiden werden genau so wie die Krone eines Hoch- und Halbstammes geschnitten.

Bevor man die Pflanzung des Baumes vornimmt, setzt man den Pfahl in die Baumgrube. Derselbe muss jedoch vollständig glatt sein, um jede Verwundung des Stammes durch an dem Pfahle stehengebliebene Aststumpfen zu vermeiden. Ferner darf der Pfahl, nachdem man ihn fest eingeschlagen hat, nur so lang gelassen werden, dass er ungefähr 5 cm unterhalb der Krone abschneidet, weil sich sonst die Kronenteile an dem Pfahl bereiben würden und dadurch Wunden entstehen, an denen der Baum unter Umständen zugrunde gehen kann.

Die Pflanzung geschieht am besten durch zwei Personen, wobei die eine den Baum hält und die Wurzeln zurecht legt, während die andere lockeren Boden zuwirft. Alle Zwischenräume zwischen den Wurzeln müssen mit lockerem Boden gut ausgefüllt werden. Ferner müssen die Bäume so hoch gepflanzt werden, dass dieselben beim Sichsetzen der Erde nicht tiefer zu stehen kommen, als dies in der Baumschule der Fall war.

Bäume, welche auf Zwergunterlage veredelt sind, müssen stets so gepflanzt werden, dass sich die Veredlungsstelle über der Erde befindet. Die Veredlungsstelle ist an einer Wulst, welche sich an derselben bildet, zu erkennen.

Bei der Frühjahrs-pflanzung sind **die Bäume tüchtig einzugiessen, welches bei trockenem Wetter öfters zu wiederholen ist.**

Werden die Bäume im Herbst gepflanzt, so empfiehlt es sich, die Baumscheibe mit einer Lage Dünger, Laub usw. zu bedecken, um dem Erfrieren der Wurzeln vorzubeugen.

Hügelpflanzung.

Auf nassem Boden mit hohem Grundwasserstand ist es vorteilhaft, die Bäume auf Hügel zu pflanzen. Dies geschieht, indem man keine Baumgruben aushebt, sondern den Boden nur durch Umgraben auflockert und dann soviel Erde zuführt, dass der Baum mit seinen Wurzeln auf den Mutterboden zu stehen kommt. Ein solcher Hügel wird ungefähr eine Höhe von 40—60 cm und einen Durchmesser von 2—3 m erhalten. Je umfangreicher ein solcher Hügel gemacht wird, desto besser erfüllt er seinen Zweck.

Das Anbinden des Baumes geschieht anfangs nur leicht mit einem Bande, bis sich die Erde gesetzt hat. Dann aber fest.

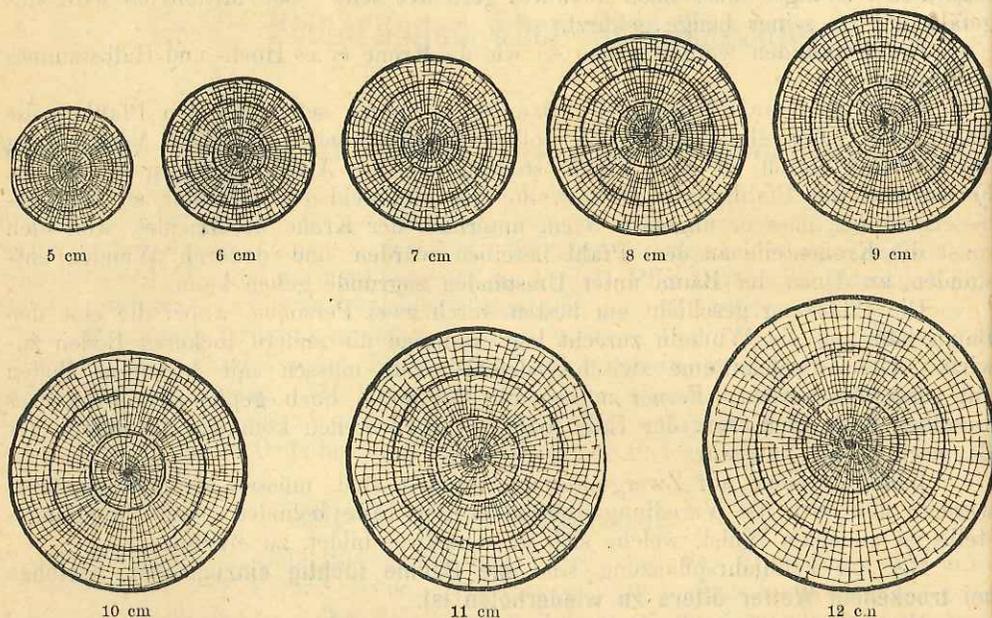
Auf nicht eingezäunten Grundstücken sind die Bäume gegen Wildschaden zu schützen.



Die wichtigsten Baumformen.

Der Stammumfang.

(Der Stammumfang ist 1 Meter über der Erde gemessen.)



Der Hochstamm

eignet sich ganz besonders zur Anpflanzung an Strassen, jedoch findet er auch Verwendung in Plantagen zum Massenanbau, aber auch in Gärten. Die Stammhöhe beträgt 180—200 cm und die Entfernung, in welcher er gepflanzt wird, 8 bis 12 m bei Äpfeln, Birnen und Süßkirschen, 6—8 m bei Sauerkirschen, Pflaumen und Zwetschen.

Der Halbhochstamm

ist besonders für windige, freie Lage, Böschungen und Abhänge zu empfehlen, da er lange nicht so vom Winde zu leiden hat wie der Hochstamm; ausserdem wird

er früher tragbar, die Ernte ist bedeutend leichter und die Anschaffungskosten für grössere Obstpflanzungen keine so hohen wie beim Hochstamm. Die Stammhöhe beträgt 120—150 cm.

Die Pyramide.

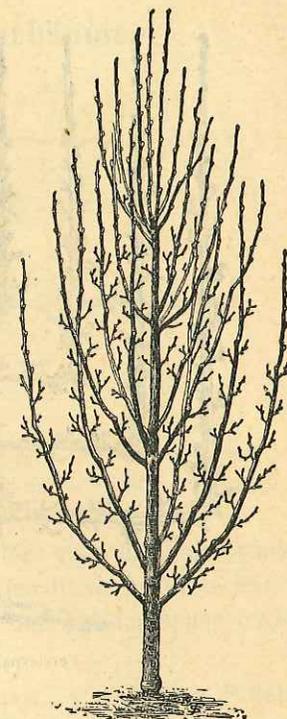
Keine andere Baumform erfreut sich so grosser Beliebtheit wie die Pyramide. Die Vorteile, welche sie aufzuweisen hat, sind auch recht hervorragende.

Sie verlangt nur einen kleinen Raum und kann daher in jedem Garten untergebracht werden, und eine schöne Pyramide gereicht dem Garten nur zur Zierde, vereinigt demnach das Nützliche mit dem Angenehmen, da sie bei richtiger Behandlung schon in den ersten Jahren nach der Pflanzung trägt und zwar schönere und vollkommene Früchte wie der Hochstamm. Die Pflanzweite beträgt 3—5 m.

Einfache Palmetten mit schrägen Aesten.

Diese Form wird in unseren Baumschulen in grossen Massen herangezogen. Sie findet Verwendung zur Bekleidung von Wänden, Mauern, Umzäunungen usw., sie lässt sich auch von jedermann mit einiger Sachkenntnis in eine Verriepalmette umformieren.

Untenstehende Abbildung veranschaulicht, wie eine Palmette mit schrägen Aesten und 3 Etagen in eine

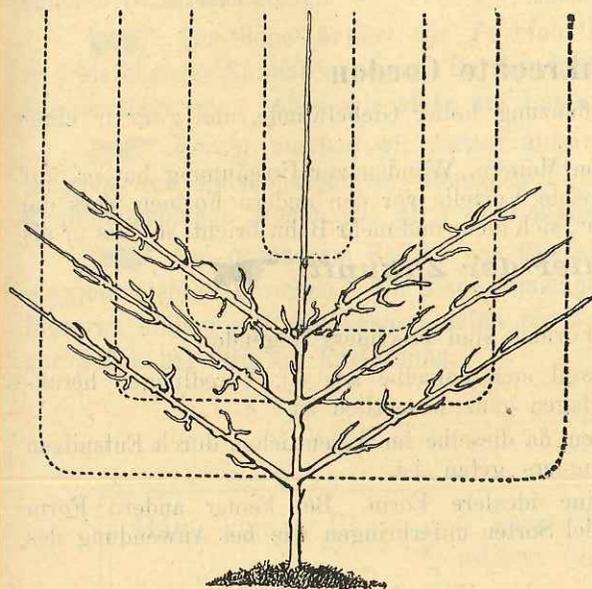


Pyramide.

Verriepalmette mit 8 Aesten umformiert wird. Auf diese Weise lassen sich auch Palmetten mit 1 und 2 Etagen in Verriepalmetten mit 4 und 6 Aesten umformieren.

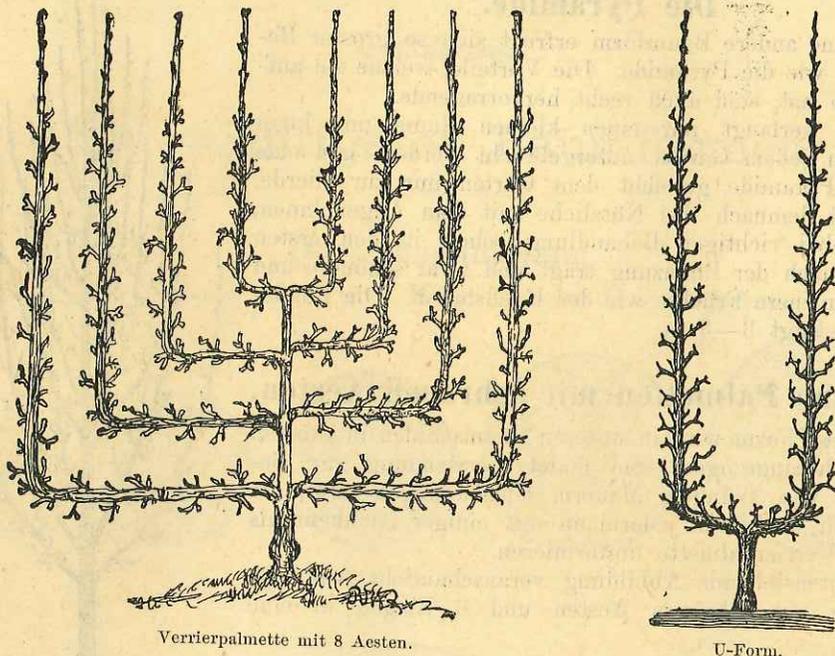
Verriepalmette und U-Form.

Die Verriepalmette wird zum grössten Teil mit 4 Aesten gezogen und erfreut sich nebst der U-Form grosser Beliebtheit. Es sind dies unstreitig auch diejenigen Formen, welche für alle Spaliere, seien es freistehende



3 etagige Palmette oder Spalier mit schrägen Aesten.

oder an Wänden und Mauern, am besten geeignet sind, da nur durch diese Formen die Wandflächen usw. rationell ausgenutzt werden können. Bei allen diesen Formen beträgt der Zwischenraum von Ast zu Ast 30 cm.



Verrierpalmette mit 8 Aesten.

U-Form.

Der senkrechte Cordon

eignet sich vorzüglich für die Bepflanzung hoher Giebelwände, und zwar in einer Pflanzweite von 40 cm.

Aber auch zur Bekleidung von Mauern, Wänden zur Umzäunung hat er, auf die richtige Unterlage veredelt, so viele Vorteile vor den andern Formen, dass die Einsicht, er ist das „Beste vom Besten“, sich mehr und mehr Bahn bricht, so dass er als

☞ **das Spalier der Zukunft** ☞

angesehen werden kann.

Die Vorteile vor den andern Formen sind besonders folgende:

Billigkeit bei der Anschaffung, weil sich derselbe aus 1j. Veredlungen heranziehen lässt, was für grössere Anlagen ganz wesentlich ist.

Leichte Behandlung auch vom Laien, da dieselbe im wesentlichen durch Entspitzen der Seitentriebe während des Sommers getan ist.

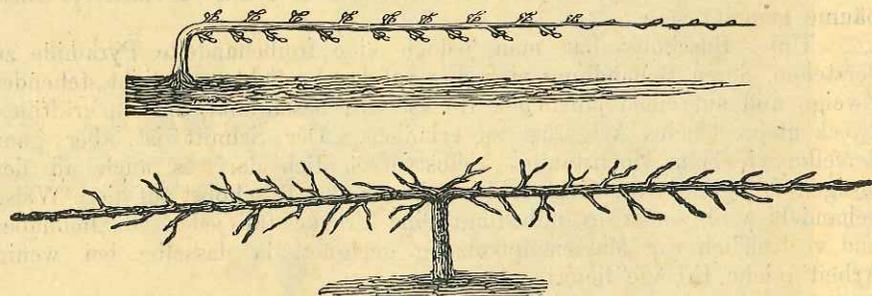
Für Sortenliebhaber gibt es keine idealere Form. Bei keiner andern Form lassen sich auf kleinem Raum soviel Sorten unterbringen wie bei Anwendung des senkrechten Cordons.

Die Fruchtbarkeit wird von keiner andern Form übertroffen.

Es empfiehlt sich, überhaupt Pflanzen mit Fruchtholz zu verwenden, da dieselben gleich das erste oder zweite Jahr nach der Pflanzung tragen, zudem sich solche Pflanzen noch billiger stellen wie andere Formobstbäume.

Wagerechte Cordon- oder Schnurbäume.

1- und 2armig.



Die wagerechten Schnurbäume eignen sich vorzüglich zur Einfassung von Rabatten, die Wege entlang und sind ebenso einfach zu behandeln und ertragreich, da nur geeignete Sorten zu dieser Form Verwendung finden.

☞ Da die Anzucht von Formobst eine Spezialität unserer Baumschulen bildet, so sind wir in der Lage, nur mustergültige, mit Fruchtholz besetzte Bäume abzugeben, welche denjenigen der renommiertesten in- und ausländischen Baumschulen nicht nachstehen.

☞ Sämtliche Artikel für Formobstanlagen usw., wie eiserne Pfosten zu freistehenden Spalieren, eiserne Cordonpfosten, verzinkten Draht, Drahtspanner, Spalierstäbe usw., haben wir stets auf Lager.

☞ Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass wir nach wie vor die Anlagen von Formobstgärten, Baumgütern usw. übernehmen. Mit Plänen und Kostenanschlägen stehen wir gern zu Diensten.

☞ Bei grösserem Bedarf von Obstbäumen empfiehlt es sich, dieselben waggonweise zu beziehen. Ein Eisenbahnwagen fasst 3- bis 4000 Hochstämme. Dadurch stellen sich die Gesamtkosten für Fracht usw. nur auf etwa 6 bis 8 Pf. per Stück bei 500 km Entfernung.

Haue keinen Baum um, bevor Du nicht einen anderen gepflanzt hast.

Buschobst.

Die Anpflanzung von Buschobst im grossen ist in letzter Zeit warm empfohlen worden, und auch mit Recht. Man darf darunter allerdings keine Krüppel verstehen, wie es von verschiedener Seite durch Wort und Schrift hingestellt wird, denn darunter können aber nur verwahrloste Obstbäume gemeint sein.

Unter Buschobst hat man jedoch eine freibehandelte Pyramide zu verstehen, deren Behandlung sich nur auf das Auslichten zu dicht stehender Zweige und auf einen jährlichen Rückschnitt beschränkt, um ein kräftiges, zweckentsprechendes Astgerüst zu erlangen. Der Schnitt ist aber ganz derselbe wie beim Hochstamm. Selbstverständlich darf es auch an der nötigen Düngung usw. nicht fehlen. Wenn das Buschobst auf diese Weise behandelt wird, so ist es unbedingt eine Freude für jeden Obstliebhaber und vortrefflich zur Massenanpflanzung geeignet, da dasselbe bei wenig Arbeit reiche Erträge liefert.



Halbstämme auf Zwergunterlage.

Ein grosser Vorteil dieser Baumform besteht darin, dass sie auf einem verhältnismässig kleinen Raum untergebracht werden kann und deshalb für kleinere Gärten, wo für Hoch- und Halbstämme auf Wildling kein Platz ist, sich ganz besonders geeignet erwiesen hat.

Ausserdem zeichnet sich dieselbe unter Einfluss der Zwergunterlage durch ausserordentliche Fruchtbarkeit aus und erzielt man Früchte von wunderbarer Grösse und Schönheit.



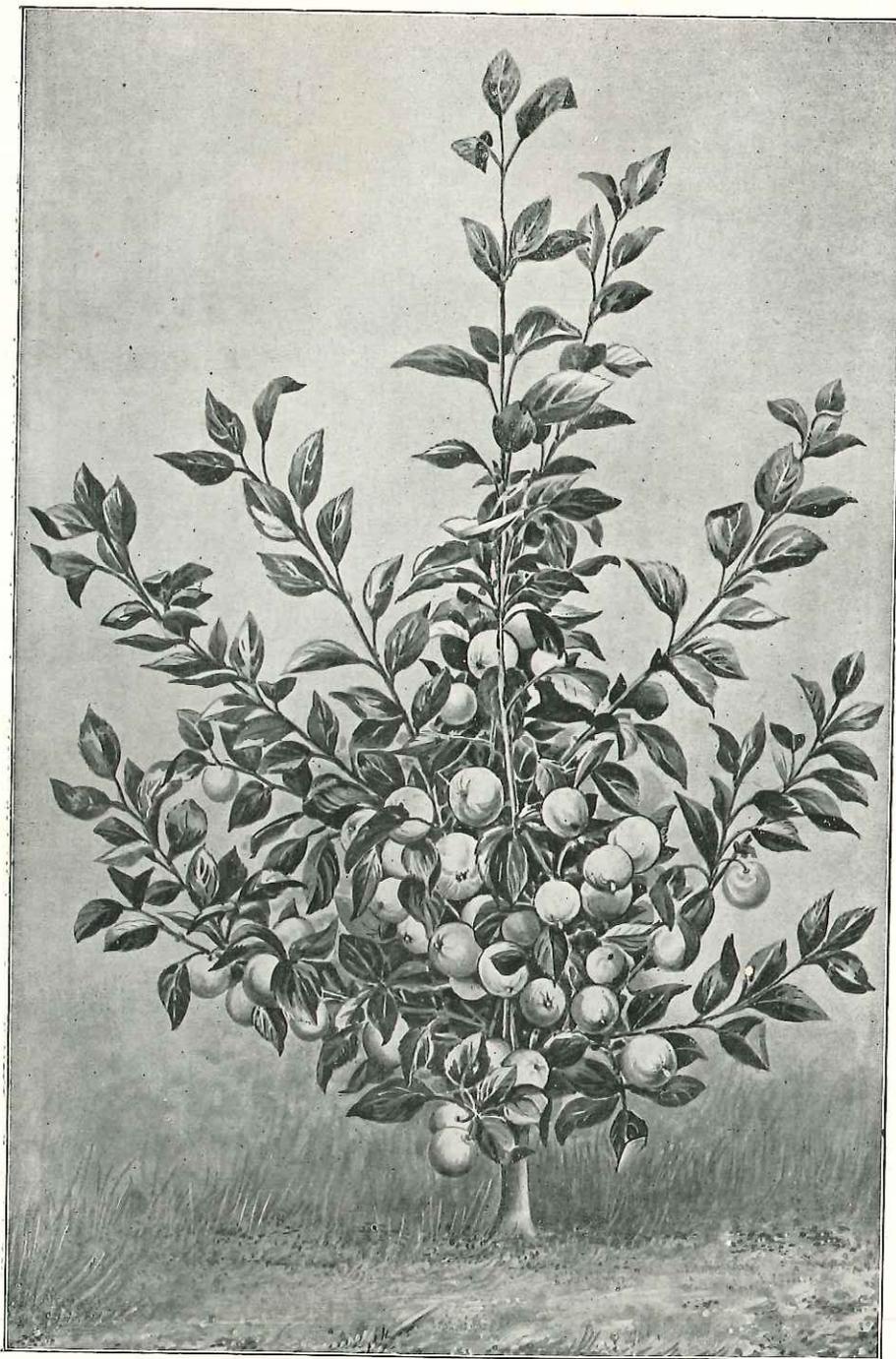
*So merkt es wohl, Ihr lieben Leute,
Pflanzt Bäume, pflegt die Obstkultur,
Damit zu jedermannes Freude
Das Obst Euch brächte Segen nur!*

(Aus der „Baumpredigt“.)



Senkrechte Apfelcordon. Spalier der Zukunft!

Gepflanzt mit 40 Centimeter Entfernung.
Beschreibung siehe Seite 6'

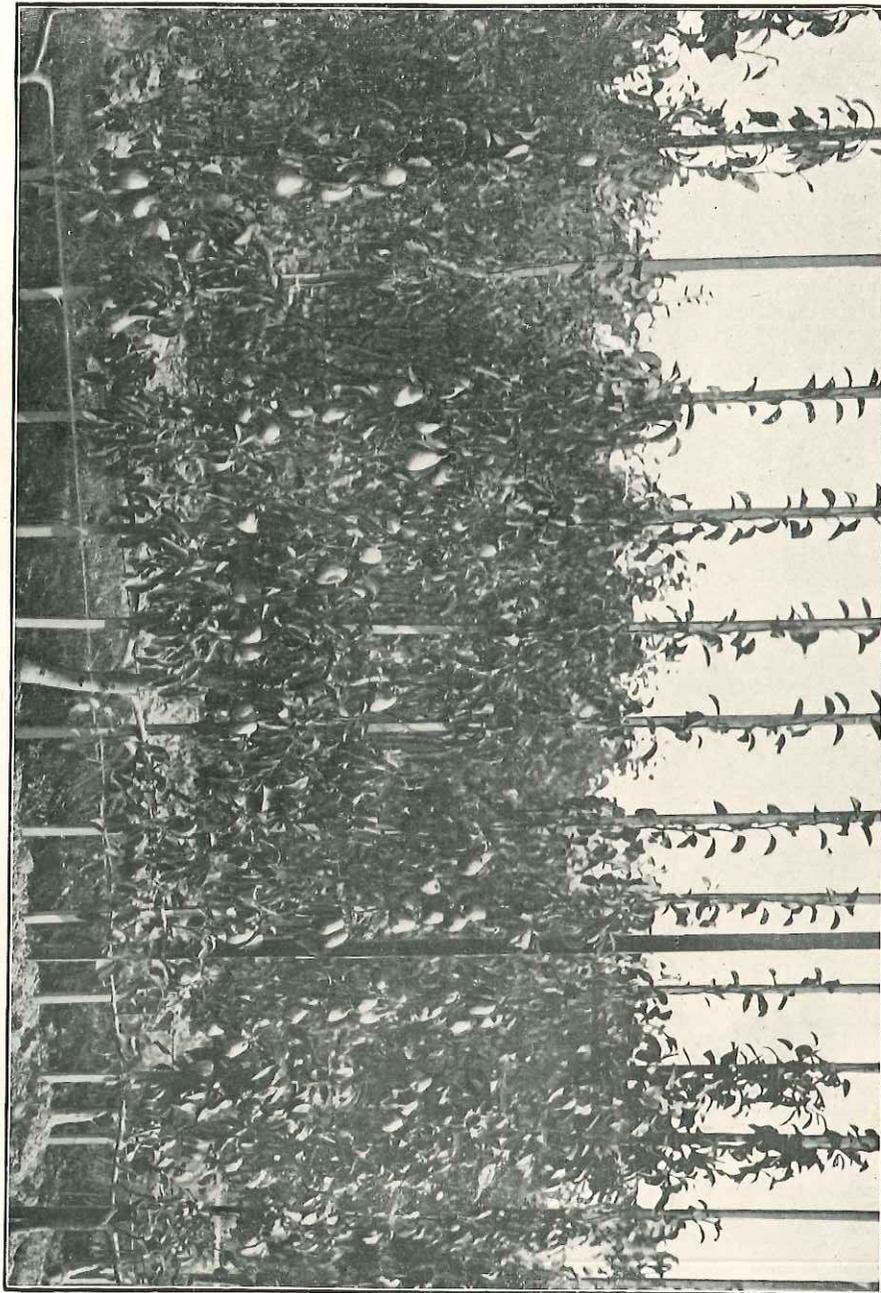


Apfelbuschbaum.
Beschreibung siehe Seite 8.

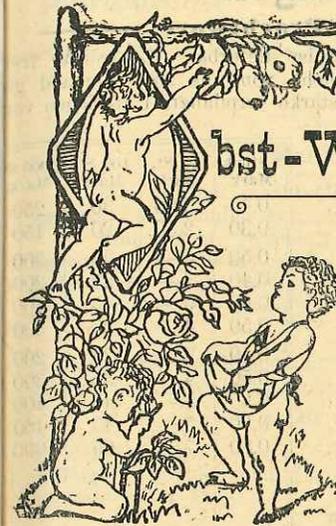


Eveapfel, 3 jährig auf Wildling.
Photographisch aufgenommen.
Beschreibung siehe Seite 11.

Freistehendes Birnenspalier. Verrierpalmatten und Uform.
 In unseren Baumschulen photographisch aufgenommen.



Obst-Winterhandveredlungen.



Für Gartenbesitzer und Obstliebhaber, für solche, welche sich gern mit der Weiterkultivierung von jungen Pflanzen beschäftigen, und für solche, welche grössere Obstanlagen zu verhältnismässig billigen Preisen anlegen wollen, können dieselben nur bestens empfohlen werden.

Da die Kulturanweisung über Behandlung derselben im Frühjahr und Sommer hier zu viel Raum beanspruchen würde, so wird jeder Lieferung eine besondere Kulturanweisung beigelegt.

Die Veredlungen können in allen Sorten, welche das Sortiment enthält, so lange Reiser vorhanden sind, geliefert werden, sind sehr sorgfältig ausgeführt und stehen beste Referenzen bis zu 100% Anwachsens gerne zur Verfügung. Die Preise gelten nur, wenn bei 10 Stück mindestens 3 Stück, bei 100 Stück mindestens 5 Stück und bei 1000 Stück mindestens 20 Stück einer Sorte bestellt werden, andernfalls kommt der 1-Stück-Preis zur Berechnung.

	1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark	1000 Stück Mark
Aepfel auf Paradies	0,25	2,—	18	150
„ „ Doucin	0,20	1,50	12	100
„ „ Wildling				
Birnen „ „ und Quitte				

Sämtliche Winter-Handveredlungen werden nur auf verpflanzte la Qu.-Unterlagen, mit kräftigen, sortenechten Reisern von Obstmutterbäumen der Baumschule veredelt.



Ein Baum, den Ihr nicht habt gesetzt —
 Ein freies Wort nicht ausgesprochen,
 Ein Diebstahl ist's, den Ihr schon jetzt
 An Euern Kindern habt verbrochen.

Einjährige Veredelungen.

Grosse, langjährige Spezialkultur. Prachtware.

Die gangbarsten alten und neuen Sorten sind tausendweise lieferbar. Zahlreiche freiwillige Anerkennungen bestätigen die vorzügliche Qualität, welche von uns zum Versand gebracht wird. Sämtliche einjährige Veredelungen sind nur auf starke verpflanzte Unterlagen veredelt, daher vorzüglich bewurzelte Ware.

I. Sorten nach Wahl des Bestellers.

	1 Stück Mark	10 St. Mark	100 St. Mark	1000 Mark
Apfel auf Wildling I. Wahl, für Hoch- und Halbstämme	0,40	3,50	30	250
" " " II. " " " " "	0,30	2,50	20	150
Apfel auf Doucin für Zwergformen I. Wahl	0,50	4,—	35	300
" " " II. Wahl	0,40	3,—	25	200
" " " Paradies I. " "	0,60	5,—	45	400
" " " II. " "	0,50	4,—	35	300
Birnen auf Wildling für Halb- und Hochstämme I. Wahl	0,40	3,—	25	200
" " " Quitte für Zwergform	0,50	4,—	35	300
Pflaumen I. Wahl	0,60	5,—	45	400
Süss- und Sauerkirschen I. Wahl	0,60	5,—	45	400
Pfirsiche und Aprikosen	0,80	7,—	65	600

II. Einjährige Veredelungen in Sorten unserer Wahl,

wozu bemerken, dass natürlich nur die gangbarsten Sorten am meisten veredelt werden, infolgedessen auch nur wertvolle Sorten gewählt werden; auch liegt uns ganz besonders daran, unsere Abnehmer gerade mit den von uns ausgewählten Sorten zufrieden zu stellen, was ein Probebezug sicher bestätigen wird.

Apfel auf Wildling I. Wahl	0,35	3,—	25	200
" " " II. " "	0,25	2,—	15	120
" " " Doucin I. " "	0,40	3,—	25	220
" " " II. " "	0,30	2,50	20	150
" " " Paradies I. " "	0,50	4,50	40	300
" " " II. " "	0,40	3,50	30	250
Birnen auf Wildling I. " "	0,30	2,50	20	150
" " " II. " "	0,40	3,—	25	220
Pflaumen auf St. Julien	0,50	4,50	40	350
Süss- und Sauerkirschen	0,50	4,50	40	350
Pfirsiche und Aprikosen	0,70	6,50	60	550

III. Einjährige Veredelungen. Neuheiten.

	1,—	8,—	70	
--	-----	-----	----	--

Die 1jährigen Veredelungen sind ganz besonders dazu geeignet, den Abnehmern Freude zu bereiten, da sich noch jede beliebige Form daraus ziehen lässt und den Vorzug hat billig zu sein. — Kulturanweisung wird auf Wunsch jeder Sendung beigegeben.

Obst-Edelreiser

aller Gattungen.

Aeltere Sorten 1 Reis 10 Pf., 10 Reiser einer Sorte 50 Pf., 100 Reiser einer Sorte 4 M., 1000 Reiser einer Sorte 25 Mk.

Aeltere Sorten	10	Reiser in	10	Sorten	1 M.
"	"	100	"	10	" 8 "
"	"	1000	"	10—25	" 50 "

Neuere Sorten $\frac{1}{3}$ einer 1jährigen Veredelung.

Ein Reis hat mindestens 10 brauchbare Augen.

Sortenecht.

I. Apfel.

Blutlausfrei.

Eve-Apfel.

(Manks Goldapfel — Manks Codlin.)

Ein wirklich prachtvoller Apfel, welcher die weiteste Verbreitung verdient. — In unseren Baumschulen entlockte er einem jeden Besucher ein „Ah!“ der Bewunderung.

Eine solche geradezu ungeheure Fruchtbarkeit ist tatsächlich „noch nicht dagewesen“. Dieser herrlich angenehm duftende Apfel erhält schon am Baum eine goldgelbe Farbe, an der Sonnenseite mit zartem, hellrotem Anflug, wodurch er ein sehr edles Aussehen erlangt. Er sollte eigentlich

„Jedermanns Liebling“

heissen. Der Geschmack ist ein lieblicher und daher der Apfel vorzüglich für die Tafel sowie zu allen wirtschaftlichen Zwecken zu brauchen.

— Er sollte in keinem Garten fehlen. —

lj. Veredelungen	1 Stück	0,50 M.	10 Stück	4,— M.	100 Stück	35 M.
Kräftige Pyramiden und Büsche	"	1,50	"	13,—	"	100 "
Spaliere mit 1 Etage I	"	1,50	"	13,—	"	120 "
" " 1 " II	"	1,20	"	10,—	"	90 "
" " 2 Etagen I	"	2,50	"	23,—	"	200 "
" " 2 " II	"	2,—	"	18,—	"	150 "
" " 3 " "	"	3,50	"	33,—	"	300 "
U-Formen	"	2,—	"	18,—	"	150 "
" stark	"	2,50	"	—	"	—
Verrierpalmetten mit 4 Aesten	"	4—5	"	35—40	"	—
" " 6 " "	"	6—8	"	—	"	—
Wagerechte Cordon, larmig	"	1,20	"	10,—	"	—
" " 2armig	"	1,50	"	13,—	"	—
" " senkrecht	"	1,—	"	8,—	"	—

Hawthornden.

(Hagedornapfel.)

Dieser Apfel steht dem Eveapfel in der Fruchtbarkeit nicht nach. Die Frucht ist gross bis sehr gross, Exemplare von 35 cm Umfang sind keine Seltenheit. Dieser vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsapfel verdient infolge seiner wirklich hervorragend guten Eigenschaften die weiteste Verbreitung. Reifezeit: Oktober-November. Jedes Jahr überreich tragend. Preise wie beim Eveapfel.

Sicherlich eine der allerfruchtbarsten Sorten. Ihre zu grosse Fruchtbarkeit ist fast ihr einziger Fehler, der namentlich dem auf Erfolge brennenden Anfänger gefährlich werden kann. Die bis 400 gr. schweren, regelmässig gerundeten, wachsgelben und rotbäckigen Früchte entwickeln ihre volle Schönheit schon am Baume, daher kann für den Obstliebhaber kaum einen erfreulicheren Anblick geben als einen in der Pracht seines Fruchtbehanges lachenden Hagedornbaum. Ein Wirtschaftsapfel erster Güte, aber auch auf der Tafel hat ihn noch niemand verachtet. Engelmann, Pf.

☛ Von den mir am 21. März 1902 gesandten Aepfel-Veredlungen hat sich der **Eve-Aepfel** als überaus reichtragend erwiesen, von Hagedorn (Hawthornden) habe einzelne Bäumchen auch grosse prächtige Früchte. Beide Sorten sind nicht von *Fusicladium* befallen, auch nicht vom Krebs. **Paul Menzel, Lauba**

☛ Herr **Matthias Hager**, Katzweiler, schreibt uns: Hagedornapfel hat in meinem Garten einige Exemplare von 33 cm Umfang und einem Gewicht von 450 Gramm gehabt, so dass sich alle Leute verwundert haben und mich beauftragt ihnen auch von diesen Bäumen senden zu lassen

Apfelneuheit!

Minister von Hammerstein.

Die mit dieser Apfelneuheit gemachten Versuche sind durchweg zur grössten Zufriedenheit ausgefallen, da sie alle vorzüglichen Eigenschaften, welche an eine Apfelsorte gestellt werden können, in sich vereint und alle Erwartungen übertroffen hat, so dass diese Sorte sowohl für Massen- wie für Feinobstbau die grösste Zukunft zu haben verspricht.

Vorzüge der Sorte sind: reiche und frühe Tragbarkeit, vorzüglicher feiner Geschmack und schönes, edles Aussehen der haltbaren Früchte. Ferner schöner kräftiger Wuchs, Gesundheit und Widerstandsfähigkeit des Baumes. 1j. Veredlungen auf Wildling oder Doucin 1 Stück 1 M., 10 Stück 9 M., 100 Stück 80 M.

↓

Ontario.

Eine amerikanische vorzügliche Sorte, die für den Massenobstbau sowie für Liebhaber eine grosse Zukunft hat. Der Ontario-Aepfel zeichnet sich durch eine grosse Fruchtbarkeit, durch sein schönes edles Aussehen und vorzüglichen Geschmack, ferner durch seine lange Haltbarkeit (Jan.-April) und kräftiges gesundes Wachstum des Baumes aus. — Eine in jeder Beziehung hervorragende Sorte, die die weiteste Verbreitung verdient. 1j. Veredlungen auf Doucin 0,80 M., 10 Stück 7 M.

☛ Wohl die beste amerikanische Apfelzüchtung, die zu uns herübergekommen ist. Wo ich ihn ausstellte, erregte er die lebhafteste Aufmerksamkeit der Obstzüchter von denen er sogar mehrfach als „der Apfel der Zukunft“ bezeichnet worden ist. Die Sorte zeichnet sich aus durch grosse Widerstandsfähigkeit gegen Krankheit und gleichmässige Grösse der Früchte. Die Frucht ist von charakteristischer Form, breit, starngerippt, in der Lagerreife gelb mit rotgetöntem Anflug, ist recht gut im Geschmack und wird bis 400 gr. schwer und hält sich auf dem Lager bis ins späte Frühjahr. Jedenfalls eine unserer besseren neueren Wintersorten, die wirklich eine Zukunft hat, und deren Anbau in Verhältnissen, die den hiesigen ähneln (400 bis 500 m Seehöhe, schwerer kalter Boden, viel Wind), nachdem sie hier in acht Jahren die Probe trefflich bestanden hat, nur empfohlen werden kann. **Engelmann, Pf.**

↓

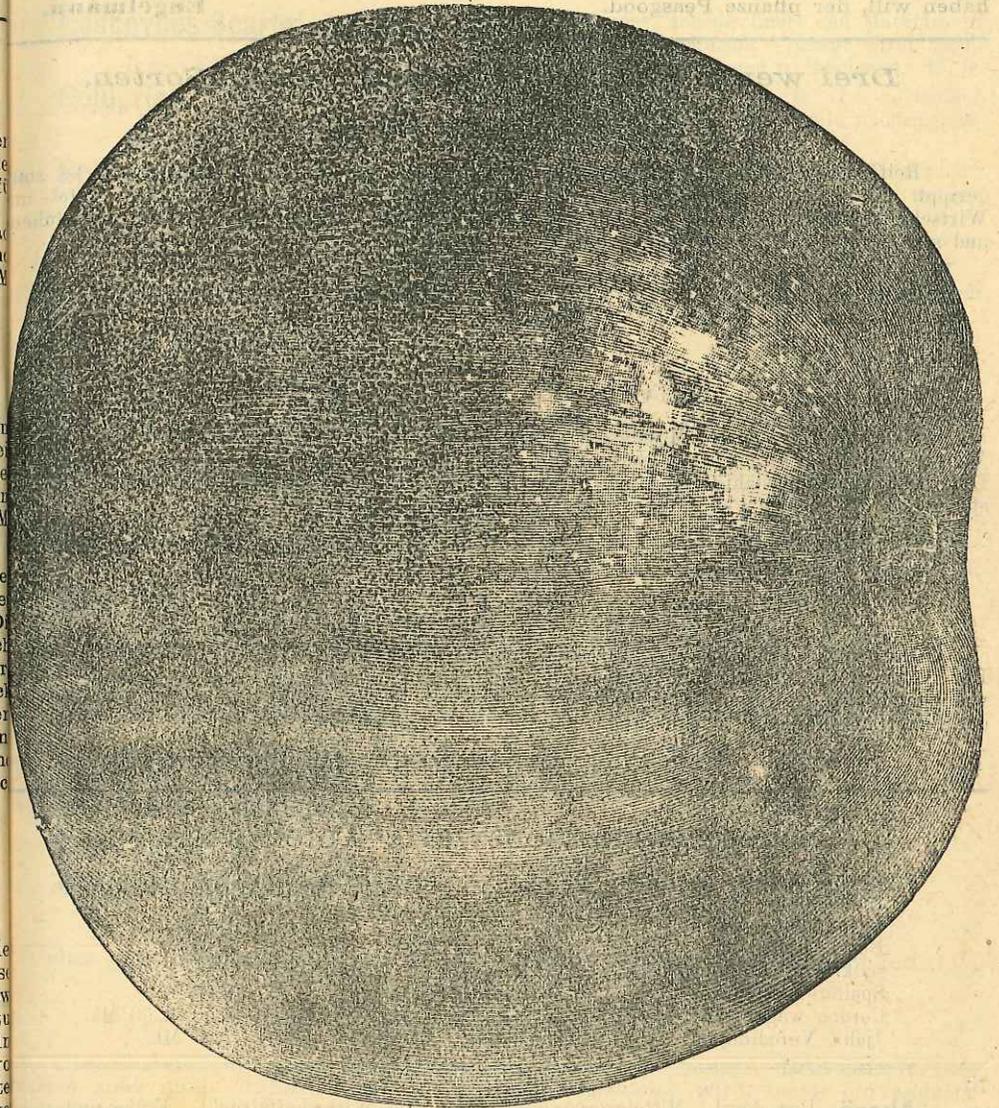
Schöner von Boscoop.

Nur wenige Sorten sind für den Massenanbau so geeignet wie diese. Sie ist für jeden Boden und Lage, auch für rauhe; sie liebt feuchten Boden. Die Fruchtbarkeit ist eine grosse, allerdings tritt dieselbe erst richtig ein, wenn der Baum eine gewisse Grösse erlangt hat, etwa in 4—6 Jahren nach der Pflanzung, aber dann trägt er auch sehr reich. Ein grosser Vorzug dieser Sorte, welcher sie auch so sehr zum Massenanbau geeignet macht, ist der, dass sie keine kleinen Früchte macht, sondern fast alle Früchte sind erster Qualität. Die Früchte sind von schönem edlen Aussehen, berostet, ähnlich den grauen Renetten, auf der Sonnenseite gerötet. Der Geschmack ist fein gewürzt. Die Schale ist widerstandsfähig, so dass die Früchte nicht von Krankheiten befallen werden und keine Druckflecke erleiden, wodurch sie vorzüglich zum Transport geeignet sind. Das Wachstum ist ein gesundes und kräftiges; auch ist die Sorte für alle Formen geeignet. Preise siehe Seite 16.

Peasgoods Sondergleichen

(Peasgood Nonsuch).

Dez.-Febr. Eine Frucht ersten Ranges in Bezug auf Grösse und Qualität. Es gibt keinen weiten Apfel, der bei solch ausserordentlicher Grösse von gleicher Güte ist. Alle Besitzer von solchen Bäumen können diese Sorte nicht genug loben, und dies mit Recht. Der Baum wächst gesund und kräftig und ist früh- und reichtragend. Eine Sorte, welche sich selbst empfiehlt. Preise s. S. 16.



☛ Peasgoods Sondergleichen ist zweifellos der Goliath unter den Aepfeln. Sein ältester Baum (6jährig) trug 1906 50 Früchte im Gesamtgewicht von 40 Pfund, ein gewiss ein staunenswertes Resultat, das denn auch am Baume wie als Clou der

Ausstellungen gebührend bewundert wurde. Die Früchte werden bis 600 Gram schwer. Mit der enormen Grösse der Früchte verbindet diese Sorte in der Färbung die Lieblichkeit der Morgenröte und im Geschmack die Holdseligkeit eines Mägdelein. Die Frucht hängt trotz ihrer Schwere sehr fest am kurzen, keulenförmigen Stiel, der meist durchschnitten werden muss. Vor stiebitzenden Liebhabern ist dieser Apfel ziemlich sicher, denn kein Junge bringt ihn in Taschen oder Magen unter. Auch die Besuchstanten lassen ihn unmitgenommen, denn kein Pompadour hat den Rachen gross genug, dass man ihn darin versenken könnte. Wer etwas ganz Besonderes im Garten haben will, der pflanze Peasgood.

Engelmann.

Drei wenig verbreitete hervorragende Sorten.

Schöner von Oybin.

Reifezeit Dez.-Febr. Ein prachtvoller, wachsgelber Apfel mit leuchtend roter Backe, stark gerippt. Einer der schönsten Kalvills, von wunderbarem Aussehen. Ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum gesund wachsend und ohne Ansprüche an Boden und Lage, spätblühend und sehr widerstandsfähig. Ausserordentlich reichtragend.

Wagerechter Cordon	1 Stück	2,— M.	Pyramiden	1 Stück	2,— M.
Palmetten	"	2,50 "	U-Formen	"	3,— "
Halbstämme	"	2,— "	Verrierpalmetten	"	5,— "

Grottauer Gewürzapfel.

Reifezeit Dez.-März. Mitteltgrosse vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht von grosser Wert. Fleisch saftig gewürzt. Baum blüht spät und trägt sehr reich. Für jeden Boden und Lage sehr widerstandsfähig und leidet nicht an Krebs. Eine der Muskatrenette an Güte gleichstehende Sorte, jedoch viel anspruchsloser an Boden und Lage.

1j. Veredlungen 1 M. Pyramiden 2 M. Halbstämme 2 M. Hochstämme 2,50 M.

Oberlausitzer Muskatrenette.

Dez.-April. Eine hiesige Lokalsorte, welche unbedingt die weiteste Verbreitung verdient. Der Baum ist von gesundem Wuchs; er hat sich gegen Krankheiten wie keine andere Sorte widerstandsfähig bewiesen. Die Frucht ist ähnlich der Muskatrenette, jedoch bedeutend grösser, der Baum ausserordentlich früh- und alljährlich reichtragend.

Pyramiden 1,50 M. 1j. Veredlungen 0,60 M. Hochstämme 1,50 M.

Neuere empfehlenswerte Apfelsorten.

Hochstämme	in den mit H	bezeichneten Sorten	2,— Mk.
Halbstämme	" " " h	" "	1,50 "
Pyramiden	" " " P	" "	2,— "
Buschbäume	" " " P	" "	1,50 "
senkrechte Cordon	" " " P	" "	1,— "
Spalier- und U-Form	" " " S und U	" "	2—3 "
Cordon wagerecht	" " " C	" "	1,50 2,50 Mk.
1jähr. Veredlungen	" " " 1j.	" "	1,— Mk.

Nr.

162

Akerö. Dez.-April. Mitteltgrosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Früh- und reichtragend. H. h. P. C. U.

224

Bramleys Seedling. Dez.-April. Grosse wertvolle Wirtschaftsfrucht. Baum kräftig wachsend, regelmässig und reich tragend. U. S.

Christmas Parmäne. Nov.-Febr. Mitteltgrosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht von wenigem, edlem Renettengeschmack. Baum ausserordentlich reichtragend.

Edelbrambour v. Winnitza. Nov.-Febr. Baum kräftig wachsend und alljährlich reichtragend. Die grosse Frucht ist von süssem wenigem Geschmack. 1j.

Findling von Redfordshire. 1j. S. U.

Gascoynes Scarlet Seedling. Nov.-Febr. Grosse, schöne Tafel- und Marktfrucht von sehr feinem Geschmack. Infolge ihrer herrlichen Färbung eine Zierde jeder Fruchtschale. Baum früh- und reichtragend. U. S.

Goldprinz. Sept.-Dez. Prachtige, dem Prinzenapfel ähnliche Sorte von goldgelber Färbung. Hochfeine Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Früh- und reichtragend, ohne jeden Anspruch an Boden und Lage. C. S. U.

Goldrenette Freiherr v. Berlepsch. Dezbr.-Frühjahr. Hochfeine Tafel- und Wirtschaftsfrucht, welche allgemein angepflanzt zu werden verdient. Die Frucht ist gross, schön gefärbt und im Geschmack dem weissen Winterkalvill ähnlich. Der Baum ist ausserordentlich fruchtbar und ohne jeden Anspruch an Boden und Lage. H. h. P. C. S.

Grossfürst Nikolaus-Renette. März-Mai. Mitteltgrosse edle Tafel- und Wirtschaftsfrucht von feinem renettenartigen Geschmack. U. S.

Hughes Goldpepping. 1j.

Kalvill von Forsteck. 1j.

Königin Louise von Dänemark. Dez.-Mai. Mitteltgrosse feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum früh und dankbartragend. 1j.

Leven alma. Ein guter Herbstapfel, wohl der grösste aller Aepfel. Früchte von einigen 40 cm Umfang sind keine Seltenheit, dabei zeichnet sich der Baum durch kräftigen, gesunden Wuchs und sehr grosse Fruchtbarkeit aus. P. S. C. U.

Neuer Berner Rosenapfel. Dez.-Mai. Ziemlich grosse, gute und schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht, sehr reichtragend. 1j. P. S.

Ohm Paul. 1j.

Prinz Albrecht v. Preussen. Nov.-Jan. Sehr grosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ähnlich Kaiser Alexander, aber anspruchsloser. Baum fruchtbar. 1j. h. P.

Sämling von Ecklinville. Okt.-Dez. Grosse Wirtschaftsfrucht, äussert fruchtbar. 1j. P. S.

Sornziger Klosterapfel. 1j.

Schieblers Taubenapfel. Fleisch sehr fein, weich- und wohlschmeckend. 1j.

Titowka. 1j. P.

Weigelts Zinszahler. 1j.

Ueber extra starke Obstbäume in allen Formen verlange man Spezialofferte.

Die Gemeinden sollen jeden Weg mit gesunden jungen Obstbäumen benützen und nicht dulden, dass ein Obstbaum abgehauen wird, bevor ein anderer angepflanzt ist. (Dr. Lahmann.)

Wer dem Obstbaum Böses tut, schadet dem Volke an Hab und Gut.

Aepfel-Sortiment.

Preise der Aepfel.

	1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark
Hochstämme mit 2 Astserien, Prachtware	2,50	22,50	200
Halbstämme " 2 "	2,-	18,-	150
Hochstämme " 1 Astserie, Extra-Qualität	2,-	18,-	150
" " 1 " I. "	1,50	13,-	120
" " 1 " II. "	1,20	11,-	100
Halbstämme " 1 " Extra-	1,50	13,-	110
" " 1 " I. "	1,-	9,-	80
" " 1 " II. "	0,80	7,-	60
Pyramiden, extra, mit 2-3 Astserien	4,-	35,-	—
" mit 2 Astserien	3,-	25,-	225
" " 1 " I. Qualität	1,50	14,-	130
" " 1 " II. "	1,-	9,-	80
Buschobst, Extra-Auswahl	1,25	10,-	80
" I. Qualität	1,-	8,-	70
" II. "	0,80	7,-	60
Spaliere, schräge, mit 1 Etage, I. Qualität	1,50	14,-	130
" " " 1 " II. "	1,30	12,-	100
" " " 2 " I. "	2,50	24,-	230
" " " 2 " II. "	2,30	22,-	200
" " " 3 " I. "	3,50	34,-	330
" " " 3 " II. "	3,30	32,-	300
Verrierpalmetten mit 3 Aesten	3-4	25-30	—
" " 4 " "	4-6	35-50	300-4
" " 6 " "	6-8	—	—
U-Formen	2-4	18-35	150-3
Spindeln und senkrechte Cordons, I. Auswahl	1,50	13,-	110
" " " II. "	1,-	8,-	60
Wagerechte Cordons, zweiarmig, extra stark und lang	2,50	23,-	200
" " " I. Qualität	2,-	18,-	150
" " " II. "	1,50	13,-	100
" " einarmig, extra stark und lang	1,80	15,-	130
" " " I. Qualität	1,50	13,-	100
" " " II. "	1,20	10,-	80

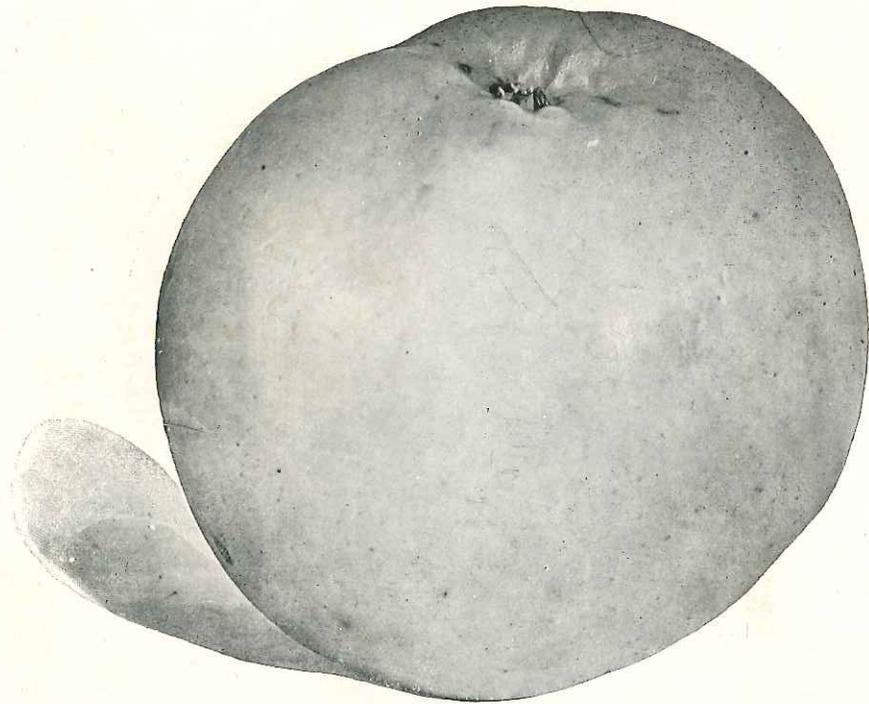
1000-Preis 10% billiger wie der 100-Preis.

Nr.	Namen und Beschreibung der Sorten.
155	Aderslebener Kalvill. Dez.-März. Ausgezeichnete Tafelfrucht, ein Sämling vom weissen Winter-Kalvill und Gravensteiner. Frucht gross. Baum sehr fruchtbar.
162	Akerö. Siehe neuere Apfelsorten Seite 14.
24	Ananas-Renette. Nov.-März. Mittलगrosse ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsf Frucht. Baum früh- und reichtragend. Für warme Lagen und kräftigen Boden.
119	Apfel aus Halder. Jan.-Mai. Ziemlich grosse Tafel- und Wirtschaftsf Frucht. Baum sehr fruchtbar, nicht empfindlich.
193	Baldwin. Dez.-April. Amerikanische, sehr geschätzte Marktfrucht. Baum sehr reichtragend.
25	Baumanns Renette. Dez.-April. Ziemlich grosse vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsf Frucht. Baum sehr früh- und reichtragend. Für Massenbau.
199	Ben Davis. Jan.-Mai. Gute amerikanische Tafel- und Marktfrucht. Baum früh- und reichtragend.
129	Berliner weisser Winter-Kalvill. Frucht sehr gross, zeichnet sich durch vorzüglichen Geschmack und reiche Fruchtbarkeit aus.
43	Bismarckapfel. Nov.-Febr. Enorm grosser Wirtschaftsapfel von prachtvoll roter Farbe. Baum ausserordentlich fruchtbar.
102	Boikenapfel. Jan.-Sommer. Ziemlich grosse Tafel- und Wirtschaftsf Frucht. Baum sehr dankbar tragend. Für alle Böden und Lagen.



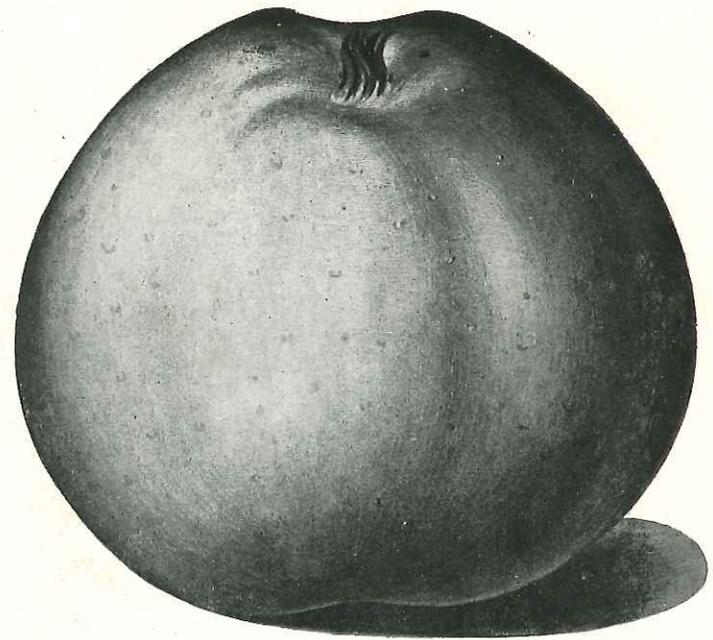
Schöner von Boskoop.

Beschreibung siehe Seite 12.



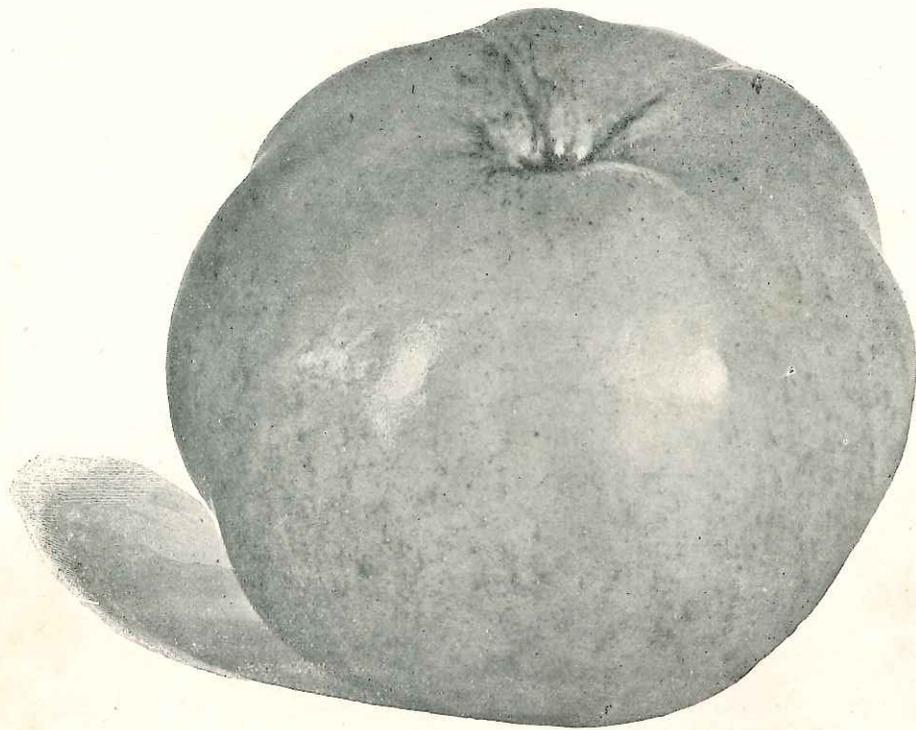
Hagedornapfel.

$\frac{1}{2}$ natürlicher Größe.
Beschreibung siehe Seite 11.



Minister von Hammerstein.

Beschreibung siehe Seite 12.



Ontario.

Beschreibung siehe Seite 12.

Namen und Bezeichnung der Sorten.

- 4 **Bramleys Seedling.** Siehe neuere Apfelsorten Seite 14.
- 7 **Burchards Renette.** Mitte Okt.-Anf. Dez. Sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum bald und reichtragend, besonders für feuchte Böden.
- 4 **Cellini.** Okt.-Nov. Grosse gute Wirtschafts- und Marktfrucht von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Baum äusserst reichtragend.
- 7 **Champagner-Renette.** Jan.-Sommer. Mittelgrosse, vortreffliche, auch zur Weinbereitung geeignete Wirtschaftsfrucht. Für jeden Boden, auch rauhe Lagen.
- 3 **Charlamowsky.** Aug.-Sept. Ausgezeichnete frühe Markt- und Wirtschaftsfrucht. Baum von sehr grosser Fruchtbarkeit. Für jeden Boden und Lage.
- 3 **Christmas Parmäne.** Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
- 3 **Cludius' Herbstapfel.** Sept.-Nov. Ziemlich grosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht, früh und reichtragend, verlangt feuchten Boden, sonst anspruchslos.
- 2 **Cornvalliser Nelkenapfel.** Mittelgrosser, sehr vorzüglicher Tafelapfel, von fein gewürztem Geschmack. Baum anspruchslos an Boden und Lage.
- 2 **Cox' Orangen-Renette.** Nov.-März. Mittelgrosse hochfeine Wirtschafts- und Marktfrucht. Sehr reichtragend. Für kräftigen Boden und gute Lage.
- 4 **Cox' Pomona.** Okt.-Nov. Sehr grosse Wirtschaftsfrucht. Sehr reichtragend und auf Lage und Boden nicht anspruchsvoll.
- 3 **Crossener Rosenstreifling.** Nov.-März. Mittelgrosse dunkelrot gestreifte Frucht von weinartig gezuckertem Geschmack.
- 5 **Danziger Kantapfel.** Okt.-Febr. Ziemlich grosse Tafel- und Marktfrucht. Baum für jede Lage und Boden geeignet; überaus reichtragend.
- 1 **Deans Küchenapfel.** Okt.-Febr. Grosse gute Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum ausserordentlich fruchtbar und anspruchslos an Lage und Boden.
- 4 **Deutscher Goldpepping.** Dez.-April. Kleine gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend, verlangt kräftigen, feuchten Boden.
- 5 **Dr. Seeligs Orangenpepping.** Nov.-März. Mittelgrosse schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum dankbar tragend.
- 4 **Dr. Jul. Fisch.** Sehr grosse Tafel- und Schaufrucht von schöner Färbung und feingewürztem Geschmack. Baum reichtragend und anspruchslos.
- 6 **Edelborsdorfer.** Dez.-Febr. Kleine bis mittelgrosse vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Verlangt kräftigen Boden.
- 1 **Elise Rathke.** Trauerapfel. Aeusserst reichtragend mit schön gefärbten, wohlschmeckenden Früchten, vorzüglich für Lauben geeignet.
- 5 **Englische Spital-Renette.** Nov.-April. Kleine bis mittelgrosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für guten Boden.
- 6 **Edelrambour von Winnitza.** Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
- 1 **Eve-Apfel.** Beschreibung siehe Seite 11.
- 4 **Fiessers Erstling.** Nov.-Febr. Gross bis sehr gross, von angenehm weinigem Geschmack. Baum ausserordentlich früh- und reichtragend.
- 4 **Findling von Redfordshire.** Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
- 6 **Fraas Sommerkalvill.** Aug.-Sept. Grosser, schöner, früher Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum sehr früh- und reichtragend.
- 8 **Garibaldi.** Sehr grosse Früchte, ausserordentlich wohlschmeckende Sorte. Baum von grosser Fruchtbarkeit.
- 0 **Gascoynes Scarlet Seedling.** Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
- 9 **Geflammerter Kardinal.** Novbr.-Jan. Grosse Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Reichtragend, gedeiht in jeder Lage. Zum Massenanbau.
- 4 **Gelber Bellefleur.** Nov.-April. Grosse edle Tafelfrucht. Verlangt geschützte Lage und guten Boden. Gut tragend.
- 7 **Gelber Edelapfel.** Okt.-Jan. Grosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum fruchtbar und ohne Ansprüche an Boden und Lage.
- 8 **Gelber Herbstkalvill.** Sept.-Dez. Ein äusserst reichtragender, wohlschmeckender, ziemlich grosser Herbstapfel. Baum anspruchslos an Boden und Lage.
- 8 **Gelber Richard.** Okt.-Jan. Grosse vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Verlangt guten, kräftigen, nicht zu trockenen Boden und geschützte Lage.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
73	Gloria Mundi. Novbr.-Jan. Sehr grosse hellgelbe Tafel- und Kochfrucht. Baum kräftig wachsend und ohne Ansprüche.
124	Goldprinz. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
29	Goldrenette von Blenheim. Nov.-März. Grosse vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Regelmässig und reichtragend.
147	Goldrenette Freiherr von Berlepsch. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
9	Gravensteiner. Septbr.-Dezbr. Grosse ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht. feuchtem Boden reichtragend.
11	Graf Nostitz. Sept.-Dez. Reichtragender, mittelgrosser, vorzüglicher Tafelapfel von prächtigem Aussehen. Sehr gut im Geschmack.
117	Grahams Jubiläumsapfel. Okt.-März. Wohlschmeckende grosse Frucht. Baum sehr kräftig und reichtragend.
30	Graue französische Renette. Dez.-Sommer. Ziemlich grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für mässig feuchten, warmen Boden.
109	Graue Herbst-Renette. Okt.-Nov. Grosse schöne Tafel- und Marktfrucht. Baum kräftig und reichtragend, ohne Ansprüche an Boden und Lage.
51	Grosser Bohnapfel. Dezbr.-Sommer. Frucht ziemlich gross, für die Wirtschaft und besonders zur Weinbereitung.
31	Grosse Kasseler Renette. Febr.-August. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum sehr reichtragend in guten Lagen.
16	Grosser Königsapfel. Okt.-März. Sehr grosse Frucht, für Tafel und Wirtschaft gleichmässig früh- und reichtragend.
221	Grossfürst Nikolaus-Renette. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
176	Grottauer Gewürzapfel. Beschreibung siehe Seite 14.
8	Grüner Fürstenapfel. Febr.-Sommer. Ziemlich grosse, vortreffliche Wirtschaftsfrucht. reichtragend. Für jeden Boden und Lage.
187	Halberstädter Jungfernapfel.
158	Hallorenapfel. Grosser, schöner, wohlschmeckender Tafelapfel, blüht sehr spät und trägt sich bis 2 Jahre.
128	Harberts Renette. Dez.-April. Grosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch zum Dessert geeignet, reichtragend, für mässig feuchten Boden.
123	Hausmütterchen. Okt.-Anf. Dez. Ausserordentlich grosse Schauf Frucht. Auch für Tafel und Wirtschaft.
110	Hawthornden (Hagedornapfel). Siehe Beschreibung Seite 11.
170	Heinemanns Schlotterapfel. Vorzügliche feinschmeckende Tafel- und Wirtschaftsfrucht, die sich bis zur neuen Ernte hält.
78	Herzogin Olga. Sept.-Nov. Grosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht von goldgelber Färbung. Ueberaus reichtragend.
63	Himbeerapfel v. Holowaus. Nov.-Febr. Ziemlich grosse, prachvoll gefärbte Frucht von sehr feinem Geschmack, früh- und reichtragend.
157	Hohenzollernapfel. Dez.-Sommer. Frucht gross und schön gefärbt, vorzüglich im Geschmack spät blühend.
183	Hughes Goldpepping. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
115	Jacob Lebel. Okt.-Febr. Sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht, gross, sehr gross, Geschmack vorzüglich, für alle Lagen.
93	Jonathan. Nov.-März. Mittelgross, aber sehr wohlschmeckende Tafel Frucht. Früh- und reichtragend.
13	Kaiser Alexander. Okt.-Dez. Sehr grosse, prächtig gefärbte Markt- und Schauf Frucht. Für alle Lagen und nicht zu nassen Boden geeignet.
14	Kaiser Wilhelm. Nov.-April. Grosse schöne Tafel- und Marktfrucht, von feinem gewürztem Geschmack, früh- und reichtragend.
153	Kalvill Grossherzog Friedrich von Baden. Okt.-Dez. Frucht gross bis sehr gross, von wenig gewürztem Geschmack, sehr dankbar tragend.
237	Kalvill von Forsteck. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
121	Kalvill von Quilins. Okt.-Jan. Vorzüglich für Tafel und Wirtschaft. Frucht von angenehmem weinsäuerlichen Geschmack. Früh- und reichtragend.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
2	Keswicker Küchenapfel. Aug.-Okt. Ziemlich grosse Wirtschafts- und Tafel Frucht. Liebt wegen seiner Anpruchslosigkeit und reichen Tragbarkeit.
10	Klarapfel. Juli-August. Mittelgrosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Sehr früh- und reichtragend, entschieden einer der besten Sommeräpfel.
22	Königin Louise von Dänemark. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
17	Königlicher Kurzstiel. Dez.-April. Mittelgrosse vorzügliche Tafel Frucht, früh- und reichtragend, für bessere Lagen mit kräftigem Boden. Blüht spät.
1	Königsfeiner. Okt.-Jan. Ausserordentlich grosse Tafel- und Schauf Frucht von angenehmem Geschmack. Für alle Lagen, reichtragend.
26	Köstlicher v. Kew. Dez.-April. Mittelgrosse, sehr tragbare und wohlschmeckende Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
36	Kronprinz Friedrich Wilhelm.
31	Lady Hennicker. Okt.-Febr. Frucht sehr gross und wohlschmeckend. Baum reichtragend und überall gut gedeihend.
32	Landsberger Renette. Nov.-Jan. Ziemlich grosse bis grosse ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht, ungemein reichtragend, ohne Ansprüche an Boden und Lage. — Eine hervorragende Sorte für den Massenbau, wie für den Liebhaber. Die grosse, äusserst wohlschmeckende Frucht eignet sich ihres prächtigen Aussehens wegen vorzüglich zum Marktverkauf. Der Baum wächst sehr kräftig und bildet schöne runde Kronen. Eine ideal schöne Sorte für Strassenpflanzungen. Da sie willig, früh und reich trägt, ist sie auch für alle andern Formen vorzüglich geeignet.
57	Lanes Prince Albert. Nov.-März. Ein ausserordentlich grosser schöner Dauerapfel, der vor März überhaupt nicht gegessen werden sollte, von geradezu verblüffender Fruchtbarkeit und anspruchslos an Boden und Lage.
56	Langtons Sondergleichen. Okt.-Nov. Sehr früh- und reichtragend, Frucht saftig, angenehm gewürzt. Anpruchslos an Lage und Boden.
58	Laub-Renette. Nov.-Jan. Gute Wirtschafts- und Marktfrucht. Regelmässig und gut tragend. Anpruchslos an Boden und Lage.
59	Lausitzer Nelkenapfel. Jan.-Juni. Mittelgrosse, feingewürzte Tafel- und Marktfrucht, in gutem Boden reichtragend.
77	Lesans Kalvill.
56	Leven alma. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
21	Linous Pepping. Dez.-Mai. Grosse, schöne und sehr vorzügliche Tafel Frucht.
28	London Pepping. Jan.-April. Ziemlich grosse Markt- und Wirtschaftsfrucht. Für alle Lagen. Früh- und reichtragend.
50	Lord Grosvenor. Sept.-Nov. Sehr grosse, gute Wirtschaftsfrucht, auch für die Tafel. Ausserordentlich früh- und reichtragend.
55	Lord Souffield. Aug.-Sept. Baum sehr früh- und reichtragend. Frucht gross bis sehr gross. Für alle Böden und Lagen.
55	Lütticher Ananaskalvill. Nov.-März. Schöner, grosser Apfel. Ausgezeichnet für Tafel und Wirtschaft.
53	Maibiers Parmäne. Okt.-Jan. Grosse, walzenförmige, feine Tafel Frucht. Baum überall sehr gut.
11	Manks Codlin (Eveapfel). Siehe Beschreibung Seite 11.
1	Metz-Renette. Dez.-März. Wenig verbreiteter, aber vorzüglicher Tafelapfel von mittlerer Grösse und goldgelber Färbung.
1	Minister von Hammerstein. Siehe Beschreibung Seite 12.
1	Moringer Rosenapfel. Sept.-Dez. Reichtragender, prachvoll rosenrot gefärbter grosser Tafel- und Marktapfel.
1	Multhaupts Renette. Okt.-Dez. Schöne und grosse, sehr reichtragende Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
33	Muskat-Renette. Dez.-April. Mittलगrosse, aber hochedle Tafelfrucht. In feuchtem Boden reichtragend.
125	Nathusius' Taubenapfel. Dez.-April. Ziemlich grosser, feiner Tafel- und Wirtschaftsapfel. Anspruchslos an Boden und Lage, reichtragend.
169	Neuer Berner Rosenapfel. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
227	Neuer roter Himbeerapfel. Okt.-Dez. Mittलगrosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. früh- und reichtragend.
34	Oberdiecks Renette. Jan.-Mai. Sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für tiefgründige feuchten Boden und gute Lagen.
186	Oberlausitzer Muskatrenette. Siehe Beschreibung Seite 14.
190	Ohm Paul. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
159	Ontario. Siehe Beschreibung Seite 12.
35	Orleans-Renette. Dez.-April. Mittलगrosse, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. tiefgründigen, kräftigen Boden.
36	Pariser Rambour-Renette. (Canada-Renette.) Dez.-Mai. Grosse, vorzügliche, sehr gesunde Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für warme Lagen und guten Boden.
87	Peasgoods Sondergleichen. (Peasgood Nonsuch.) Siehe Beschreibung Seite 13.
92	Peter Heusgens Goldrenette. Jan.-April. Grosse vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum gedeiht in allen Lagen und Boden sehr gut und ist äusserst reichtragend.
59	Pfirsichroter Sommerapfel. Aug.-Sept. Mittलगrosse vorzügliche frühe Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Ohne Ansprüche an Boden und Lage. Prachtvoller Marktapfel.
181	Prinz Albrecht v. Preussen. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
23	Prinzenapfel. Sept.-Jan. Ziemlich grosse vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. In jedem Boden und Lage. Sehr reichtragend.
167	Parkers Pepping. Dez.-April. Mittel bis grosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht, in kräftige feuchtem Boden reichtragend.
5	Purpurroter Cousinot. Nov.-Sommer. Mittलगrosse gute Wirtschaftsfrucht, Anspruchslos an Boden und Lage, sehr reichtragend.
96	Renette v. Zuccalmaglios. Dez.-März. Zitronengelbe, sehr feine Tafelfrucht von angenehmem weinigem Geschmack.
165	Reders Goldrenette. Okt.-Dez. Sehr schöne und gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend und nicht empfindlich.
71	Ripstons Pepping. Dez.-April. Ziemlich grosse vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. In feuchtem, kräftigem Boden reichtragend.
2	Roter Astrachan. Juli-Aug. Mittलगrosse Tafel- und gute Wirtschaftsfrucht. Baum anspruchslos auf Boden und Lage.
6	Roter Eiserapfel. Jan.-Sommer. Ziemlich grosse vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Für jede Lage, im schweren Boden besonders reichtragend.
10	Roter Gravensteiner. Sept.-Dez. Ziemlich grosse feine Tafel- und Marktfrucht. In gutem feuchtem Boden ertragreich.
3	Roter Herbstkalvill. Okt.-Dez. Grosse, prächtige Tafel- und Marktfrucht. Baum in guter Lage und kräftigem Boden sehr tragbar.
100	Roter Jungfernapfel. Okt.-Jan. Kleine bis mittलगrosse Tafel- und Marktfrucht.
	Roter Osterkalvill. Jan.-Mai. Vorzüglicher mittलगrosser Tafelapfel. Baum reichtragend.
93	Roter trierscher Weinapfel. Dez.-Sommer. Mittलगrosse vorzügliche Wirtschaftsfrucht. besonders zur Weinbereitung geeignet. Ohne Anspruch an Boden und Lage, reichtragend.
13	Roter Winter-Taubenapfel. Febr.-April. Frucht mittलगross, sehr geschätzt für Tafel und Markt. Verlangt warmen feuchten Boden und geschützte Lage.
14	Rote Stern-Renette. Dez.-März. Sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht von prächtigem Aussehen. Baum fruchtbar und ohne Ansprüche.
15	Säfstaholm. Aug. Grosse und schöne Wirtschafts- und Tafelfrucht. Ein schätzbarer Frühapfel. Sehr fruchtbar.
2	Sämling von Ecklinville. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
73	Scharlachrote Parmäne. Okt.-Nov. Mittलगrosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum anspruchslos, früh- und reichtragend.
48	

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
97	Schieblers Taubenapfel. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
74	Schmidbergers Renette. Nov.-Jan. Sehr gute, reichtragende Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum anspruchslos an Boden und Lage.
40	Schöner von Boscoop. Siehe Beschreibung Seite 12.
70	Schöner von Kent. Dez.-Febr. Sehr grosser, prächtiger Tafel- und Wirtschaftsapfel von feinem Geschmack. Baum ohne Ansprüche, reichtragend.
94	Schöner von Nordhausen. Dez.-April. Prächtiger, mittलगrosser Tafelapfel I. Ranges. Baum reichtragend und ohne Ansprüche.
13	Schöner von Oybin. Siehe Beschreibung Seite 14.
88	Schöner von Pontoise. Dez.-März. Sehr grosse gute Wirtschafts- und Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar und nicht empfindlich.
27	Schwarzer Kurzstiel. Dez.-März. Prächtiger schwarzroter Tafel- und Wirtschaftsapfel.
160	Signe Tillisch. Nov.-Jan. Grosse gute und schöne Wirtschafts- und Tafelfrucht. Baum bald- und reichtragend, nicht empfindlich.
22	Spätblühender Taffetapfel. Dez.-April. Sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, besonders auch zum Dörren.
43	Sommer-Zimmetapfel. August. Mittलगrosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reichtragend und anspruchslos.
70	Sornziger Klosterapfel. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
60	The Queen. (Königinapfel.) Sehr grosse gute Wirtschafts- und Schaufrucht. Baum früh- und reichtragend.
85	Titowka. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
106	Transparent von Croncels. Sept. Grosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar und nicht empfindlich.
90	Triumph von Luxemburg. Okt.-Febr. Ziemlich grosser, wenig verbreiteter, vorzüglicher Tafelapfel.
39	Virginischer Rosenapfel. August. Mittलगrosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar und anspruchslos.
44	Wachs-Renette. Nov.-Februar. Mittलगrosse, reichtragende Wirtschaftsfrucht. Baum anspruchslos.
120	Wagnerapfel. Nov.-Februar. Mittलगrosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Amerikanische Sorte.
97	Weidners Goldrenette. Jan.-April. Vorzüglicher, sehr edler Winterapfel.
91	Weigelts Zinszahler. Siehe neuere Apfelsorten Seite 15.
50	Weisser Astrachan. Juli-Aug. Mittलगrosse Marktfrucht für Tafel und Wirtschaft. Für jeden Boden und jede Lage.
77	Weisser Winterkalvill. Dezember-März. Edelste grosse, ausserordentlich feinschmeckende Tafelfrucht ersten Ranges. Nur für geschützte warme Lagen und nährstoffreichen Boden.
139	Weisser Winter-Taffetapfel. Dezbr.-April. Kleine bis mittलगrosse gute Wirtschaftsfrucht. Baum anspruchslos und fruchtbar.
239	Welsch Weinling. Dezbr.-März. Mittलगrosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum fruchtbar.
20	Winter-Goldparmäne. Nov.-März. Frucht ziemlich gross, vorzüglich für Tafel und Wirtschaft. Baum früh- und reichtragend. Verlangt freie, aber warme Lage und guten Boden.
175	Wohlschmeckender.
49	Worcester-Parmäne. Nov.-Jan. Reichtragender, prachtvoll gefärbter mittलगrosser Apfel. Baum anspruchslos.



II. Birnen.



Neuere und wenig verbreitete Birnensorten.

Hochstämme	1 Stück	2 Mk.	10 Stück	18 Mk.
Halbstämme	" "	1,50 "	" "	12 "
Pyramiden	" "	2,— "	" "	18 "
Buschbäume	" "	1,50 "	" "	13 "
Senkrechte Cordon	" "	1,— "	" "	9 "
Spaliere und U-Form	" "	1,50—3 Mk.	" "	13—25 Mk.
Cordon wagerecht	" "	1,50—3 "	" "	13—25 "
1j. Veredlungen	" "	1,— "	" "	7,50 "

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
122	Abbé Tetel.
123	Alliance franco-russe. Nov.-Jan. Ziemlich gross bis gross, schmelzend saftreich, angenehm gewürzt. Baum reich und regelmässig tragend.
124	Andenken an Jules Guindon. März-Mai. Abkömmling der Winter-Dechantsbirne. Frucht gross, saftreich, süss-säuerlich, fein gewürzt. Baum reichtragend.
125	Baltet pere.
126	Belle des Abrès. März-Juni. Grosse bis sehr grosse schöne gute Tafel- und Marktfrucht. Baum bald und reichtragend.
127	Bergamotte Arsene Sannier.
128	Californica.
110	Dr. Jules Guyot. August-Anfang September. Grosse hellgelbe Tafelfrucht I. Ranges. Baum kräftig wachsend, ausserordentlich fruchtbar.
69	Dr. Lendier. Neuere Sorte, welche in den „Pom. Mon.“ sehr empfohlen wurde.
129	Erzbischof Hons. Mitte Aug.-Anfang September. Mittelgrosse Tafelfrucht. Baum früh und reichtragend, ohne Ansprüche an Boden und Lage.
85	Eva Baltet. M. Okt.-E. Nov. Sehr gross, schön gefärbt, schmelzend saftreich, gezeckert, fein gewürzt. Baum bald und reichtragend. Eine der besten neueren Einführungen.
86	Findling von Hohensaaten. Grosse bis sehr grosse feine Tafelfrucht, in „Pom. Mon.“ warm empfohlen.
130	Frau Louise Goethe. Dez.-März. Mittelgross, saftreich schmelzend, sehr saftreich edel, fein gewürzt. Baum reichtragend. Eine hervorragende deutsche Züchtung.
108	Frühe von Trévoux. Mitte Aug.-Anf. Sept. Ziemlich gross, wertvoll für Tafel und Markt. Baum fruchtbar.
131	Geheimrat Dr. Thiel. Dez.-Jan. Ziemlich gross, schön gefärbt, schmelzend, saftreich, edel gewürzt, vortreffliche Tafelfrucht. Baum fruchtbar.
132	Geisenheimer Köstliche. Mitte Aug. Mittelgross, saftreich, süss mit feiner Säure, feine Tafelfrucht. Baum sehr tragbar.
133	Gestreifte Alexandrine Douillard.
134	Giffarts Butterbirne. Ende Juli-Mitte Aug. Mittelgrosse gute und schöne Tafel- und Marktfrucht.
87	Hellmans Melonenbirne. Eine gleich der vorigen vorzügliche, wenig verbreitete, feine Tafelfrucht.

Namen und Bezeichnung der Sorten.

5	Henri Martinet.
1	Jdaho. Ende Okt.-Nov. Ziemlich gross bis gross, schöne gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum fruchtbar.
3	Jeanne d' Arc. Dez.-Jan. Gross bis sehr gross, sehr saftreich, süss, fein gewürzt. Baum sehr fruchtbar.
9	Jules d' Airoles.
6	Julie Dugnot.
7	La France.
8	La President.
9	Lindauer Butterbirne.
9	Mad. Therese Levevasseur. Sehr grosse edle Tafelfrucht von vortrefflichem, feingewürztem Geschmack. Baum überaus fruchtbar.
0	Mad. Verte. Dez.-Jan. Mittelgrosse, eiförmige, sehr edle Wirtschaftsbirne. Baum kräftig wachsend und sehr fruchtbar.
5	Marguerite Marillat. Aug.-Sept. Grosse bis sehr grosse, sehr feine Tafelbirne, von ausgezeichneter Qualität und reicher Fruchtbarkeit.
1	Minister Viger. Dez.-Jan. Gross, schmelzend, saftreich. Feine Tafel- und Schauffrucht.
1	Mortilets Butterbirne. Sept. Gross, gelb mit rot verwaschen, schmelzend, saftig, sehr wohlschmeckend. Baum reichtragend.
5	Nordhäuser Winter-Forellenbirne. Jan.-April. Mittelgrosse wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum bald und reichtragend. Auch für raube, windige Lage.
0	Notaire Lepin. Febr.-Mai. Ziemlich grosse, edle Tafelfrucht, schmelzend, sehr saftreich. Baum sehr fruchtbar.
4	Premicess de Maria Lussueur. Okt. Grosse bis sehr grosse Frucht von guter Qualität. Baum fruchtbar.
3	Princess Royal.
4	Professor Sargent.
5	René Dunan. Nov.-Dez. Sehr grosse Tafel- und Schauffrucht. Baum sehr fruchtbar.
8	Rihars kernlose Butterbirne. Nov.-Dez. Ziemlich gross bis gross, schmelzend, saftig und fein gewürzt, ohne Kern. Baum sehr tragbar.
2	Seneca. Sept.-Okt. Sämling von Williams Christbirne, später reifend, gross, schön, feine Tafelfrucht. Baum früh- und reichtragend.
1	Ulmer Butterbirne. Sept.-Okt. Delikate, mittelgrosse, sehr schöne Herbstbirne. Baum sehr volltragend.
1	Von Naghins Butterbirne.



Birnen-Sortiment.

Preise wie bei den Aepfeln (Seite 16).

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
22	Abbé Tetel. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
60	Alexander Lucas' Butterbirne. E. Okt.-A. Dezbr. Grosse gute Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar.
14	Alexandrine Douillard. E. Okt.-Nov. Ziemlich grosse gute Tafelfrucht, ausserordentlich früh- und reichtragend.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
123	Alliance franco-russe. Siehe neuere Birnensorte Seite 22.
4	Amanlis Butterbirne. September. Grosse, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr früh- und reichtragend. Für jede Lage, auch noch für trockenen Boden.
103	Andenken an den Kongress. September. Sehr grosse schöne Tafel- und Marktfrucht. Baum fruchtbar und für jeden Boden.
124	Andenken an Jules Guindon. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
5	Bacheliers Butterbirne. Okt.-Nov. Grosse bis sehr grosse feine Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar, für guten Boden und warme Lage.
125	Baltet pere. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
126	Belle des Abrès. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
127	Bergamotte Arsene Sannier. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
3	Birne von Tongres. Okt.-M. Nov. Grosse, sehr gute und schöne Tafelfrucht, in geschützter Lage und gutem Boden reichtragend.
52	Blumenbachs Butterbirne. E. Okt.-Nov. Mittelgrosse, vortreffliche Tafel- und Marktfrucht. Früh- und reichtragend, besonders auf lehmigem, feuchtem Boden.
19	Boscs Flaschenbirne. (Kaiserkrone.) Okt.-M. Nov. Grosse vortreffliche Tafel- und Marktfrucht. Baum reichtragend und anspruchslos an Lage und Boden.
128	Californica. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
113	Charles Cognée. März-April. Mittelgrosse, aber sehr gute Tafelfrucht, reichtragend.
6	Clairgeaus Butterbirne. Okt.-Nov. Grosse bis sehr grosse feine Tafelfrucht. In geschützter warmer Lage und gutem Boden reichtragend.
66	Clapps Liebling. Aug.-Sept. Grosse, gute und schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Früh- und reichtragend.
7	Colomas Herbst-Butterbirne. Okt.-Nov. Ziemlich grosse und feine Tafelfrucht. Baum sehr früh- und reichtragend, anspruchslos an Boden und Lage.
148	Conférence. Okt.-Nov. Gross, süss, saftig, von sehr gutem Geschmack. Baum sehr reichtragend.
118	Dechantsbirne v. Alençon. Dez.-März. Mittelgrosse edle Tafelfrucht. Baum in warmer Lage und Boden sehr tragbar.
8	Diels Butterbirne. November-Januar. Grosse bis sehr grosse, in guten Lagen vorzügliche Tafelfrucht. In kräftigem Boden früh- und reichtragend.
110	Dr. Jules Guyot. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
69	Dr. Lendier. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
73	Doppelte Philippsbirne. Sept.-Okt. Grosse bis sehr grosse gute Tafel- und Marktfrucht. Baum sehr fruchtbar, anspruchslos an Boden und Lage.
121	Edelcrassane. Dez.-März. Ziemlich grosse, sehr edle Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar. Verlangt warme Lage.
71	Elbersdorfer Butterbirne (Ananasbirne). Sept.-Okt. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht mittlerer Grösse. Baum anspruchslos und ausserordentlich fruchtbar.
129	Erzbischof Hons. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
2	Esperens Bergamotte. Febr.-April. Mittelgrosse, edle Tafelfrucht. Baum früh- und reichtragend. Für warme Lagen und guten feuchten Boden.
24	Esperens Herrenbirne. Sept.-Okt. Mittelgrosse vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Früh- und reichtragend, ohne Ansprüche an Boden und Lage.
85	Eva Baltet. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
86	Findling von Hohensaaten. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
20	Forellenbirne. Nov.-Jan. Mittelgrosse vortreffliche gute Tafel- und Marktfrucht, reichtragend, für geschützte warme Lage und kräftigen feuchten Boden.
130	Frau Louise Goethe. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
108	Frühe von Trévoux. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
9	Gellerts Butterbirne. Sept.-Okt. Grosse, sehr edle Tafel- und Marktfrucht. Baum sehr fruchtbar für geschützten Standort und guten, tiefgründigen Boden.
131	Geheimrat Dr. Thiel. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
132	Geisenheimer Köstliche. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
21	General Tottleben. Nov.-Dez. Gross bis sehr gross, gute Tafelfrucht. Baum bald- und reichtragend.
133	Gestreifte Alexandrine Douillard. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
26	Gestreifte Herzogin von Angoulême. Okt.-Dez. Grosse bis sehr grosse vorzügliche Tafelfrucht für warme Lage.
134	Giffarts Butterbirne. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
30	Grüne Magdalene. Juli-August. Sehr geschätzte kleine bis mittelgrosse ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht, reichtragend.
10	Grumbkower Butterbirne. Okt.-Nov. Grosse vortreffliche Tafel-, auch Marktfrucht. Regelmässig und reichtragend. Für kräftigen Boden.
22	Gute graue. Sept. Kleine bis mittelgrosse gute Tafel- und Marktfrucht, für kräftigen Boden. Aeltere Bäume regelmässig und reichtragend. Strassenbaum zum Massenanbau.
23	Gute Louise von Avranches. Sept.-Okt. Ziemlich gross bis gross, vorzügliche Tafelfrucht. Baum früh- und reichtragend, gedeiht auf jedem Boden und Lage sehr gut. Eine der wertvollsten und dankbarsten Sorten. Zum Massenanbau.
11	Hardenpots Winterbutterbirne. Dez.-Jan. Grosse vortreffliche Tafelfrucht, nur für warme Lagen und guten Boden. Baum früh- und reichtragend.
87	Hellmans Melonenbirne. Siehe neuere Birnensorten Seite 22.
135	Henri Martinet. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
67	Herzogin Elsa. Sept.-Okt. Grosse bis sehr grosse vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Baum früh- und reichtragend, ohne Ansprüche an Boden und Lage.
25	Herzogin von Angoulême. Okt.-Dez. Grosse bis sehr grosse vortreffliche Tafelfrucht, nur für warme geschützte Lage und etwas feuchten Boden. Sehr reichtragend.
27	Hofratsbirne. Oktbr.-Novbr. Grosse vorzügliche Tafelfrucht, fast jedes Jahr reichtragend, für geschützte Lage.
12	Holzfarbige Butterbirne. Okt. Grosse vorzügliche Tafelfrucht. Sehr fruchtbar. Für geschützte Lage und milden, warmen Boden.
44	Josephine von Mecheln. Jan.-März. Mittelgrosse vortreffliche Tafelfrucht. Bald- und reichtragend, geschützten Standort, feuchten Boden.
29	Jules d'Airolles. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
49	Juli-Dechantsbirne. Ende Juli-Anfang Aug. Kleine schöne Land-, gute Tafel- und Marktfrucht, zum Einmachen vorzüglich. In allen Böden und Lagen früh- und reichtragend.
36	Julie Dugnot. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
68	König Karl von Württemberg. Okt.-Nov. Grosse bis sehr grosse Schau- und Tafelfrucht, reichtragend, für warme Lage.
77	Köstliche von Charneu. Okt.-Nov. Grosse vortreffliche Tafel- und Marktfrucht, in gutem, feuchtem Boden sehr reichtragend.
37	La France. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
38	La President. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
19	Lebruns Butterbirne. Okt. Grosse längliche Tafelfrucht von vorzüglichem Geschmack, reichtragend.
58	Legers Butterbirne. Neuere, sehr reichtragende vorzügliche Tafelfrucht von mittlerer Grösse.
34	Leipziger Rettigbirne. Aug.-Sept. Kleine, sehr gute Tafelfrucht, besonders für den Markt, reichtragend und anspruchslos.
78	Le Lectier. Nov.-Jan. Grosse bis sehr grosse Tafel- und Schaufrucht, früh- und reichtragend.
13	Liegels Winter-Butterbirne. Novbr.-Jan. Mittelgrosse vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Früh- und reichtragend, für feuchten Boden.
39	Lindauer Butterbirne. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
20	Mad. Favre. Aug.-Sept. Grosse, schöne und edle Tafelfrucht.
79	Mad. Therese Levasseur. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
15	Mad. Treyve. Septbr. Grosse vortreffliche Tafelfrucht, in geschützter Lage und feuchtem, warmem Boden sehr tragbar.
75	Mad. Verte. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
31	Marguerite Marillat. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
74	Marie Louise. Okt.-Novbr. Ziemlich grosse, edle Tafelfrucht, für tiefgründigen, feuchten Boden, sehr tragbar.
41	Minister Dr. Lucius. Okt. Grosse bis sehr grosse gute und schöne Tafelfrucht. Sehr fruchtbar.
41	Minister Viger. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
76	Mortiletts Butterbirne. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
14	Napoleons Butterbirne. Okt.-Nov. Mittelgrosse vorzügliche Tafelfrucht, für tiefgründigen kräftigen Boden und geschützte Lage, sehr reichtragend.
40	Neue Poiteau. Okt.-Nov. Grosse bis sehr grosse vorzügliche Tafelfrucht, für etwas feuchte Boden, früh- und reichtragend.
142	Nordhäuser-Winter-Forellenbirne. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
80	Notaire Lepin. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
65	Olivier de Serres. Januar-März. Mittelgrosse vortreffliche, edle Tafelfrucht, in warmer Lage und kräftigem, warmem Boden reichtragend.
72	Pastorenbirne. Nov.-Jan. Grosse bis sehr grosse ausgezeichnete Tafelfrucht. Früh- und reichtragend, liebt feuchten Boden, sonst anspruchslos
109	Philipp Goes. (Baronin v. Mello.) Okt.-Nov. Mittelgrosse vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Für guten, tiefgründigen Boden, reichtragend.
84	Premicess de Maria Lussueur. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
63	Président d' Osmonville. Oktbr.-Novbr. Mittelgrosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reichtragend, anspruchslos.
112	Président Drouard. Dez.-Jan. Grosse bis sehr grosse gute Tafelfrucht. Auch in leichter Boden fruchtbar.
143	Prinzess Royal. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
144	Professor Sargent. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
61	Punktierter Sommerdorn. Septbr.-Oktbr. Mittelgrosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum früh- und reichtragend. Anspruchslos.
33	Regentin. Mittelgrosse vorzügliche Tafelfrucht, sehr reichtragend, für warme Lage und guten feuchten Boden.
145	René Dunan. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
88	Rihas kernlose Butterbirne. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
106	Römische Schmalzbirne. Aug.-Sept. Mittelgrosse, schöne und gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, früh- und reichtragend.
116	Runde Mundnetzbirne. August. Mittelgrosse, früh- und reichtragende gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
35	Schwesterbirne. Okt.-Nov. Grosse gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, sehr reichtragend
82	Seneca. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
48	Six Butterbirne. Nov.-Dez. Grosse bis sehr grosse gute Tafelfrucht. Baum sehr reichtragend und ohne Ansprüche.
102	Solaner.
32	Sommer-Muskateller. Aug. Kleine Tafel- und Marktfrucht, äusserst tragbar.
15	Sterkmanns Butterbirne. Dez.-Febr. Grosse schöne Tafelfrucht, reichtragend, für warme geschützte Lage.
51	Stuttgarter Geishirtel. Aug.-Sept. Kleine gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, früh- und reichtragend.
36	Triumph von Jodoigne. Nov.-Dez. Grosse bis sehr grosse gute Tafel- und Marktfrucht für warme Lage.
37	Triumph von Vienne. Sept. Grosse bis sehr grosse, schöne und sehr gute Tafel- und Marktfrucht, Baum sehr reichtragend und anspruchslos.
81	Ulmer Butterbirne. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
43	Van Marums Flaschenbirne. Okt. Sehr grosse schöne Tafelzierfrucht. Baum fruchtbar
64	Vereins-Dechantsbirne. Okt.-Nov. Grosse vortreffliche Tafelfrucht, sehr reichtragend, besonders in kräftigem Boden und feuchter warmer Lage.
147	von Naghins Butterbirne. Siehe neuere Birnensorten Seite 23.
89	Weisse Herbst-Butterbirne. Okt. Mittelgrosse, vortreffliche und geschätzte Tafelfrucht. Baum in nahrhaftem Boden und warmer Lage reichtragend.
38	Williams Christbirne. Sept. Grosse vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Baum ausserordentlich früh und reichtragend, ohne Ansprüche an Boden und Lage.
90	Windsorbirne. Aug.-Sept. Grosse, sehr fruchtbare Wirtschafts-, auch Tafelfrucht.
16	Winter-Dechantsbirne. Jan.-März. Grosse edle Tafelfrucht, nur für ganz warme Lage und kräftigen Boden.
107	Zéphirin Grégoire. Okt.-Dez. Kleine bis mittelgrosse gute Tafelfrucht, früh- und reichtragend. Geschützte warme Lage.

III. Pflaumen.

Preise wie bei den Aepfeln (Seite 16).

Nr.	Name und Bezeichnung der Sorten.
43	Angelina Burdett. Anf.-M. Sept. Ziemlich gross, rötlich schwarzblau, feine Tafelfrucht, fruchtbar.
17	Anna Späth. Ende Sept.-Anf. Okt. Gross, rötlichblau, reichtragend, für sonnige Lage.
26	Bavays Reineclaude. Mitte Sept. Gross, gelblichgrün, Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum fruchtbar.
8	Blaue Katharinenpflaume.
15	Biondecks Frühzwetsche. Anf.-Mitte Aug. Mittelgross, hellrot, für alle Zwecke gut.
17	Boddaerts Reineclaude. M.-E. Aug. Gross; gelb, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
29	Emma Leppermann. Anf.-M. Aug. Sehr gross, kurzoval, lachsfarbig und rot, saftig, süss gewürzt. Baum sehr fruchtbar.
5	Frankfurter Pfirsichzwetsche. M.-E. Sept. Gross, schwarzblau, vortreffliche Tafelfrucht. Baum reichtragend.
19	Frühe blaue Herrnpflaume. E. Aug. Schöne grosse, reichtragende Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
10	Frühe englische Zwetsche.
16	Frühe gelbe Aprikosenpflaume. Aug. Gross, gelb, vorzüglich im Geschmack, reichtragend.
8	Frühe von Bühlerthal. E. Aug. Grosse, dunkelblaue Zwetsche, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reichtragend und ohne Ansprüche.
9	Gelbe Eierpflaume. Anf. Sept. Gross bis sehr gross, gelb, schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
3	Graf Althanns Reineclaude. Anf. Sept. Mittelgross, braunrot, schätzenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
1	Grosse grüne Reineclaude. Anf. Sept. Mittelgrosse, gelblichgrüne, wertvolle Tafelfrucht, zum Einmachen vorzüglich geeignet. Baum ausserordentlich fruchtbar.
3	Grosse Kaiserpflaume. Ende Sept. Grosse schwarzblaue Tafelfrucht. Sehr reichtragend.
2	Grossherzog. Ende Sept. Sehr gross, dunkelviolett, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum fruchtbar.
6	Hauszwetsche. (Bauernpflaume.) E. Sept.-A. Okt. Gross, schwarzblau. Für Tafel und Wirtschaft gleich gut, zum Massenanbau. — Keine Ausläufer, sondern veredelt, und zwar von einer besonders grossfrüchtigen Sorte.
2	Herrenhäuser doppelte Mirabelle. M.-E. Aug. Klein bis mittelgross, gelb. Baum sehr fruchtbar.
2	Jefferson. A.-M. Sept. Gross bis sehr gross, grünlichgelb, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Sehr reichtragend.
6	Italienische Zwetsche. M.-E. Sept. Gross, schwarzblau, vortrefflich. Für alle Zwecke. Sehr reichtragend.
4	Kirkes rote. A.-M. Sept. Grosse rote ausgezeichnete Tafelfrucht. Sehr reichtragend.
1	Königin Viktoria. E. Aug.-A. Sept. Sehr gross, hellrot. Vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ausserordentlich reichtragend.
1	Königspflaume von Tours. M.-E. Aug. Gross, blaurot, für alle Zwecke vorzüglich. Baum reichtragend.
1	Metzer Mirabelle. E. Aug. Klein, gelb. Eine vorzügliche Einmachefrucht.
1	Mirabelle von Nancy. E. Aug. Gross, gelb.
1	Ontario. M.-E. Aug. Sehr gross, goldgelb, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
1	Reineclaude von Oullins. M.-E. Aug. Gross, gelb-rot gefleckt. Baum sehr fruchtbar.
1	Schöne von Löwen. M.-E. Aug. Frucht sehr gross, violett-braun, rundlich oval, trägt spät, dann reich.
1	The Czar. Juli-Aug. Blau, vorzüglich im Geschmack, gross. Baum reichtragend.
1	Ungarische Zuckerzwetsche. A.-M. Sept. Ziemlich gross, schwarzblau. Baum fruchtbar.
1	Wangenheimer Frühzwetsche. E. Aug.-A. Sept. Mittelgross, schwarzblau. Sehr reichtragend.
1	Washington. A.-M.-Sept. Sehr gross, gelblich, feine Tafelfrucht. Baum sehr tragbar.
1	Weisse Jungfernpflaume. Aug.-Sept. Frucht gross, rund, blassgelb. Sehr reichtragend.

Japanische Pflaumen.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
67	Ogon. Gross, rund, Fleisch fest, süss. E. Juni.
68	Botan. A. Aug. Ausserordentlich fruchtbar. Frucht gross bis sehr gross, länglich, gelblich, mit kirschrot, Fleisch orange-gelb, gewürzt.
69	Azarat.



IV. Kirschen.

Preise.	1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme extra	3—4	25—30	—
„ I. Qual.	1,50	13,—	120
„ II. „	1,20	10,—	90
Halbstämme I. „	1,—	9,—	80
„ II. „	0,80	7,—	65
Pyramiden und Büsche	1—2	9—18	—
Spaliere	1,50—3,50	12—30	—

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
Süsskirschen.	
12	Büttners späte rote Knorpelkirsche. E. Juli-Anf. Aug. Gross bis sehr gross, gelblich-rot, festfleischig. Baum reichtragend.
13	Dönissens gelbe Knorpelkirsche. E. Juli-Anf. Aug. Mittelgross, gelb, festfleischig, Baum sehr reichtragend.
1	Eltonkirsche. E. Juni-M. Juli. Gross, gelb und rot, weichfleischig, vorzüglich im Geschmack. Baum reichtragend.
4	Fromms Herzkirsche. E. Juni-M. Juli. Gross, schwarz, weichfleischig. Baum sehr fruchtbar.
5	Frühe Maiherzkirsche. E. Mai-M. Juni. Mittelgross, schwarz, weichfleischig. Baum fruchtbar.
2	Früheste der Mark. E. Mai-M. Juni. Mittelgross, schwarzrot, weichfleischig. Die früheste der Süsskirsche. Baum sehr fruchtbar.
6	Grosse schwarze Herzkirsche. E. Juni-M. Juli. Sehr grosse vorzügliche Frucht, reichtragend.
14	Grosse schwarze Knorpelkirsche. E. Juli-Anf. Aug. Gross, festfleischig, vorzüglich Tafel und Wirtschaft, sehr reichtragend.
26	Grosse rote Knorpelkirsche.
16	Grosse Prinzessinkirsche. M.-E. Juli. Sehr gross, gelb und rot, festfleischig, sehr reichtragend.
17	Hedelfinger Riesenkirsche. Anf.-M. Juli. Sehr gross, schwarzrot, festfleischig. Baum sehr reichtragend.
28	Kassins frühe Herzkirsche. M.-E. Juni. Gross, schwarzrot, weichfleischig. Baum sehr fruchtbar.
29	Krügers schwarze Knorpelkirsche. Anf. Juni. Gross, schwarz, festfleischig. Baum sehr ertragreich.
9	Ochsenherzkirsche. Anf.-M. Juli. Sehr gross, schwarz, weichfleischig. Baum recht fruchtbar.
20	Schreckenskirsche. M. Juni-Anf. Juli. Gross bis sehr gross, dunkelbraunrot, festfleischig, reichtragend.
11	Winklers weisse Herzkirsche. E. Juni-Anf. Juli. Gross, gelb und rot, weichfleischig. Baum sehr ertragreich.

Namen und Bezeichnung der Sorten.

Sauerkirschen.

08	Doppelte Glaskirsche. Anf.-M. Juli. Gross, ziemlich dunkelrot. Baum sehr fruchtbar.
06	Doppelte von der Natte. M.-E. Juli. Gross, schwarzrot. Baum reichtragend.
02	Grosser Gobet. M. Juli-Anf. August. Gross, fest, dunkelrot, sehr reichtragend.
04	Grosse lange Lotkirsche. (Schattenmorelle.) Aug.-Septbr. Gross, schwarzrot, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfucht, beste zum Einmachen. Ausserordentlich reichtragend. Zum Massenanbau.
09	Hutrice de Prince.
03	Königin Hortensia. Anf.-M. Juli. Gross bis sehr gross, hellrot, vortreffliche Tafelfrucht.
00	Königliche Amarelle. E. Juni-M. Juli. Mittelgross, hellrot. Baum sehr fruchtbar.
11	Rote Maikirsche. M. Juni. Mittelgross bis gross, schwarzrot. Sehr fruchtbar.
10	Schöne von Choisy. E. Juni-Anf. Juli. Mittelgross, gelb bis bräunlichrot.
01	Spanische Glaskirsche. E. Juni-Anf. Juli. Ziemlich gross, dunkelrot. Sehr fruchtbar.
05	Süssweichel von Olivet. E. Juni-M. Juli. Gross, dunkel-braunrot, sehr reichtragend.

Neuheit!

Minister von Podbielski.

Verbesserte Ostheimer Weichel, trägt ausserordentlich früh und reich.
Pyramiden 2—3 M., 1j. Veredlungen 1 St. 1,25 M., Halbstämme 2 M., Hochstämme 3 M.

Pfirsiche und Nectarinen.

1jährige Veredlungen 1 St. 0,80 M., 10 St. 7,50 M., 100 St. 70 M.
Spalier 1 St. 1,50—3,50 M., 10 St. 12—30 M.
Pyramiden und Büsche 1 St. 1,50—3 M., 10 St. 12—25 M., 100 St. 100—200 M.

Amsden	Hayser
Frühe Alexander	Julkes Liebling
Frühe Beatrice	Pourpre de Montplasier
Früheste der Frühen	Präsident Griepenkerl
Frühe doppelte Montagne	Rievers Frühpfirsich
Gloria d'Avurom	Schlössers Frühpfirsich
Schöne von Vitry usw.	

Aprikosen.

1 St. 1—1,50 M., 1jähr. Veredlung 1 St. 0,80 M., 10 St. 7,50 M., 100 St. 70 M.
Pyramiden und Büsche 1 St. 1,50—3 M., 10 St. 12—25 M., 100 St. 100—200 M.
Grosse frühe, von Nancy, von Bredow, Pfirsichaprikose, Luizets, Moorpark.



V. Beerenobst.



Stachelbeerhochstamm.

Stachelbeeren.

Die Stachelbeeren sind hinsichtlich des Bodens und des Standortes unter allen Beerensträuchern anspruchlosesten. Der Ertrag bei nur der notwendigsten Pflege, welche sich auf das Reinhalten und einmalige jährliche Düngung im Herbst beschränkt, ist ein überreicher, und finden die Früchte immer in der Nähe grosser Städte wie auch auf dem Lande reissenden Absatz, da die Verwertung der Beeren sehr mannigfach ist.

Zum Rohgenuss sowohl zum Einmachen und besonders zur Weinbereitung werden sie allerorts gekauft und gut bezahlt. Es kann daher die Pflanzung nicht warm genug empfohlen werden.

Starke Sträucher, I. Qualität, 1 St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M., 100 St. 30 M.
 „ „ II. „ 1 St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20 M.
 Junge Sträucher, 1 St. 0,10 M., 10 St. 0,90 M., 100 St. 8 M.

Hochstämme — Prachtware

in nur besten rot-, grün-, gelb- und weissfrüchtigen Sorten.
 1 St. 1—1,50 M., 10 St. 10—12 M., 100 St. 50—80 M.

Nr. Namen und Bezeichnung der Sorten.

Rotfrüchtige.

- 15 **Bloodhound.** Gross, rundlich, dünnchalig, schwarzrot, wenig behaart.
 23 **Braunrote Riesenbeere** (Wonderful). Sehr gross.
 10 **Companion.** Gross bis sehr gross.
 7 **Crown Bob.** Gross, rundlich, früh.
 55 **Frühe rote** (Early red). Mittelgross, dunkelblutrot, sehr früh.
 62 **Forester.** Dunkelrot, sehr grosse, wohlschmeckende Beere, behaart.
 16 **Jolly Printer.** Frucht sehr gross, dünnchalig.
 34 **London Banks.** Gross, dunkelrot, reichtragend.
 12 **Maurers Sämling.** Sehr gross, dunkelrot, frühreifend, sehr wohlschmeckend.
 63 **Monstrueuse.** Sehr gross, dunkelrot, glänzend, dickschalig, spätreifend, glatt.
 64 **Peace Maker.** Sehr gross, kirschrot, dünnchalig, glatt, feine Tafelfrucht.
 47 **Rote Eibeere** (Jolly miner). Sehr gross, eiförmig, braunrot, frühreifend.
 34 **Rote Preisbeere.** (Roaring Lion.) Sehr gross, länglich, kahl, spätreifend. Eine grössten Stachelbeeren.

Nr. Namen und Bezeichnung der Sorten.

- 1 **Rote Trumpfbeere.** (Whinham's Industry.) Siehe Beschreibung Seite 32.
 22 **Roland.** Mittelgross, hellrot, länglich, wenig behaart.
 65 **Speedwell.** Gross, rund, behaart, hellrot, geadert, reichtragend.
 66 **Stranger.** Gross, oval, behaart, dickschalig.
 33 **Yaxley Hero.**

Grünfrüchtige.

- 67 **Aaron.** Beere gross bis sehr gross, flaumig.
 3 **Ballon.** Gross, rund, dünnchalig, kahl.
 50 **Beste grüne** (Green Overall). Sehr gross, rundlich, dünnchalig, dunkelgrün, frühreifend.
 68 **Cheshire Laas.** Gross, oval, glattchalig.
 37 **Duke of Bedford.** Gross, rundlich, gelblichgrün, spätreifend.
 53 **Frühe dünnchalige.** Gross, rundlich, gelblichgrün, dünnchalig. Sehr frühreifend.
 2 **Frühe v. Neuwied.** Siehe Beschreibung Seite 33.
 69 **Glenton green.** Gross, länglich, glatt, dünnchalig.
 48 **Green River.** Grossfrüchtig, sehr ertragreich, oval, glatt.
 26 **Green Walnut.** Mittelgross, rundlich, dünnchalig, dunkelgrün.
 57 **Grüne Flaschenbeere** (Green Willow). Sehr gross, flaschenförmig, kahl, dunkelgrün, vorzüglich zum Einmachen.
 17 **Grüne Riesenbeere** (Jolly Angler). Sehr gross, länglich, hellgrün, dickschalig, spätreifend.
 40 **Hastenwell.**
 36 **Hellgrüne Samtbeere** (Smiling Beauty). Gross, länglich, gelbgrün, dünnchalig, sehr fruchtbar.
 24 **Independant.** Sehr gross, grün mit rotem Anflug, glatt, dünnchalig.
 70 **Lord Douglas.** Gross, oval, glatt, dünnchalig.
 42 **Lovely Anne.** Sehr gross, hellgrün, geadert, dünnchalig, wollig.
 31 **Lovets Triumph.** Ausserordentlich grossfrüchtig, glatt, dünnchalig, feine Tafelfrucht.
 71 **Plain-long-green.** Beere mittelgross, hellgrün, sonnewärts rötlichbraun marmoriert.
 4 **Plongbry.** Mittelgross, dünnchalig, sehr süss, feine Dessertbeere.
 20 **Ramsay Seedling.** Gross, rund, behaart, durchsichtig, sehr süss.
 72 **Rough green.** Gross, rundlich, dünnchalig.
 46 **Smaragdbeere** (Emerald.) Früh, ziemlich gross, fast kahl, vorzüglich zum Einmachen geeignet.
 52 **Späte grüne** (Green Ocean). Klein, länglich, dunkelgrün.
 73 **Sparklet.** Gross, glatt, dünnchalig.
 74 **Stockwell.** Gross, rundlich, glatt, dünnchalig.
 27 **Toms Seedling.** Länglichrund, glatt, spät.

Gelbfrüchtige.

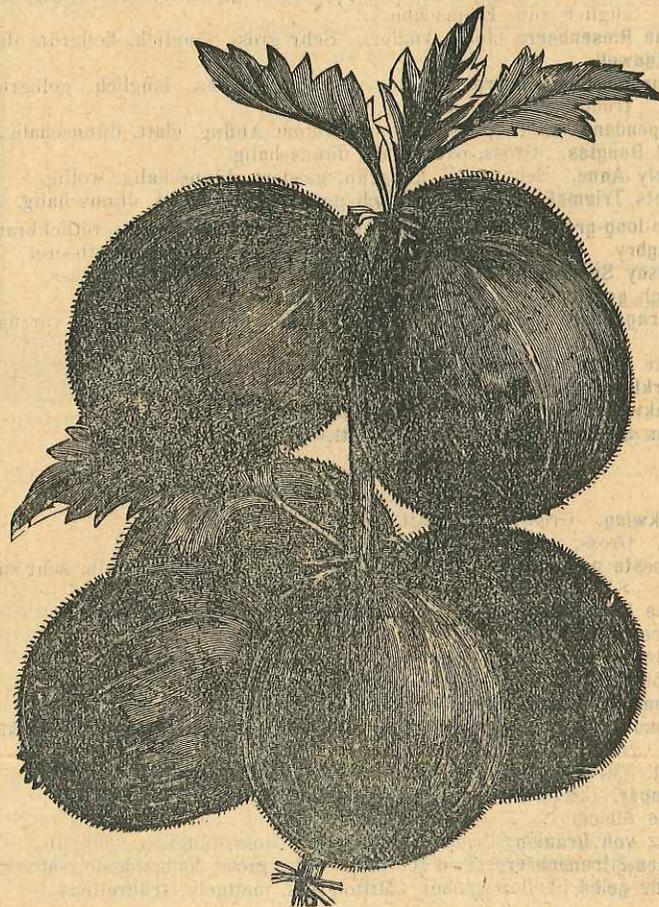
- 75 **Duckwing.** Gross, oval, glatt.
 76 **Eva.** Gross, rundlich, behaart, dünnchalig.
 8 **Früheste gelbe** (Yellow Lion). Klein, rundlich, mattgoldgelb, sehr süss, eine der frühesten Sorten.
 18 **Gelbe Riesenbeere** (Leveller). Sehr gross, länglich, spätreifend.
 25 **Gloire of Radcliff.**
 11 **Golden crown.** Gross, rundlich, saftreich.
 79 **Heroninc.** Gross, rundlich, glatt, dünnchalig.
 6 **Katharina.** Gross, länglich, glatt.
 41 **Marmorierte Goldkugel** (Golden Yellow). Gross, rundlich, fast kahl, feine Tafelfrucht, sehr ertragreich.
 49 **Pilot.** Mittelfrüh, gross, kurz, oval, etwas borstig, sehr fruchtbar.
 43 **Plumper.** Ziemlich spät, gross, länglich, kahl, reichtragend.
 29 **Pride Albion.**
 32 **Prinz von Oranien** (Prince of Orange). Gross, länglich, hellgelb.
 19 **Riesen-Zitronenbeere** (Two to One). Sehr gross, hellgoldgelb, saftreich, dünnchalig.
 39 **Runde gelbe** (Yellow globe). Mittelgross, mattgelb, frühreifend.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
35	Rob Roy.
77	Sulphur Early. Gross, rundlich, behaart, dünnchalig, sehr früh.
78	Tom Soine Early. Behaart, dünnchalig, rundlich.
28	Syrop. Mittelgross, rund, behaart.
Weissfrüchtige.	
30	Champagner.
56	Kolumbus. Amerikanische Züchtung ersten Ranges von Ia. Qualität.
21	Pride William.
51	Weisse Kristallbeere (Primrose). Sehr gross, rundlich, gelblichweiss, sehr dünnchalig, saftreich, frühreifend.
5	Weisse Triumphbeere (Whitesmith). Gross, gelblichweiss, dicht flaumig, sehr saftreich frühreifend.
38	Weisse Volltragende. Sehr gross, länglich, dünnchalig, sehr saftreich, durchscheinend, mittelfrüh.

Rote Triumph (Industry).

Die **Rote Triumphbeere** ist die anerkannt beste zur Massenanpflanzung. — Eignet sich vorzüglich zum Marktrekamt und ganz besonders zur Weinbereitung. Die Tragbarkeit und Grösse der Früchte sind überraschend. Starke tragbare Sträucher

Junge Sträucher	1	0,10	100	30 M.
"	1	0,30	100	20 "
"	1	0,40	100	250 "
"	1	0,90	100	8 "



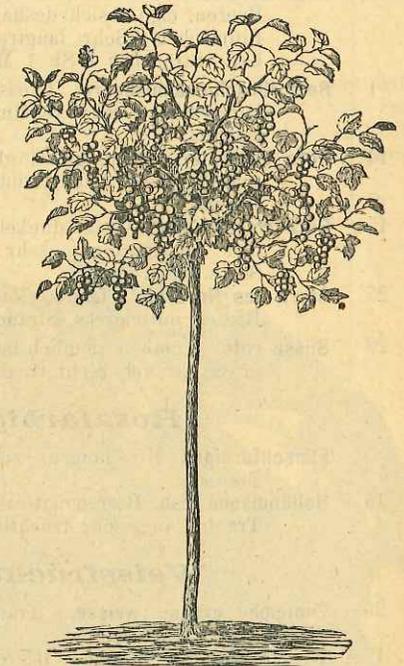
Industry

Liefert die reichsten und regelmässigsten Erträge.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
2	Früheste v. Neuwied. Grüne, ungemein grossfrüchtige, sehr frühreifende, wenig behaarte Stachelbeere, mit sehr dünner Schale, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit. Dieselbe ist auf allen Ausstellungen wiederholt mit ersten Preisen ausgezeichnet worden und vom „Deutschen Pomologen-Verein“ wegen ihrer grossen Vorzüge zum Anbau empfohlen worden. Sträucher 1 St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M., 100 St. 30 M. Hochstämme „ 1,50 „ „ 13,— „

Stachelbeeren ohne Stacheln.

Als die ersten Pflanzen dieser Gattung von dem französischen Züchter Lefort dem Handel übergeben wurden, war die Ueberraschung keine geringe. Die Pflanzen wurden von jedermann mit Freuden begrüsst, denn der Gedanke, Stachelbeeren ohne Stacheln pflücken zu können, erfreute jung und alt. 1 St. 0,75 M., Hochst. 1 St. 2 M.
de Meaux. Frucht mittelgross, Geschmack süss-säuerlich.
Lefort. Früchte erscheinen zahlreich, sind kugelförmig und weinrot von angenehmem, leicht säuerlichem Geschmack, 32—34 mm im Durchmesser.



Johannisbeerhochstamm.

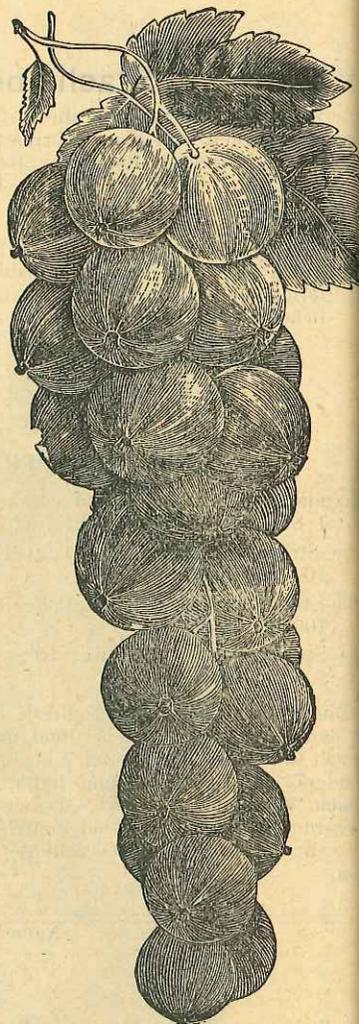
Johannisbeeren.

Hochstämme in rot-, weiss- und schwarzfrüchtigen Sorten 1 St. 0,80—1 Mk., 10 St. 7—9 Mk.
starke Sträucher I. Qual. 1 St. 0,30 Mk., 10 St. 2,50 Mk., 100 St. 20 Mk.
starke Sträucher II. Qual. 1 St. 0,20 Mk., 10 St. 1,50 Mk., 100 St. 10 Mk.
lange Sträucher 1 St. 0,15 Mk., 10 St. 1,— Mk., 100 St. 8 Mk.

Die Johannisbeeren sind gleich den Stachelbeeren ihr dankbare Fruchtsträucher und gedeihen am besten nicht zu trockenem, gutem, auch schwerem Boden. Besonders zur Unterpflanzung unter Obstbäume haben sie sich vorzüglich bewährt, da sie im Halbschatten ausserordentlich fruchtbar sind und Beeren von enormer Grösse entwickeln, desgleichen vollbesetzte riesige Trauben bilden.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
Rotfrüchtige.	
8	Fays neue frühe rote (Fays New red prolific). Sehr grossfrüchtig, äusserst reichtragend.
9	Goeggings rote birnförmige. Frucht mittellang. Sehr interessant wegen der birnförmigen Gestalt der Beeren. Sträucher 1 St. 1 M.
10	Göpperts Kirschjohannisbeere. Sehr grossfrüchtig, volltraubig und reichtragend
11	Gonduin. Beeren mittelgross, dunkelrot, in langer Traube. Strauch sehr kräftig wachsend, ausserordentlich ertragreich und widerstandsfähig. Sträucher 1 St. 1 M.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
12	Houghton Castle. Grossbeerig, dunkelrot, sehr fruchtbar.
13	Kaukasische. Traube mittellang, Beeren gross. Vorzüglich für den Hausgarten.
23	Langtraubige rote. Trauben sehr lang, Beeren gross, sehr ertragreich.
24	La Tourinoise. Traube ziemlich lang, Beeren gross, sehr reichtragend.
25	Pomona. Trauben sehr lang, bis 15 cm, mit 27 bis 30 mittelgrossen Beeren, sehr reichtragende amerikanische Sorte.
26	Rote Englische. Traube ziemlich lang, Beeren mittelgross.
2	Rote holländische. Ausserordentlich grossbeerig und langtraubig. Strauch sehr fruchtbar, und hält das Laub sehr lange. Für den Massenbau ist es die geeignetste, da sie wirklich enorme Erträge liefert.
13	Rote kernlose. Dunkelrote vollständig kernlose Beeren, eignet sich deshalb vorzüglich zum Einmachen. Sehr langtraubig und fruchtbar. Sträucher 1 St. 1 M.
1	Rote Kirschjohannisbeere. Grossbeerig, dunkelrot, kurztraubig, sehr regelmässig und reichtragend.
14	Rote Versailler. Beere gross, glänzend dunkelrot, sehr saftreich von milder Säure, reichtragend.
15	Rote Werdersche. Ganz dunkelrote, grossbeerige und langtraubige, sehr empfehlenswerte Sorte.
27	Stern des Nordens. Traube lang bis sehr lang, Beeren mittelgross, Strauch fruchtbar.
28	Süsse rote. Trauben ziemlich lang, Beeren mittelgross, Strauch recht tragbar.
Rosafarbige.	
5	Fleischfarbige. Mit langen, vollen, rosafarbigem Trauben.
16	Holländische rosa. Beeren mattrosa, durchscheinend, Traube lang, sehr fruchtbar.
Weissfrüchtige.	
29	Englische grosse weisse. Traube lang, Beeren gross, fruchtbar.
17	Weisse aus Bar le Duc. Beeren gross mit verschwindend wenig Kernen, deshalb vorzüglich zum Einmachen geeignet. Frucht sehr süss, Strauch reichtragend. Sträucher 1 St. 1 Mark.
30	Weisse Champagner. Traube lang, Beeren gross, sehr fruchtbar.
3	Weisse holländische. Beeren sehr gross, gelblichweiss, durchscheinend, von angenehmem Geschmack, ausserordentlich reichtragend.
31	Weisse Kaiserliche. Traube lang, Beere gross, ertragreich.
4	Weisse Versailler. Trauben lang und gut mit grossen Beeren besetzt.
18	Weisse Werdersche. Ausserst reichtragende, langtraubige Sorte. Beeren gross, we durchscheinend.

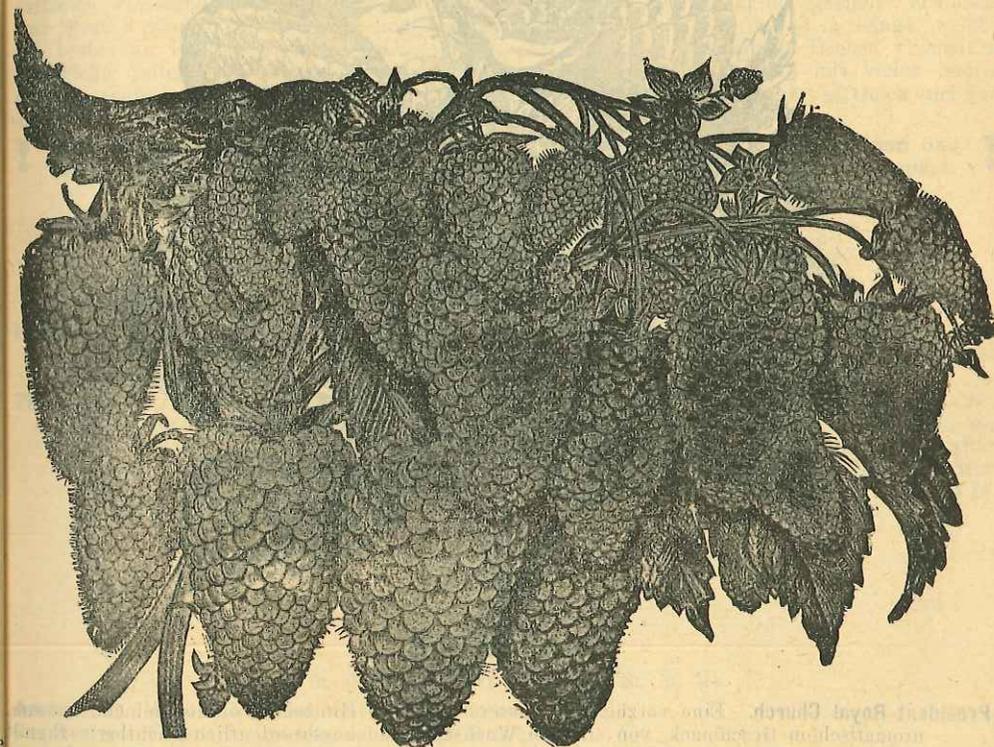


Rote Holländische.

Nr.	Namen und Bezeichnung der Sorten.
Schwarzfrüchtige.	
6	Bang up. Beeren tiefschwarz, Trauben lang und gut besetzt, sehr reichtragend.
32	Goliath. Soll sich wegen der Grösse der Früchte und wegen ihrer Fruchtbarkeit vorzüglich für den Markt eignen.
7	Königin Viktoria. Sehr grossbeerig.
19	Lees schwarze. Beere mittelgross, Trauben lang und gut besetzt.
20	Schwarze Traube. Beeren gross von mittelmässiger Entwicklung, langtraubig, früh, sehr fruchtbar.

Himbeeren.

Die Himbeere dürfte eigentlich in keinem Garten fehlen, da die Früchte als ein willkommenes Erfrischungsmittel von jung und alt mit Vorliebe genossen werden. Auch zum Anbau im grossen ist dieselbe geeignet und jeder, der sich damit befasst, wird auf seine Rechnung dabei kommen, da Missernten ganz ausgeschlossen sind, und die Sträucher bei wenig Pflege ungemein ertragreich sind.



Superlativ.

Rotfrüchtige.

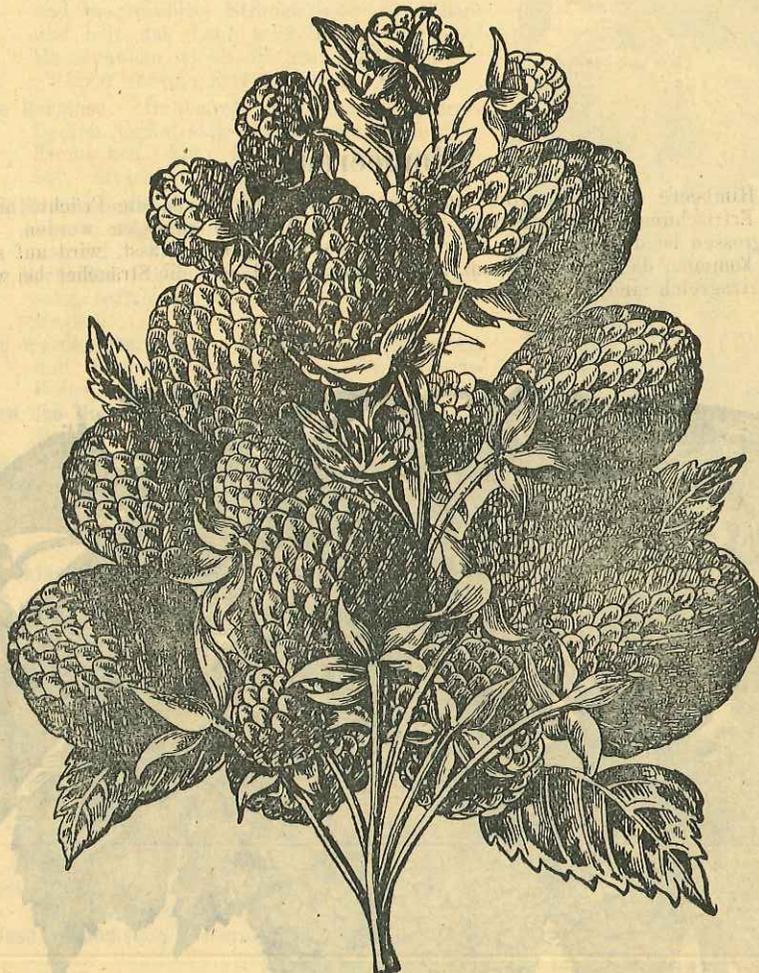
Hornet. Vorzügliche grossfrüchtige Sorte. 1 St. 0,25 M., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Immertragende v. Feldbrunn. Grosse rote, rundlich gebaute Frucht. Pflanze von kräftigem Wuchs und liefert reiche Erträge, ebenso ist die zweite Ernte sehr ertragreich; das Fleisch ist wohlschmeckend und fest, sehr zu empfehlen zum Massenanbau. 1 St. 40 Pf., 10 St. 3,50 M., 100 St. 30 M.

„Marlborough.“

Frucht ist aussergewöhnlich gross, prachtvoll rot, von herrlichem Aroma. Der Strauch wächst kräftig und ist ungemein ertragreich. Sie eignet sich von allen roten Himbeeren ganz besonders zur Massenanpflanzung für Marktverkauf und Versand.

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.



Shaffers Colossal.

President Royal Church. Eine vorzügliche, äusserst tragbare Himbeere von hochfeinem, süss-aromatischem Geschmack, von starkem Wachstum und ausserordentlich fruchtbar. Eignet sich ganz besonders zum Massenanbau. 1 St. 30 Pf., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20 M.

Rote Fastolf. Schöne grosse Frucht, vorzüglich im Geschmack, überaus reichtragend. 1 St. 10 Pf., 10 St. 80 Pf., 100 St. 6 M.

Superlativ. Diese ungemein fruchtbare Sorte bietet wirklich etwas hervorragend Neues in der Himbeer-Kultur. Die Früchte sind lang, zuckerhutartig zugespitzt, bis 4 cm lang und setzen jeden Beschauer in berechtigtes Erstaunen. Die Frucht ist von köstlichem, gewürztem Geschmack und als Tafelfrucht warm zu empfehlen. 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 M., 100 St. 15 Mk. Abbildung Seite 35.

Gelbfrüchtige.

Gelbe Antwerpener. Frucht rundlich, mittelgross, sehr gewürzt. 1 St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Neue gelbe Merveille. Frucht gross, schön, zweimal tragend. 1 St. 0,25 M., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M.

Schwarzfrüchtige.

Cumberland. (Schwarze Himbeere.) Eine ausgezeichnete schwarzfrüchtige Himbeere von bewundernswerter Tragbarkeit. Die Beeren sind sehr gross und von angenehmem Geschmack. Sie eignet sich wegen ihrer ausserordentlichen Grösse und Tragbarkeit vorzüglich zum Marktverkauf, zumal die Früchte fest und dauerhaft sind. 1 St. 1 M., 10 St. 9 M., 100 St. 80 M.

Shaffers Colossal.

(Abbildung Seite 36.)

Diese Himbeere, welche **absolut keine Ausläufer** macht, steht, was die Ertragsfähigkeit anbelangt, fast unerreicht da. Sie hat sich besonders zur Weinbereitung — weil ungemein saftreich wie keine andere und von köstlichem Aroma — als vorzüglich geeignet erwiesen. Der Strauch wächst äusserst stark und kräftig und bildet Triebe bis über 3 m Länge, welche am besten an Pfählen oder am Spalier angebunden werden. Aus diesen Trieben erscheinen zahlreiche Seitentriebe, woran sich Trauben von kolossaler Grösse bilden, mit vielen enorm grossen, schwarzroten Früchten dicht besetzt. Die Früchte sind fest, äusserst saftreich und von angenehm süss-weinigem, fein gewürztem Himbeergeschmack.

! Zur Massenanpflanzung und für Gärten gleich vorzüglich geeignet, da man des !
Entfernens der lästigen Ausläufer überhoben ist und dadurch viel Arbeit spart. !

Extra starke Sträucher	1 St. 0,40 M.,	10 St. 3 M.,	100 St. 25 M.
Starke Sträucher	1 „ 0,30 „	10 „ 2 „	100 „ 15 „
1jährige „	1 „ 0,15 „	10 „ 1 „	100 „ 9 „

Verschiedene.

Japanische Weinbeere, Childs. (*Rubus phoenicolasius*), eine brombeerartige Himbeere mit roten Früchten, welche sich durch ein sehr feines Aroma auszeichnen. Sehr fruchtbar. 1 St. 0,50 M., 10 St. 4 M., 100 St. 30 M.

The Logan Berry. (Bastard Himbeere × Brombeere.) Diese neue Beere ist ein Bastard zwischen Himbeere und Brombeere; die Beeren sind enorm gross, grösser als alle Brombeeren, von tief rötlicher Farbe, ohne Kern. Der Geschmack ist gewürzt, fein, schmelzend, saftig, von köstlichem Aroma, so dass sie als feinste Dessertfrucht gelten kann. Die Reife trifft fast in die Erntezeit, sie ist früher reif als fast alle anderen Himbeerarten. 1 St. 75 Pf., 10 St. 6 M., 100 St. 50 M.

Brombeeren.

1 St. 0,50 M., 10 St. 4 M., 100 St. 30 Mk.

Armenische. Sehr ertragreich und starkwachsend.

Dorchester. Ungemein grossbeurig und reichtragend.

Geschlitzblättrige. Bringt riesige Trauben grosser, schöner, glänzend tiefschwarzer Früchte hervor.

Kittatiny. Aufrecht wachsend, Beeren gross, glänzend schwarz, sehr reichtragend.

Lucretia. Ausserordentlich reichtragende Sorte.

Mammoth. Sehr grossfrüchtig, fest und süss, reich und regelmässig tragend.

Newmanns Tornless.

Wilsons Early. Die früheste, sehr wohlschmeckende Sorte. Die Pflanze wächst üppig. Sehr zu empfehlen.

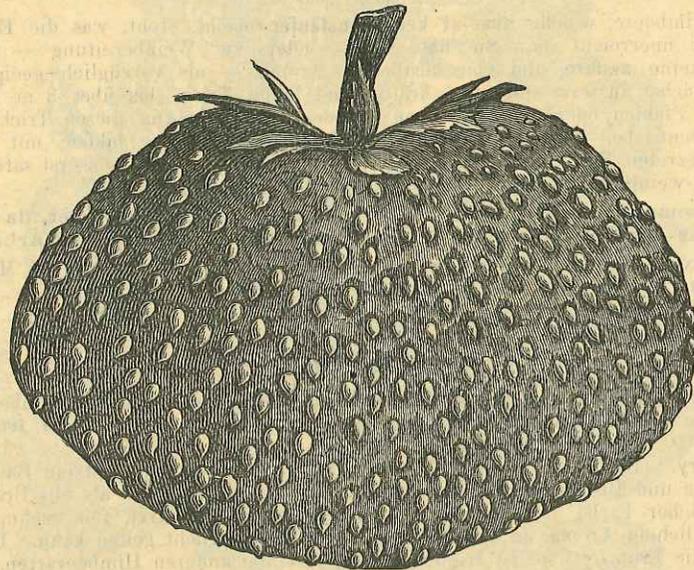
Wilsons Junior. Sehr grossfrüchtig, tiefschwarz, wohlschmeckend, eine der besten und ertragreichsten Sorten.

Rathbun. Neuheit 1. Ranges. Diese prachtvolle Neuheit ist jedem Beerenfreunde warm zu empfehlen. Die Früchte sind schwarz, glänzend und von enormer Grösse, trotzdem aber ohne Kern und haben nur wenigen kleinen Samen. Der Geschmack ist hochfein, das Fleisch fest und haltbar. 1 St. 1 M., 10 St. 9 M.



Erdbeeren.

Für den Haushalt ist keine Frucht so unentbehrlich als gerade die Erdbeere, zumal die selbe jedem Liebhaber auf dem beschränktsten Raum noch Freude bereitet. Wird ihr aber die nötige Pflege zuteil, so belohnt sie durch überraschende Fruchtbarkeit die aufgewendete Mühe zehnfach. 10 St. 0,30 M., 100 St. 2 M., 1000 St. 15 M.



Erdbeere König Albert.

Amerikanische volltragende. Von wahrhaft grossartiger Fruchtbarkeit. Die Beeren sind gross und von sehr edlem Geschmack.

Aprikose. Frucht sehr gross, prachtvoll karminrot, von köstlichem aprikosenartigen Geschmack sehr tragbar.

Belle Alliance. Erstklassige, sehr aromatische Erdbeere von grosser Fruchtbarkeit.

Deutsch-Evern. Die früheste aller Erdbeeren, zeichnet sich durch ausserordentliche Fruchtbarkeit und prächtige Färbung aus. 1 St. 8 Pf., 10 Pf. 60 Pf., 100 St. 4 M.

Garteninspektor Koch. Frucht sehr gross, fest, von feinem Aroma. reift früher wie „Noble“ ungemein ertragreich.

Gräfin Hoyes. Schöne grosse aromatische Frucht, äusserst reichtragend.

Kaisers Sämling. Früh, sehr gross, zuckerreich und in der Ernte lange anhaltend.

König Albert von Sachsen. Hochfeine, sehr grosse Frucht, allbekannt und geschätzt wegen ihres edlen Geschmacks.

Maxtons Noble. Regelmässig reichtragende, grosse Frucht, eignet sich wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften ganz besonders zum Massenanbau.

Perfected Perfecta. Ziemlich gross, süss, von gewürztem Geschmack, sehr fruchtbar.

Perfected von Vierlanden. Zeichnet sich durch enorme Grösse, köstlichen Geschmack und prachtvolle Färbung aus. 1 St. 10 Pf., 10 St. 80 Pf., 100 St. 5 M.

Perfected Sovereign. Besonders zur Treiberei in Töpfen geeignet.

Perfected Josef. Remontierende grossfrüchtige Erdbeere. Die Frucht ist gross und von fein gewürztem Geschmack. Man findet vom Frühjahr bis in den Herbst immer Blüten und reife Früchte an den Pflanzen.

Perfected Leger. Neu, Frucht sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem angenehmen Geschmack, reift sehr früh und ist sehr fruchtbar.

Perfected Rafalgar. Neu, starkwüchsig, sehr fruchtbar, Frucht von edler Form, glänzend dunkelrot und von feinem ananasähnlichen Geschmack, spät reifend und sehr fruchtbar. 1 St. 10 Pf., 100 St. 8 M.

Perfected Reisse Ananas. Sehr edle Tafelfrucht ersten Ranges von ausgezeichnetem Geschmack und grosser Fruchtbarkeit.



VI. Schalenobst

— und verschiedene Obstgehölze. —



Grossfrüchtige Haselnüsse

(Corylus).



Landnuss.

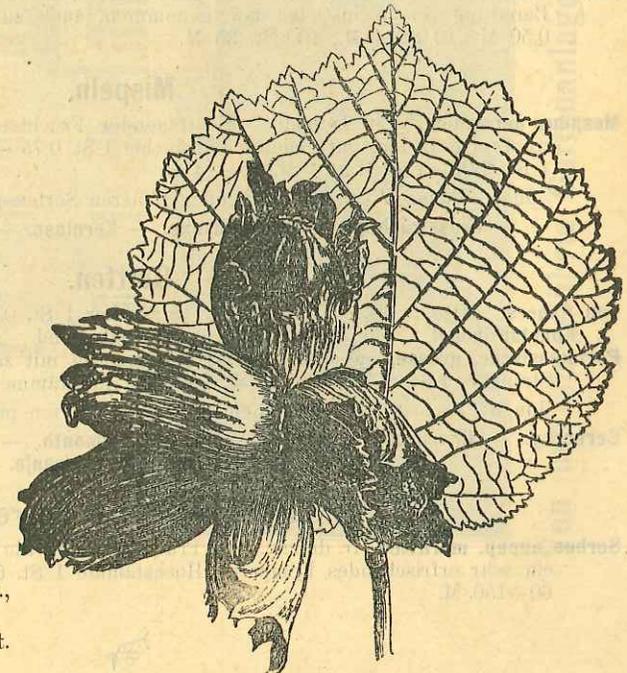
Loob.

Monte Dresdner Zellernuss.

Neapolitanische Nuss.

Perthite.

Reichtwerdersche Zellernuss.



Schalenobst.**Walnüsse.**

Juglans regia, Hochstämme 1 St. 1,50—2,50 M., Sträucher 1 St. 0,50—1,00 M.
 „ **nigra**, Hochstämme 1 St. 1,50 M., Sträucher pr. St. 0,30—0,50 M., Halbstämme pr. 1,20 M., 10 St. 10 M.

Maronen.

Castanea vesca. Hochstämme pr. St. 1,00—1,50 M., Sträucher pr. St. 0,30—1,00 M., Halbstämme pr. St. 1,20 M., 10 St. 10 M.

Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana und **Reg. alba**. Diese Sorte ist allen andern vorzuziehen, weil die Früchte bedeutend grösser und fleischiger sind. 1 St. 0,50—0,75 M., 10 St. 4,50—7,00 M.
 „ **villosa**. Hagebuttenrose, reichtragend, mit grossen Früchten. 1 St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M.

Holunder.

Sambucus nigra. Der schwarze Holunder wird noch viel zu wenig angepflanzt und sein Wert noch zu wenig beachtet. Die Früchte lassen sich auf so mannigfache Art verwenden, dass jedermann, der dieselben zu verwenden weiss, sich nicht wieder von ihm trennen wird. Starke Sträucher 1 St. 0,30—0,60 M., 10 St. 2,50—5,00 M., 100 St. 20—40 M.

Korneliskirsche.

Cornus mascula. Die Früchte werden bekannter Weise zu Gelee usw. verwandt. 1 St. 0,50 M., 10 St. 4 M., 100 St. 35 M.

Maulbeere.

Morus alba. Die Früchte sind von erfrischendem, weinsäuerlichem Geschmack und werden zur Bereitung von Wein-Gelee usw. genommen, auch zur Seidenraupenzucht geeignet. 1 St. 0,50 M., 10 St. 4 M., 100 St. 35 M.

Mispeln.

Mespilus germanica. Ein beliebter, reichtragender Fruchtstrauch, der überall, selbst auf gut trockenem Boden, gut gedeiht. Sträucher 1 St. 0,75—1,00 M., 10 St. 7—9 M., Halbstämme 1 St. 1,20—1,50 M., 10 St. 10—14 M.

Junge Pflanzen von nachstehenden neueren Sorten pro St. 0,75 M., 10 St. 6 M.

Grossfrüchtige. — **Holländische.** — **Kernlose.** — **Nottingham.** — **Royal.**

Quitten.

von Angers. Mittelgross, sehr fruchtbar. Sträucher 1 St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M., 100 St. 25 M.
 „ **Konstantinopel**. Sehr grossfrüchtig und reichtragend.

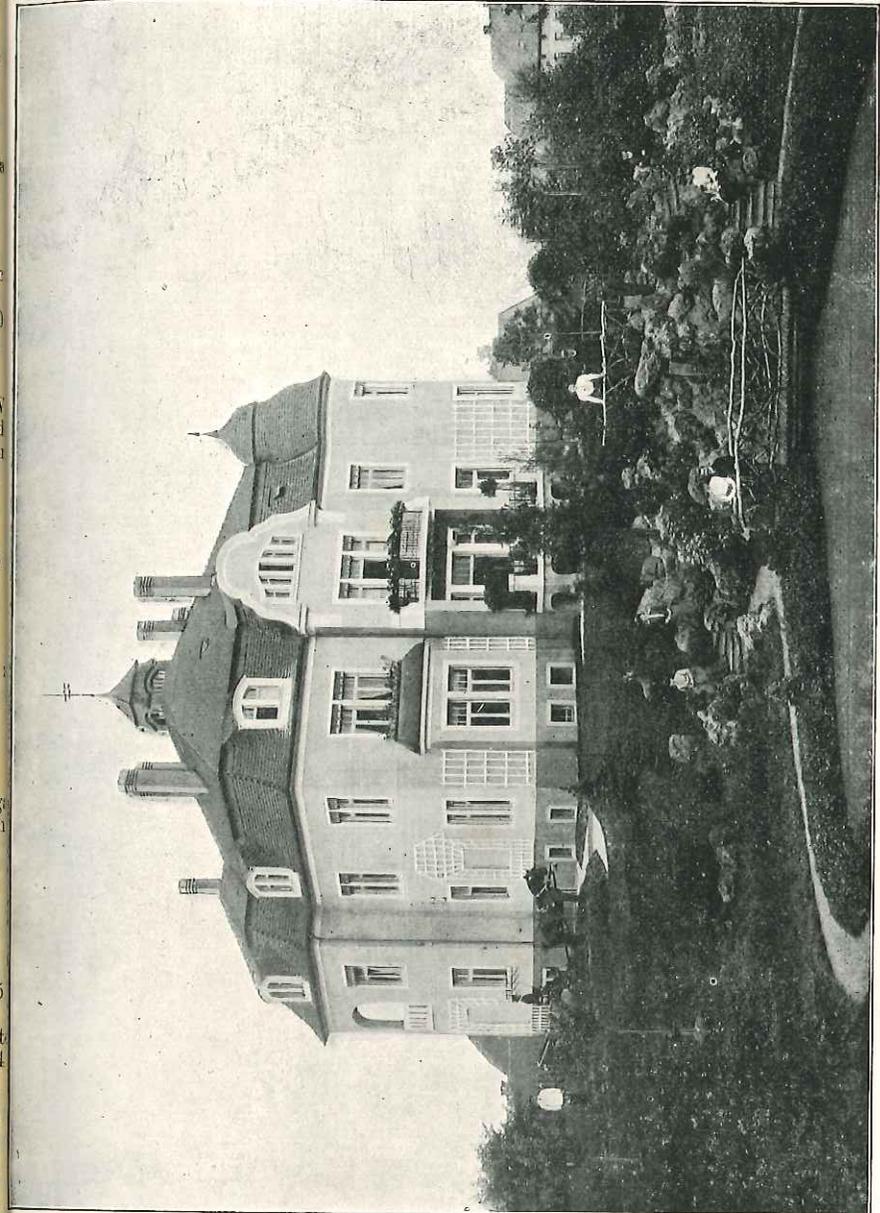
Portugiesische, grosse, äusserst fruchtbare Birnquitte mit zartem Fleisch. Letzte beide Sorten Sträucher 1 St. 0,75—1 M., 10 St. 7—9 M., Halbstämme 1 St. 1,20—1,50 M., 10 St. 10—14 M.

Junge Pflanzen von nachstehenden neueren Sorten pro Stück 0,75 M., 10 St. 6 M.

Bereczky. — **Champion.** — **Fuller.** — **Rheas Mammoth.** — **v. Bourgeault.** — **Zuckerquitte.** — **Riesenquitte v. Vranje.**

Süsse mährische Eberesche.

Sorbus aucup. moravica (fr. dulcis). Die Früchte werden wie Preiselbeeren eingemacht und liefern ein sehr erfrischendes Kompott. Hochstämme 1 St. 0,75—2 M., 10 St. 7—18 M., 100 St. 60—150 M.



Von uns ausgeführte Gartenanlage des Herrn C. Gruschwitz in Olbersdorf.

Speise-Rhabarber.

Queen Victoria. Liefert enorm grosse Erträge und ist sehr wohlschmeckend, wird von allen Sorten am liebsten gekauft. Starke, ertragfähige Pflanzen 1 St. 0,25 M., 10 St. 2 M., 100 St. 15 M., 1000 St. 100 M.



— Extra starkstieliger Holsteiner. 100 St. 15 M. —



Spargel-Pflanzen.

von Braunschweig. Stangen blendend weiss, zart und aromatisch, von grosser Ergiebigkeit, 2jährig. 100 St. 2 M., 1000 St. 15 M.



Neuanlage und Umänderung

von

Parks und Gärten, Obstplantagen,
Formobstgärten, Fels-, Grotten- und
Wasseranlagen.

*

Ausarbeitung
von Plänen und Kostenanschlägen.

*

==== Bepflanzung von Strassen. ====

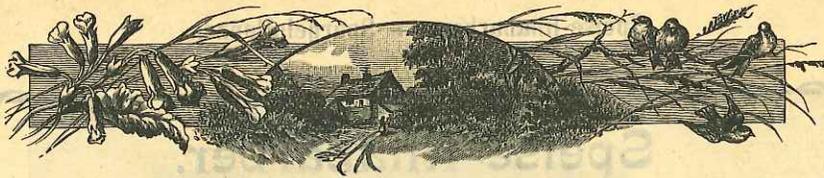
*

Ausführung des Baumschnittes.



Von uns ausgeführte Gartenanlage des Herrn C. Gruschwitz in Olbersdorf.





Abteilung B.

Laubhölzer.

I. Laubholz-Sortiment.



Laubholz-Benennung nach Beissner, Schelle und Zabel.

Das Sortiment enthält eine Auswahl der schönsten und besten Gehölze, welche sich durch schönen Wuchs, Belaubung und reichen Blütenflor auszeichnen, und jedem Gartenfreund reichlich Gelegenheit geboten, Passendes und dem Geschmack Entsprechendes heraus zu finden.

Billige Zusammenstellungen.

1. Zierbäume. — Pyramiden, Halb- u. Hochstämme in 50 bestbewährten Sorten	100 St. M.
2. „ — Pyramiden, Halb- und Hochstämme in 25 guten Sorten	120—20
3. „ — Pyramiden, Halb- und Hochstämme, extrastark in den besten Sorten	90—15
4. Ziersträucher, feinste Sorten, worunter ca. die Hälfte Veredlungen wie vorige, extra stark	200—30
6. „ schönblühend und schönblättrig, in 80 Sorten	50—75
7. „ „ „ „ 50 „	80—15
8. „ „ „ „ 25 „	50—80
9. „ buntblättrig und schönblühend, überhaupt von grossem Zierwert, zur Vorpflanzung	40—60
10. „ welche sich zur Bepflanzung von Felspartien, Steingruppen usw. eignen	30—50
11. Decksträucher mit Namen in 20 Sorten, 1 m bis über 2 m hoch	50—75
12. „ ohne Namen in vielen Sorten, 1 m bis über 2 m hoch	25—40
	15—30

1000-Preis 10% billiger als der 100-Preis.

Ueber aussergewöhnlich starke, für das Verpflanzen besonders vorbereitete vollentwickelte Exemplare von Bäumen, Pyramiden und Sträuchern verlange man briefliche Offerte.

	Sträucher		
	Preis per 1 St. von M.	10 St. bis M.	10 St. Mark
Acanthopanax , Decais. und Planch. Stachelkrautwurz. (Araliaceae.)			
spinosum , Miqu. (Aralia pentaphylla.) Fünzfählige St. Sehr schöner, gedrungener aufrecht wachsender Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung	0,60	1,—	5—9
Acer , L. Ahorn. (Aceraceae.)			
Die Acer geben wegen ihres ausserordentlichen Formen- und Farbenreichtums ein prächtiges Material zur Bepflanzung der Gärten usw.			
campestre , L. Feldahorn, eignet sich vorzüglich zu Unterholz und Deckpflanzungen	0,20	0,50	1,50—4
dasyarpum , Ehrh. Silberahorn. Stark wachsend, Blätter tief gelappt und unterseits silberweiss (siehe auch Alleeabäume)	0,40	0,80	3—7
„ lutescens , Spaeth. Mit leuchtend gelben Blättern, überaus wirkungsvoll (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—12
„ pulverulentum , Spaeth. Durch seine weissbestäubt scheinenden Blätter von sehr zierendem Aussehen	0,75	1,50	6—12
„ Wieri , Ellw. u. Barry, mit tiefgeschlitzter, sehr zierlicher Belaubung und hängendem Wuchs (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	—
Ginnala , Maxim. Sibirischer A., Belaubung sehr zierlich, tief geschlitzt, färbt sich im Herbst rot	0,60	1,—	5—9
Negundo , L. Eschen-A. Raschwachsend, mit hellgrüner Belaubung	0,30	0,60	2,50—5
„ argenteo-variegatum , Bon. Weissbuntblättrig, eines der schönsten weissbuntblättrigen Gehölze, verlangt jedoch geschützten Standort	0,75	1,50	6—12
„ aureo-variegatum , mit prächtiger gelbbunter Belaubung	0,75	1,50	6—12
pictum , Thunb. Mit jungen dunkelroten Zweigen	0,40	0,75	3—6
platanoides , L. Spitzahorn (siehe auch Zier- und Alleeabäume)	0,30	0,60	2,50—5
100 St. 20—40 M.			
„ aureo-marginatum , Pax. Blätter gelb gerandet (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—12
„ cucullatum , W. Lauche. Blätter gerollt, sehr interessant (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—12
„ laciniatum , Ait. Blätter tief geschlitzt, sehr zierend (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—12
„ Schwedleri , C. Koch. Einer der schönsten Ahorn, die jungen Triebe und Blätter sind bis in den Sommer blutrot. Zur Hervorrufung von Kontrasten ist er unentbehrlich (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—12
„ Reitenbachi , Nichols. Im Gegensatz zu Schwedleri färbt sich das Laub erst gegen Ende des Sommers blutrot und bildet dann eine wirklich grossartige Zierde jedes Gartens	0,75	1,50	6—12
Pseudoplatanus , L. Bergahorn (siehe auch Zierbäume)	0,30	0,60	2,50—5
100 St. 20—40 M.			
„ atropurpureum , Spaeth. Die Unterseite der Blätter ist intensiv violett-blutrot. Sehr schön (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—12
„ Handjeryi , Spaeth und Schwerin. Blattunterseite blauviolettrot, oberseits rosa mit ziegelrot und gelbgau marmoriert. Sehr zierend	0,75	1,50	6—12
„ Leopoldi , Lem. Blätter weiss, rosa und grün gescheckt, von prächtiger Wirkung (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—12
„ purpurescens , Pax. Mit blässvioletter Blattunterseite (siehe auch Zierbäume)	0,40	0,60	2,50—5
„ Simoni , Deeg. und Schwer. (Simon Louis frères.) Die Blätter sind prachtvoll rosa, purpurfarbig und weiss marmoriert	0,75	1,50	6—12

extra starke Bäume, Pyramiden und Sträucher verlange man Spezial-Offerte.

		Sträucher	
		Preis per 1 St. von M.	bis M.
	Acer.		
31	Pseudoplatanus Worléei , Ohld. Mit prachtvoll gelber Belaubung, eines der schönsten gelblättrigen Gehölze	0,75	1,50
	Aesculus, L. Rosskastanie. (Hippocastanaceae.)		
51	Hippocastanum , L. Gemeine R. Beliebter reichblühender und schattenspendender Baum (siehe auch Zierbäume) 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80
53	„ Memmingeri , hort. Mit prächtig goldgelb bestäubten Blättern (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50
54	„ pyramidalis , hort. Von schönem aufrechten pyramidalen Wuchs.	0,75	1,50
60	parviflora , Walt. Von niedrigem, gedrungenem Wuchs und schönen weissen im Sommer erscheinenden Blüten	0,75	1,50
57	rubicunda , Loisl. Rotblühende R., beliebt durch die schöne rote Farbe der Blüten (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50
58	„ Briotti , hort. Wundervoll dunkelscharlachrot blühend. Unstreitig die allerschönste rotblühende Kastanie (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50
	Ailantus, Desf. Götterbaum. (Simarubaceae.)		
70	glandulosa , Desf. Drüsiger G. Mit sehr grossen gefiederten Blättern, raschwachsend	0,50	0,80
	Akebia siehe Schlingpflanzen.		
	Alnus, L. Erle. (Betulaceae.)		
75	glutinosa , Gaertn. Schwarzerle. Eignet sich ganz besonders zur Bepflanzung von Ufern und feuchten Bodenarten 100 St. 20—40 M.	0,30	0,60
76	„ aurea , Versch. mit schöner goldgelber Belaubung	0,75	1,50
	Amelanchier, Med. Felsenbirne. (Rosaceae.)		
90	Botryapium , de Cand. Länglichblättrige F. Sehr schöner weiss u. reichblühender Zierstrauch, welcher sich auch für kleinere Gärten eignet	0,50	0,80
91	canadensis , Med. Kanadische F. mit zierlichen überhängenden Blütenzweigen, Laub färbt sich im Herbst braunrot	0,50	0,80
92	ovalis , Borkh. Ovalblättrige F. Belaubung graugrün, sehr reichblühend	0,50	0,80
	Amorpha, L. Bastard Indigo. (Leguminosae.)		
97	fruticosa , L. Gemeiner B. Mit schönen, zierlich gefiederten Blättern und schönen blauen Blütenähren	0,30	0,60
	Ampelopsis siehe Schlingpflanzen.		
	Andromeda siehe Lyonia .		
	Aralia, L. Aralia. (Araliaceae.)		
118	chinensis , L. (Dimorphantus mandschuricus.) Mit prachtvollen grossen, oft meterlangen doppelt gefiederten Blättern und grossen weissen Blütenrispen. Eine sehr dekorative Einzel-pflanze	0,60	2,—
	pentaphylla siehe Acanthopanax spinosa .		
119	spinosa , L. Dornige Aralie. Der Stamm ist mit Stacheln dicht besetzt, Blätter sind riesig gross, doppelt gefiedert	0,60	2,—
	Aristolochia siehe Schlingpflanzen.		
	Aronia, Pers. Zwergvogelbeere. (Rosaceae.)		
120	arbutifolia , Spach. (A. pirifolia, Pers.) Rotfrüchtige Zwergvogel-beere. Mit schönen roten Früchten	0,50	0,80

		Sträucher		
		Preis per 1 St. von M.	bis M.	10 St. Mark
	Aronia.			
nigra ,	Koehne. (A. arbutifolia, Pers. A. glabrescens, Spach.) Schwarzfrüchtige Z. Mit grossen schwarzen Früchten, welche im Verein mit den rotbraunen Blättern sehr zierend wirken	0,50	0,80	4—7
hybrida	(Mnch.) Zabel. (Sorbus spuria, Pers.) Mit sorbusähnlichen, gefiederten Blättern und schwarzen Früchten	0,50	1,—	4—9
	Aucuba siehe verschiedene Pflanzen. Abt. E. II.			



Azalea mollis in Blüte.

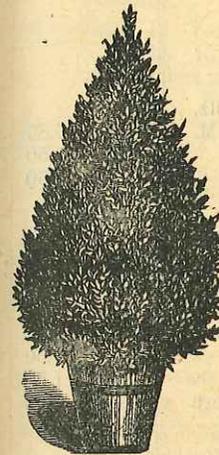
Azalea L. Azalee (Ericaceae).

Diese schönen Pflanzen mit fast ebenso grossen Blumen-dolden wie die Alpenrosen sind ihrer frühen reichen Blüte wegen sehr zu empfehlen. In Gruppen gepflanzt, machen

Nr.		Sträucher		Nr.
		Preis per 1 St. von M.	bis M.	
	Azalea. sie einen wunderbaren Effekt, zumal die Blüten der einzelnen Sorten von ungemein lieblicher Form und herrlichen Farbenabstufungen, von weiss, gelb, orange, fleischfarben bis karminrot, sehr zart erscheinen und das Auge jedes Beschauers entzücken. Folgende Sorten sind absolut winterhart: mollis , Sämlinge ohne Namen, extra starke knospenreiche Pflanzen nach Knospenzahl und Stärke . . . 100 St. 80—150 M. 1,— 2,— 9 schwächere mit vielen Knospen I. . . 100 „ 60—100 „ 0.80 1.50 7 „ „ „ „ II. . . 100 „ 30—50 „ 0.50 0.80 4 „ veredelte , starke Pflanzen mit vielen Knospen in 25 Sorten 100 St. 100—200 M. 1.50 2.50 13 „ chinensis , starke knospenreiche Pflanzen 100 „ 100—150 „ 1.50 2,— 12 „ „ schwächer mit Knospen . . . 100 „ 80 „ 1.25 — „ hybrida, Neuheit , noch sehr selten, in 20 Sorten mit Namen, und Pflanzen mit vielen Knospen . . . 2,— — 150 „ flore-pleno, Neuheit , noch wenig verbreitet; Blumen gefüllt von wunderbarer Schönheit, in 25 Sorten . . . 2—2.50 — pontica in 75 Sorten, starke Pflanzen mit vielen Knospen . . . 100 St. 100—150 M. 1.50 2.50 13 „ flore-pleno , mit gefüllten Blumen in 15 prachtvollen Sorten mit Namen; Pflanzen mit vielen Knospen . . . 100 St. 120—200 M. 1.75 3,— 11 Berberis, L. Sauerdorn, Berberitze, Mahonie. (Berberidaceae.) 126 Aquifolium , Pursh. Gemeine Mahonie. Immergrüner Strauch, winterhart. Blätter glänzend dunkelgrün, von welchen sich erst die gelben Blüten und später die hellblauen Früchte reizvoll abheben . . . 0.50 1.50 4 127 buxifolia , Poir. Buchsbaumblättrige Berberitze. Immergrüner, dichtbuschiger Strauch mit dunkelgrüner Belaubung, eignet sich vorzüglich für Felspartien . . . 0.75 2,— 130 vulgaris , L. Gemeine Berb. Sehr zierend durch die gelben Blütentrauben und leuchtend roten Früchte . . . 0.40 0.60 4 131 „ atropurpurea , hort. Ein schöner Zierstrauch für jeden Garten, mit dunkelroter Belaubung und gelber Blüte . . . 0.60 1.20 5 Betula, L. Birke. (Betulaceae.) 139 populifolia purpurea , hort. Blutbirke. (Siehe auch Zierbäume) . . . 0.75 2.50 6 140 verrucosa , Ehrh. Hängebirke. Weissbirke (Betula alba, L.) (Siehe auch Alleebäume) . . . 0.75 1.50 7 141 „ elegans laciniata , hort. Geschlitzblättrige Weissbirke . . . 0.75 2.50 7 143 „ „ Neumanni . Die zierlichen Blätter sind weiss bestäubt, die Zweige überhängend. Einen durch ihren graziösen Wuchs und eigenartige Blattfärbung hervorragende Neuheit von hohem Zierwert . . . 2,— 4,— 7 142 „ „ Youngi , hort. Hängebirke, mit senkrecht herabhängenden Zweigen, sehr schön (siehe auch Trauerbäume) . . . 0.75 2.50 6			

Ueber extra starke Bäume, Pyramiden und Sträucher verlange man Spezial-Offerte

Buxus L. Buchsbaum. (Buxaceae.)



Buxus-Pyramide.

Die Buxusbäume sind durch ihre frische, immergrüne Belaubung von grossem Zierwert, besonders da sie ganz unempfindlich gegen Russ und Staub sind und noch in einem ganz schattigen Garten vorzüglich gedeihen. Trotz ihrer guten Eigenschaften und ihrer Schönheit findet man sie in Gärten und Parkanlagen sehr wenig angepflanzt.

Kugelformen, Pyramiden und Kugelbäumchen sind besonders für regelmässige Gärten oder in der Nähe von Baulichkeiten zur Bepflanzung von Boskettis usw. zu verwenden. Desgleichen werden die genannten Formen sehr gern in Kübeln zur Dekoration von Gebäuden, Wintergärten, Grabstellen usw. benützt.

sempervirens (arborescens) regelmässig geformte Pyramiden

Höhe in cm	1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark
30—50	0,50-0,80	4—7	30—60
50—70	1—2	9—18	—
80—100	3—4	25—35	200—300
120—140	4—5	35—45	250—350
150—170	5—7	55—65	—
180—200	8—15	75—140	—
30—50	0,50-0,80	4—7	30—60
50—70	1—2	9—18	—
80—100	3—4	25—35	200—300
50—70	1—2	9—18	—
20—30 cm breit	0,80-1,50	7—13	—
40—60 „ „	2—3	18—25	—
40—60 cm breit	1—2	9—18	—
40—100	1—3	8—25	—

sempervirens macrophylla, grossblättriger B.

„ **angustifolia**, schmalblättriger B.

„ **arg. varieg.**, beständig weissbunt, flache Kugeln, ca 60 cm breit

„ **rotundifolia aureo-varieg.**, prächtig goldbunte flache Kugeln . . . 20—30 cm breit

salicifolia elata, schmalblättrige hellgrüne Kugeln 40—60 cm breit

„ **ungeschnittene Büsche** in vielen Sorten . . . 40—100

„ **suffruticosa**. Zwergbuchs. Liebt zu Einfassungen. Das laufende Meter in üblicher Legeweite 0,40 M., 10 Meter 3.50 M., 100 Meter 30 M.

Caprifolium siehe Schlingpflanzen.

Calluna, Salisburg. Besenheide. (Ericaceae.)

vulgaris aurea, hort. Gelblättrig und rosa blühend . . . 0.40 3,—

„ **pygmaea**, hort. Kugelrunde Polster bildend, reizend . . . 0.40 3,—

Calycanthus, L. Gewürzstrauch. (Calycanthaceae.)

floridus, L. Wohlriechender G. Die dunkelbraunen, sehr interessanten Blüten haben einen starken erdbeerartigen Geruch 100 St. 60 M. 0.80 1,20 7—10

Caragana, Lam. Erbsenbaum. (Leguminosae.)

arborescens, Lam. Baumartiger Erbsenstrauch mit feingefiederten Blättern und gelben Blüten 100 St. 20—40 M. 0.30 0.60 2,50-5,—

„ **pendula**, hort. Mit hängenden Aesten (siehe auch Trauerbäume) . . . 0.75 1,50 6—12

Sträucher		
Preis per 1 St. von M.	bis M.	10 St. Mark
0.40		3,—
0.40		3,—
0.80	1,20	7—10
0.30	0.60	2,50-5,—
0.75	1,50	6—12

Ueber alle Sorten Unterlagen für Veredlungen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.	Sträucher	Preis per 1 St.		10 St. Mark
		von M.	bis M.	
Caragana.				
182	<i>pygmaea</i> , De Cand (siehe auch Zierbäume)			
183	<i>spinosa</i> , De Cand. Die Zweige sind mit langen braunroten Dornen besetzt (siehe auch Zierbäume)			
Carpinus, L. Weissbuche. (Betulaceae.)				
187	<i>Betulus</i> , L. Gemeine W. Eignet sich vorzüglich zu Unterholz, Hecken und Wildparks 10 St. 20—60 M.	0,40	0,80	3—
188	„ <i>pyramidalis</i> , hort. Schöde Pyramiden bildend	0,75	1,50	—
190	<i>orientalis</i> , Mill. Mit zierlicher, schöner Belaubung	0,75	1,50	—
Castanea, Mill. Edelkastanie. (Fagaceae.)				
197	<i>vesca</i> , Gaertn. Echte Edelkastanie. Als Zierbaum und -Strauch wegen ihrer schönen frischen, dunkelgrünen Belaubung beliebt	0,40	0,80	3—
198	„ <i>argenteo-marginata</i> , hort. Weiss gerandete Edelkastanie. Eines der schönsten weissbuntblättrigen Gehölze (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—
199	„ <i>aurea-marginata</i> , hort. Gelbbuntblättrig	0,75	1,50	—
200	„ <i>heterophylla filipendula</i> . Mit interessanten hängenden Blättern	0,75	1,50	—
Chaenomeles, Lindl. (Cydonia.) Scheinquitte. (Rosaceae.)				
211	<i>japonica</i> , Lindl. (Cydonia japonica.) Japanische Scheinquitte. Sehr beliebter rotblühender Zierstrauch, zur Vorpflanzung und für Hecken besonders geeignet 100 St. 40 M.	0,60	4,—	5—
212	<i>Maulei</i> , Lavall (Cydonia Maulei.) Maules Scheinquitte. Sehr reichblühend, mennigrot	0,60	4,—	—
Cladrastis, Raf. Gelbholz. (Virgilia.) (Leguminosae.)				
219	<i>lutea</i> , K. Koch. Amerikanisches G. Schöne gelbgrüne Belaubung, mit langen, prächtigen, überhängenden Blütentrauben	0,80	1,50	7—
Clematis siehe Schlingpflanzen unter V in d. Abt.				
Clethra, L. Clethra. (Clethraceae.)				
220	<i>alnifolia</i> , L. Erlenblättrige Clethra. Blüht in prächtigen weissen Rispen, welche einen feinen maiblumenartigen Geruch ausströmen	0,50	1,—	4—
Colutea, L. Blasenhülse. (Leguminosae.)				
221	<i>arborescens</i> , L. Baumartige B. Blüht den ganzen Sommer hindurch schön gelb	0,50	—	4—
222	<i>media</i> , Wild. Bastardblasenhülse. Mit schönen gelbbraunen Blüten	0,60	—	5—
223	<i>orientalis</i> , Mill. Rotblühende B. Blüte schön blaurot. Die Blasensträucher blühen den ganzen Sommer hindurch sehr dankbar.	0,60	—	5—
Comptonia siehe Myrica.				
Corchorus siehe Kerria.				
Cornus, L. Hartriegel. (Cornaceae.)				
225	<i>alba</i> , Wangenh. Weisser Hartriegel. (C. stolonifera, Mehx.), vorzügliches Gehölz zu Unterholz und Deckpflanzungen 100 St. 20 M.	0,40	—	3—
226	„ <i>arg. var. elegans</i> , hort. Blätter schön weissbunt, beständig, eignet sich vorzüglich zur Vorpflanzung	1,—	—	8—
227	„ <i>Spaethi</i> , Wittm. Die Blätter sind im Frühjahr beim Austreiben bronzefarben, später goldgelb gerandet oder ganz goldgelb. Ein wundervolles Gehölz zur Vorpflanzung	1,—	—	8—

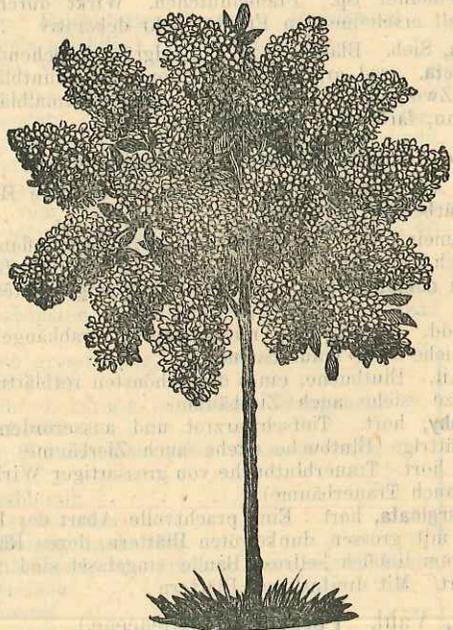
Ueber Forst- und Heckenpflanzen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.	Sträucher	Preis per 1 St.		10 St. Mark
		von M.	bis M.	
Cornus.				
228	<i>alternifolia</i> , L. Zerstreutblättriger H. Von besonders kräftigem Wuchs. Rinde der jungen Zweige blauschwarz bereift. Besonders zierend sind die blauschwarzen Früchte auf rosa Stielen. Belaubung frisch dunkelgrün	0,60	—	5,—
229	<i>mas</i> , L. (C. mascula.) Gemeine Kornelkirsche. Blüht vor dem Austreiben der Blätter leuchtend gelb und liefert die zum Einmachen so beliebten Kornelkirschen 100 St. 35 M.	0,50	—	4,—
233	„ <i>aureo-elegantissima</i> . Schönes gelbbuntes Gehölz	1,—	—	8,—
230	„ <i>sericea</i> , L. (C. Amomum, Mill.) Seidenhaariger Hartriegel. Von kräftigem Wuchs, weissblühend, Früchte graublau	0,60	1,—	5—8
232	<i>tatarica var sibirica</i> , Lodd. (C. sibirica.) Sibirischer H. Holz leuchtend korallenrot, weshalb er auch im Winter von reizendem Aussehen ist	0,50	0,80	4—7
237	„ <i>var. sibirica variegata</i> , hort. Sehr wertvolles, beständig weissbuntes Gehölz. Die weiss und weissgrünen Blätter färben sich im Herbst braunrot	0,75	1,20	6—10
Corylus, L. Hasel. (Betulaceae.)				
241	<i>Avellana</i> , L. Waldhaselnuss. Eignet sich sehr gut für Deck- und Unterholzplantagen sowie für Wildremisen 100 St. 30 M.	0,50	—	4,—
242	„ <i>aurea</i> , hort. Goldhasel, schöne goldgelbe Belaubung	0,75	1,50	6—12
243	„ <i>laciniata</i> , hort. Mit schön geschlitzten, zierlichen Blättern	0,75	1,50	6—12
247	„ <i>purpurea</i> , hort. Rotblättrig	1,20	1,50	10—13
245	<i>Columna</i> , L. Baumhasel. Rinde korkig, weisslich, Belaubung gross und dunkelgrün	0,75	1,50	6—12
246	<i>maxima atropurpurea</i> , Dochn. Bluthasel. Blätter gross, dunkel-purpurn, sehr schön	0,75	1,50	6—13
Cotinus siehe Rhus.				
Cotoneaster, Med. Zwergmispel. (Rosaceae.)				
252	<i>Simonsii</i> , hort. Simons' Z. Halbimmergrüner Strauch, an welchem die korallenroten Früchte die Hauptzierde bilden	0,40	1,—	3—9
Crataegus, L. Weissdorn. (Rosaceae.)				
256	<i>monogyna fol. aureis</i> , hort. Mit schöner, beständiger goldgelber Belaubung	0,75	1,50	—
257	„ <i>kermesina pl.</i> , hort. Prachtvoll dunkelrot gefüllt blühend (siehe auch Alleebäume) 100 St. 50—100 M.	0,75	1,50	6—12
258	„ <i>pendula</i> , hort. Trauerweissdorn. Mit abwärts wachsenden Zweigen (siehe auch Trauerbäume)	0,75	1,50	—
259	„ <i>stricta</i> , hort. (fastigiata.) Säulenförmig wachsend, sehr schön	0,75	1,50	—
260	<i>oxyacantha</i> , L. Gemeiner W. Siehe auch Heckenpflanzen	0,30	0,60	2—5
261	„ <i>alba pl.</i> , hort. Weissgefüllt blühend	0,75	1,50	—
Cydonia, Juss. Quitte. (Rosaceae.)				
<i>japonica</i> siehe Chaenomeles.				
<i>Maulei</i> siehe Chaenomeles.				
265	<i>vulgaris</i> , Pers. Gemeine Quitte. Bildet mit ihren zarten, rosafarbenen Blüten im Mai einen vorzüglichen Schmuck der Gehölzpartien 100 St. 20—60 M.	0,40	0,80	3—7
Cytisus, L. Geissklee. (Leguminosae.)				
267	<i>capitatus</i> , Scop. Gemeiner Kopf-G. Gelbbühend vom Mai bis Juni	0,50	—	4,—
268	<i>elongatus</i> , Waldst. u. Kit. Langzweigiger G. An den langen, zurückgebogenen Blütenästen erscheinen im Mai zahlreiche hellgelbe Blüten	0,50	—	4,—
269	<i>purpureus</i> . Schön rotblühend	1,—	—	—

Ueber extra starke Bäume, Pyramiden und Sträucher verlange man Spezial-Katalog.

Nr.	Beschreibung	Sträucher		Nr.
		Preis per 1 St. von M. bis M.	10 St. Mark	
	Desmodium siehe Lespedeza.			
	Deutzia, Thunb. Deutzie. (Saxifragaceae.)			
275	crenata , Sieb. u. Zucc. Gekerbte D. Beliebter reichblühender Zierstrauch 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—313
276	„ alba punctata , hort. Weissbuntblättrig	0,75	—	315—316
277	„ candidissima pl., hort. Reinweissgefüllt blühend 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	296—317
278	„ rubro pl., hort. Rotgefüllt blühend 100 „ 30—60 „	0,50	0,80	4—
279	„ Watereri , hort. Sehr grossblumig, weissgefüllt	0,50	0,80	4—
280	„ Wellsi , hort. Reinweissgefüllt, sehr schön	0,50	0,80	4—
281	gracilis , Sieb. u. Zucc. Zierliche D. Niedriger, zierlicher, reichblühender Strauch, reinweiss blühend	0,60	—	5—327
283	„ aurea , hort. Belaubung goldgelb	0,75	—	—
282	„ variegata . Mit weissbunten Blättern	0,75	—	—
284	Lemoinei , Lem. Prachtvoller, reichblühender Strauch, welcher sich vorzüglich zum Treiben eignet	0,60	1,—	5—330
	Unstreitig gehören die Deutzien zu den schönsten blühenden Sträuchern; dieselben verdienen, in den Gärten noch viel mehr angepflanzt zu werden. Ihr Wert wird durch die späte Blütezeit, wo es nur noch wenig andere Blumen gibt, nur gehoben.			
	Diervilla, Juss. (Weigela Thunb.) Dierville, Weigelie. (Compositae.)			
290	floribunda , Sieb. u. Zucc. Reichblütige Weigelie. Rotblühend	0,50	0,80	4—341
291	intermedia , hort. (Weigela amabilis.) Rosablühend	0,50	0,80	4—
293	trifida , Mnch. (canadensis, Willd.). Gelbbühend	0,50	0,80	4—346
	Die Diervillen oder Weigelien bilden einen Hauptschmuck der Gärten, besonders die durch Kreuzung der verschiedenen Stammarten entstandenen Gartenformen zeichnen sich durch teilweise prächtige bunte Belaubung und reichen Blütenflor mitunter enorm grosser Blüten aus. Die Farbe der Blüten ist vom reinsten Weiss bis zum tiefsten Schwarzrot in allen Nuancen vertreten. 100 St. in 10 Sorten meiner Wahl 40 M.			
	Die schönsten Sorten sind folgende:			
298	Abel Carrière , eine der schönsten grossblumigsten Sorten, leuchtend dunkelrosa	0,75	1,20	6—358
299	Auguste Wilke , ungemein grossblumig, hellrosa			
300	Bollwii , dunkelrosa, sehr schön			
301	caméléon , sehr reichblühend, karmin in hellrosa übergehend			
302	candida , reinweiss, prachtvoll			
303	coccinea , dunkelpurpur, Blumen klein, aber äusserst reichblühend	0,50	0,80	4—
304	Descartes , blutrot, grossblumig			
305	Diderot , leuchtend rot, später rosa			
306	Dr. Baillon , sehr grossblumig, dunkelrosa			
307	Eva Rathke , sehr reichblühend, von prächtig karminroter Farbe, lässt sich gut treiben	0,75	1,20	6—363
308	Groenwegeni , dunkelrosenrot			
309	Hendersoni , purpurkarminrot	0,50	0,80	4—
310	Isoline , Blume gross, hellrosenrot			
312	Kosteri variegatis , schönste buntblättrige W., von gedrungenem Wuchs	0,75	1,50	6—

Nr.	Beschreibung	Sträucher		Nr.
		Preis per 1 St. von M. bis M.	10 St. Mark	
	Diervilla.			
	Lavalléi , dunkelpurpurrot			
	nana-variegata , mit weiss gerandeten und gescheckten Blättern			
	Othello , Blume rosa und sehr gross			
	Stelzneri , dunkelrosa, sehr reichblühend	0,50	0,80	4—7
	Van Houttei , hellrosa mit weiss			
	Verschaffeltii , purpurrosa, weiss bordiert			
	Dimorphanthus siehe Aralia.			
	Elaeagnus, L. Oelweide. (Eleagnaceae.)			
	longipes , A. Gray. Langstielige Oelweide. Zeichnet sich durch schöne Belaubung aus. Die zahlreichen sehr zierenden roten Früchte sind essbar	0,75	1,50	—
	Erica L. Heide (Ericaceae.)			
	carnea L. (Erica herbacea rosea). Als einer der ersten Frühlingsboten sollte dieses kleine Sträuchlein, welches mit seinem lichtroten Blütenflor wochenlang das Auge erfreut, in keinem Garten fehlen. 100 St. 20 bis 40 M.	0,40	0,60	3—5
	Evonymus, L. Spindelbaum. (Celastraceae.)			
	alata , K. Koch. Korkig geflügelter Sp. Aeste mit starker Korkbildung, Blätter färben sich im Herbst leuchtend hellrot, Früchte karmin	0,75	1,50	—
	europaea , L. Gemeiner Sp. Pfaffenhütchen. Wirkt durch die massenhaft erscheinenden Früchte sehr dekorativ	0,30	0,50	2—4
	japonica radicans , Sieb. Blätter breit, dunkelgrün, kriechend	0,30	0,60	—
	„ radicans pieta . (rad. arg. var.) Kriechend, weissbuntblättrig	0,50	0,80	4—7
	nana , M. Sieb. Zwerg-Sp. Bleibt ganz niedrig, schmalblättrig, dunkelgrün, färbt sich im Herbst rot	0,50	—	—
	Fagus, L. Buche, Rotbuche. (Fagaceae.)			
	ferruginea , Ait. Amerikanische B. Mit schöner sich im Herbst braunrotfärbender Belaubung	0,45	2,50	—
	silvatica , L. Gemeine B. Zu Unterholz- und Heckenpflanzung vortrefflich geeignet 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—7
	„ heterophylla comptoniifolia , hort. Mit feiner tiefgekerbter Belaubung	0,75	2,50	—
	„ pendula , Lodd. Trauerbuche, mit senkrecht herabhängenden Aesten (siehe auch Trauerbäume)	0,75	2,50	6—20
	„ purpurea , Ait. Blutbuche, eines der schönsten rotblättrigen Ziergehölze (siehe auch Zierbäume)	1,—	4,—	8—35
	„ „ Brocklesby , hort. Tiefschwarzrot und ausserordentlich grossblättrige Blutbuche (siehe auch Zierbäume)	1,—	4,—	8—35
	„ „ pendula , hort. Trauerblutbuche von grossartiger Wirkung (siehe auch Trauerbäume)	1,—	6,—	—
	„ „ roseo-marginata , hort. Eine prächtige Abart der Blutbuche, mit grossen dunkelroten Blättern, deren Ränder mit einem lieblich hellrosa Bande eingefasst sind	1,—	6,—	—
	„ tricolor , hort. Mit dreifarbigem Blättern	0,75	2,50	—
	Forsythia, Vahl. Forsythie. (Oleaceae.)			
	intermedia , Zabel. Ueppig wachsend, mit dunkler Belaubung und schönen gelben zahlreich erscheinenden Blüten 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—7

Nr.	Beschreibung	Sträucher		Nr.
		Preis per 1 St. von M. bis M.	10 St. Mark	
	Forsythia.			
371	suspensa var Fortunei (Lindl.). Die schönen gelben Blüten erscheinen im Frühjahr vor dem Austreiben der Blätter sehr zahlreich 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—
372	viridissima , Lindl. Glänzend dunkelgrün belaubt, 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—
	Fraxinus, L. Esche. (Oleaceae.)			
377	excelsior , L. Gemeine E. (siehe auch Alleebäume)	0,30	0,60	2—
378	aurea , Willd. Goldesche. Junges Holz und Blätter goldgelb (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	
379	concaevaefolia varieg. , hort. Schönste weissbuntblättrige Esche, welche für den weissbunten Ahorn Ersatz bietet	0,75	1,50	
380	crispa , Loud., schwarzgrün, krausblättrig	0,75	1,50	
381	foliis luteis , hort., gelblättrig, sehr schön	0,75	1,50	
387	argentea marg. , Spaeth. Blätter sehr schön weissgerandet (siehe auch Ziersträucher)	0,75	1,50	
388	Boscii aucubifolia , hort. Blätter aucubenartig, gelb gescheckt	0,75	1,50	
	Glycine siehe Schlingpflanzen unter V i. d. Abt.			
	Hedera siehe Schlingpflanzen unter V i. d. Abt.			
	Hooibrenckia siehe Staphylea.			
	Holodiscus , K. Koch. Melbeerspiere. (Rosaceae.)			
413	discolor ariifolia , Wats. (Spiraea ariifolia, Lm.) Blüht in grossen weisslichen Rispen ausserordentlich schön, 100 St. 20—60 M.	0,40	0,80	3—
	Hydrangea, L. Hortensie. (Saxifragaceae.)			
415	paniculata grandiflora , hort.			
	Es gibt keinen prächtigeren, dankbareren blühenden Zierstrauch des Spätsommers wie diesen. Die grossen pyramidenförm. Blütentrauben sind von weissgelblicher Farbe und gehen später in violettrosa über. Sie sind wegen ihrer grossen Schönheit und Verwendbarkeit als Schnittblumen sehr begehrt; doch auch für den Garten bilden sie eine Zierde, wie es eine zweite nicht gibt.			
				
	Hydrangea pan. grandiflora. Halbstamm.			
	Sträucher in diesem Jahre blühend 100 St. 60—80 M.	0,60	1,—	5—
	Halbstämme „ „ „ 100 „ 120 „	1,50	—	13—

Nr.	Beschreibung	Sträucher		
		Preis per 1 St. von M. bis M.	10 St. Mark	10 St. Mark
	Hydrangea.			
416	radiata , Walt., mit grossen, unterseits weissen Blättern, blüht in grossen weissen Dolden	0,60	—	—
	Hypericum, L. Hartheu, Johanniskraut. (Hypericaceae.)			
420	calycinum , L. Vielstengeliges H. Halbstrauch, welcher im Sommer mit vielen gelben grossen Blüten bedeckt ist	0,60	1,20	—
421	Moserianum , E. André. Niedriger Strauch, welcher mit sehr grossen gelben Blüten fast vollständig bedeckt erscheint 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—7
	Juglans, L. Walnuss. (Juglandaceae.)			
431	nigra , L., schwarze W., sehr empfehlenswerter, reichtragender Baum mit schöner dunkler, grosser Belaubung u. schwarzen Früchten	0,50	1,—	4—8
432	regia , L., gemeine W., bekannter schöner grossblättriger Baum	0,50	1,—	4—8
	Kerria, de Cand. Kerrie (Corchorus). (Rosaceae.)			
437	japonica fl. pl. Mauerröschen, prächtig gelbgefüllt blühend	0,50	1,80	4—7
438	variegata , hort. Weissbuntblättrig, sehr schön	0,50	1,—	4—8
	Laburnum, Griseb. Goldregen. (Leguminosae.)			
441	alpinum , Griseb. Alpen-Goldregen	0,50	1,50	—
442	vulgare , Griseb. Gemeiner Goldregen. Mit leuchtend gelben, langen Blütentrauben 100 St. 30 M.	0,50	—	4
	Lespedeza, Mchx. Buschkiee. (Leguminosae.)			
450	bicolor , Turcz. Zweifarbiges B. Dunkelviolett blühend	0,80	—	—
451	Sieboldii , Miqu. Siebolds B. (Desmodium penduliflorum.) Strauch mit langen, dünnen, überhängenden Zweigen, an denen im Spätsommer zahlreiche rote Blüten an langen Trauben erscheinen	0,80	—	—
	Ligustrum, L. Rainweide. (Oleaceae.)			
54	sinensis , Lour. Chinesische R. (chin. semperflor.), äusserst reichblühender Strauch, die Blütentrauben sind sehr gross und reinweiss, muss im Winter gedeckt werden	1,—	—	—
55	vulgare , L. Gemeine R. Liguster. Zu Unterholz und Deckpflanzungen sowie vorzüglich zu Hecken geeignet 100 St. 15—30 M.	0,30	0,50	2—4
56	aureo-variegatum , hort., mit schönen gelbbunten Blättern			
	Liriodendron, L. Tulpenbaum. (Magnoliaceae.)			
54	tulipifera , L. Gemeiner T. Baum mit grossartiger, glänzend grüner Belaubung. Blätter sehr gross, Blüten erscheinen erst an älteren Bäumen	0,75	1,50	6—13
	Lonicera, Geissblatt, Heckenkirsche. (Caprifoliaceae.)			
	Die Heckenkirschen sind durch ihren reichen Blütenflor in allen Farbenabstufungen als auch durch die zahlreichen schönfarbigen Früchte ein erstklassiges Ziergehölz, welches in jedem Garten verwandt werden kann und ausserordentlich zierlich wirkt. 100 St. in 10 Sorten 30 M.			
67	alpigena , L. Alpen-H. Niedriger Strauch mit gelblich weissen Blüten und roten Früchten	0,50	0,80	4—7
	Caprifolium siehe Schlingpflanzen.			
80	coerulea , L. Blaufrüchtige H. Rothholzig, mit gelblichweissen Blüten und blauen Früchten 100 St. 30 M.	0,50	0,80	4—7

Ueber extra starke Bäume, Pyramiden und Sträucher verlange man Spezial-Offerte. Ueber alle Sorten Unterlagen für Veredlungen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.	Sträucher	Preis per 1 St.		Nr.
		von M.	bis M.	
	Lonicera.			
481	coerulea altaica , Dipp. Der vorigen ähnlich, aber aufrechtwachsend 100 St. 30 M.	0,50	0,80	4—
482	fragrantissima , Carr. Wohlriechende H. Niedriger Strauch mit dunkelgrünen filzigen Blättern	0,80	—	—
484	Ledebouri , Esch. Ledebours H. Sperrig wachsend, mit filzigen dunkelgrünen Blättern u. gelbroten Blüten 100 St. 30 M.	0,50	—	4
485	Morrowii , A. Gray. Morrows H. Zierlich belaubt, hochwachsend, zeichnet sich besonders durch grossen Blütenreichtum aus 100 St. 30 M.	0,50	0,80	4—530
486	rupicola , Hook. fil. u. Thoms. Von feiner zierlicher Belaubung und langen dünnen Zweigen, Blüte blasslila, fiederähnlich duftend			
487	spinosa Albertii , Regl. Kriechender Strauch mit wohlriechenden Blüten	0,50	0,80	—538
488	tatarica , L. Tatarische H. Allgemein beliebter Zierstrauch mit lebhaft roten Früchten 100 St. 30 M.	0,50	0,80	—
489	„ alba , hort., weissblühend 100 „ 30 „	0,50	—	4
490	„ „ grandiflora , hort., grossblumig, reinw. 100 „ 30 „	0,50	—	4
491	„ „ -rosea , Spæth., rosa blühend 100 „ 30 „	0,50	—	4 545
492	„ fructu lutea , hort., gelbfrüchtig	0,50	—	4
494	„ speciosa , Carr. Dunkelrosa blühend 100 St. 30 M.	0,50	—	4
495	Xylosteum , L. Gemeine H., weisslich-gelb blühend	0,80	—	7
	Lyonia , Nutt. (Andromeda.) Lyonie . (Ericaceae.)			
500	calyculata , Reichb. (Andromeda calyc., L.) Grosskelchige Lyonie. Schöner, über und über weissblühender Strauch	0,80	—	—
	Malus , Juss. Apfelbaum . (Rosaceae.)			
	Es gibt kaum eine zweite Gehölzgattung, welche in Bezug auf Blüten und Früchte einen solchen Formen- und Farbenreichtum aufzuweisen hat wie diese. Die Sorten entfalten einen solchen Blütenreichtum, dass jeder Be- schauer davon entzückt ist; dasselbe gilt auch von den reizenden Früchten, welche durch Grösse und Färbung sehr zierend wirken. 100 St. in 10 Sorten 40 Mk.			
510	floribunda , Sieb. Wunderschön und reichblühend mit erbsengrossen roten Früchten und überhängenden Zweigen	0,75	—	6
511	„ atrosanguinea , Sieb. Prächtig dunkelrot blühend	0,75	—	6
513	Scheideckeri , Spæth. Sehr reichblühend, leuchtend rosa, beliebter Treibstrauch 100 St. 80 M.	1,—	—	9 551
	Magnolia , L. Magnolie . (Magnoliaceae.)			
	Zu den beliebtesten und schönsten Frühjahrsblühern unter Gehölzen gehören die Magnolien. Sie werden in neuerer Zeit immer mehr die Lieblinge aller Pflanzen- und Gartenfreunde.			
	Die grossen, tulpenartigen Blumen erscheinen im Früh- jahr vor Ausbruch der Blätter in grosser Menge und ge- währen einen geradezu grossartigen Anblick. Doch auch während des Sommers werden sie wegen ihrer grossen, üppigen Belaubung als ein sehr zierendes Gehölz geschätzt, welches sich seinen Platz in jedem Garten verdient.			
	Mit ihren grossen, glockenförmigen, duftenden, weiss oder verschiedenartig rot gefärbten Blüten sind sie als Einzelpflanzen oder zu Gruppen vereinigt überaus wirkungsvoll.			

Nr.	Sträucher	Preis per 1 St.		Nr.
		von M.	bis M.	
	Magnolia.			
	Winterharte Sorten, welche in der Jugend im Winter nur durch leichte Strohüllen geschützt zu werden brauchen, bis sie etliche Jahre gestanden und eingewachsen sind.			
	Schöne Pyramiden voll Knospen 100 St. 300—600 M.	4,—	8,—	35—70
	Extra starke Exemplare	10,—	20,—	80-150
	Mahonia siehe Berberis .			
	Mespilus L. Mispel . (Rosaceae.)			
	germanica , L. Gemeine Mispel. Sparriger Strauch mit graufilzigen Blättern, während der Blüte sehr zierend. Früchte essbar (siehe auch Fruchtsträucher Seite 40)	0,75	—	6,—
	Morus , L. Maulbeerbaum . (Moraceae.)			
	alba , L. Weisses M. Früchte geniessbar (siehe auch Frucht- sträucher Seite 40). Zur Seidenraupenzucht geeignet. 100 St. 30 M.	0,50	—	4,—
	Negundo siehe Acer .			
	Olearia , Mch. Olearie . (Compositae.)			
	Haastii , J. D. Hook. Haastis O. Niedriger, immergrüner Strauch mit graugrüner Belaubung, weissblühend. Verlangt leichte Decke im Winter	0,40	0,80	3—7
	Opuntia , Miller. Feigenkaktus . (Cactaceae.)			
	Winterharte Kakteen.			
	Die bei uns im Freien ausdauernden Kakteen bieten auf sonnigen Plätzen oder Felspartien ausgepflanzt durch ihren herrlichen Blütenflor vom lichten Gelb bis zum dunkelsten Karmin einen einzig schönen Anblick. Sonnige Lage und durchlässiger Untergrund sind die Erfordernisse zu einem guten Gedeihen. Nachstehende Sorten haben hier ohne jede Decke 15° Reaum. im Freien ausgehalten.			
	arborescens . Engelm. Baumartiger Feigenkaktus mit walzen- förmigen Gliedern und scharlachroten schönen Blumen	1,—	2,—	—
	comanchica . Engelm. u. Big. Komanchen-F. Glieder gross, blüht im Juni hellgelb	0,50	1,—	4—9
	„ minor , hort. Glieder klein, zierlich, dicht bewehrt, gelbblühend	0,80	1,50	—
	„ rubra , Spæth. Mit grossen, dünnen Gliedern. Blüten dunkel- zinnberrot in carmin übergehend, Staubfäden hellgelb	0,75	1,50	—
	fragilis , Haw. Die ca. 6 cm langen, walzenförmigen Glieder sind dicht bewehrt, die hellgelben Blumen erscheinen im Frühjahr	0,50	1,50	—
	Rafinesquei , Engelm. Die Glieder sind ziemlich gross. Blüte ca. 7 cm gross, gelb mit leicht gebräunter Mitte	0,50	1,—	—
	rhodantha , K. Schum. Blüte gross, ca. 8 cm, von lebhaftem Karmin	0,75	1,50	—
	spirocentra , Engelm. u. Big. Glieder gross, stark bewehrt	0,75	1,50	—
	vulgaris , L. Die kleinen hellgrünen Glieder bringen im Juli zahl- reiche sattgelbe Blüten hervor.	0,50	1,—	4—9
	Paeonia , L. Päonie , Pfingstrose . (Ranunculaceae.)			
	aborea , Donn. Strauchartige Päonie.			
	Diese herrlichen Pflanzen sind unstreitig für jeden Garten eine Zierde 1. Ranges und sind besonders die besseren Sorten noch viel zu wenig in den Gärten an- zutreffen.			
	Die prächtigen grossen Blumen, welche sehr reichlich erscheinen und bei einzelnen Sorten bis 30 cm Durch- messer erreichen, sind in den reizendsten Farbenabtönungen vertreten, wie man es sonst nur bei der Rose findet.			

Nr.		Sträucher		
		Preis per 1 St. von M.	10 St. bis M.	10 St. Mark
	Paeonia. Die Form der Blumen ist sehr verschieden und zwar in Abstufungen von einfach bis dicht gefüllt. — Von ausserordentlicher Schönheit sind auch die halbgefüllten Formen, welche beim Aufblühen einer grossen Rosenknospe täuschend ähnlich sehen und deshalb als Schnittblumen sehr gesucht sind. Im Garten pflanzt man sie entweder einzeln oder in lockeren Gruppen in nicht zu schweren nahrhaften Boden und gibt im Winter etwas Schutz durch Laub und Tannenreisig. In Vermehrung haben wir ein sorgfältig gesichtetes Sortiment von über 100 Sorten und sind abgebar: 1jährige Veredlungen 100 St. 60 M. 1,— — 8,— Mehrjährige „ 100 St. 100—300 M. 1,50 4,— 12,— Extra starke Exemplare 5,— 10,— 45,—			
	Philadelphus, L. Pfeifenstrauch. (Saxifragaceae.) Die Phil. sind bekannte, sehr beliebte Sträucher, welchen in allen Gärten ein Platz angewiesen werden sollte, sie begnügen sich mit jedem Boden und Standort und erfreuen uns durch grossen Blütenreichtum und feinen starken Wohlgeruch.			
580	coronarius, L. Wohlriechender Pf. Durch seine herrlichen grossen weissen und fein duftenden Blüten eine Zierde jedes Gartens 100 St. 30—60 M. 0,50 0,80 4—6			
581	„ aureus, hort. Bildet dichte, fast kugelförmige Büsche mit goldgelber Belaubung 0,75 1,— 6—9			
582	„ nanus, Dipp. Zwerg-Pf. Wächst ganz gedrungen und bildet einen dichten kugelförmigen Busch 0,50 0,80 4—6			
583	„ nivalis pl. (hort. Spaeth.) Niedriger Strauch, prächtig weissgefüllt blühend 0,75 1,— 6—9			
584	inodorus, L. Geruchloser Pf., ungemein reichblühend. Blüten gross, fast geruchlos 100 St. 30—60 M. 0,50 0,80 4—6			
585	„ speciosus, hort. (speciosus grandiflorus), sehr grossblumig, äusserst reichblühend 100 St. 30—60 M. 0,50 0,80 4—6			
586	latifolius, Schrad. Breitblättriger Pf., kräftig wachsend mit grossen hellgrünen Blättern und sehr grossen Blüten 0,75 1,— 6—9			
587	Lemoinei (Lem.), Dipp. Reizender Strauch, ausserordentlich reichblühend, so dass der Strauch wie überschattet aussieht. Blüten angenehm und stark duftend 100 St. 30—60 M. 0,50 0,80 4—6			
588	„ erecta, Lem. Dem vorigen ähnlich, aber aufrecht wachsend 100 St. 30—60 M. 0,50 0,80 4—6			
589	microphyllus, A. Gray. Feinblättriger Zwergstrauch für Felspartien 0,75 — — 6			
590	Satsumi, Sieb. Satsuma-Pf., sehr reich blühend, mit überhängenden Zweigen 100 St. 30—60 M. 0,50 0,80 4—7			
	Physocarpus, Carubes, Blasenpiere. (Rosaceae.)			
600	opulifolius, Maxim. (Spiraea opulifolia, L.) Schneeballblättrige B. 100 St. 20—40 M. 0,40 0,60 3—5			
601	„ luteus, hort. Mit goldgelben Blättern 100 „ 20—40 „ 0,40 0,60 3—5			
	Platanus, L. Platane (Platanaceae.)			
612	orientalis, L. Morgenländische Pl. Prachtvoller raschwachsender Baum. Schön entwickelte Pyramiden zur Einzelpflanzung (siehe auch Alleebäume) 0,75 1,50 6—12			
	Polygonum. Siehe Schlingpflanzen.			

	Sträucher		
	Preis per 1 St. von M.	10 St. bis M.	10 St. Mark
Populus, L. Pappel. (Salicaceae.)			
alba pyramidalis, Bunge. (Bolleana, Lauche.) Pyramiden-Silberpappel (siehe auch Zierbäume) 0,75 1,— 6—9			
„ argentea, hort. Silberpappel (siehe auch Alleebäume) 100 St. 30—60 M. 0,50 0,80 4—7			
balsamifera, L. Balsampappel. Sehr grossblättrig, ungemein raschwachsend, Knospen stark riechend (siehe auch Alleebäume) 100 St. 20—40 M. 0,40 0,60 3—5			
canadensis, Mnch. Kanadische Pappel (siehe auch Alleebäume) 100 St. 20—40 M. 0,40 0,60 3—5			
„ aurea, van Gurt. Mit goldgelben Blättern (siehe auch Alleebäume) 0,60 1,50 5—12			
nigra pyramidalis, Spach. Italienische Pyramidenp. Schöne, von unten garnierte Pflanzenp. (siehe auch Alleebäume) 0,50 1,50 3—5			
tremula pyramidalis. Pyramidalwachsende Zitterpappel. Sehr schön. Von unten garnierte Pflanzen 3,— — —			
Potentilla, L. Fünffingerstrauch. (Rosaceae.)			
fruticosa, L. Gemeiner F. Niedriger, schön gelbblühender Strauch 0,40 0,60 3—5			
Prunus, L. Kirsche, Pflaume. (Rosaceae.)			
avium, L. Süsskirsche siehe Obstunterlagen			
„ decumana, hort. (nicotiniifolia.) Mit sehr grossen tabakähnlichen Blättern 0,75 1,50 —			
„ fl. pl., hort. Weissgefüllt blühende Süsskirsche 0,75 1,50 —			
„ roseo-pl., hort. Rosagefüllt blühende S. 0,75 1,50 —			
Cerasus fl. pl. (acida fl. pl.) Gefülltblühende S. 0,75 1,50 —			
domestica variegata, hort. (aucubaefolia), gelbbuntblättrige Zwetsche			
japonica glandulosa fl. albo pl. Japanische weissgefüllt blühende Zwergkirsche 1,— — —			
„ glandulosa fl. roseo pl., rosagefüllt blühend 1,— — —			
Lauro cerasus siehe verschiedene Pflanzen.			
lusitanica, L., portugiesischer Kirschlorbeer 0,75 — —			
Mahaleb, L. Gemeine Steinweichsel. Holz und Rinde sind wohlriechend 100 St. 15—40 M. 0,30 0,60 2—5			
Myrobolana purpurea, Spaeth. (Pr. Pissardi.) Blutpflaume, bekannter dunkelrotblättriger Strauch, welcher zum Kontrastieren gegen hellfarbige Gehölze vorteilhaft zu verwenden ist (siehe auch Zierbäume) 100 St. 50—100 M. 0,75 1,50 6—12			
„ purpurea diversifolia, Hesse. Mit dreifarbigem Blättern, sehr zierlich, gedrungen wachsend. Halbstämme 0,75 1,50 —			
pachyclada, Zabel (cornuta). Dickzweigige Traubenkirsche. Starkwachsend, junge Triebe rotblättrig 0,75 1,50 —			
Padus, L. Gemeine Traubenkirsche. Starkwüchsig. Eignet sich zu Deck- und Unterpflanzungen 100 St. 15—40 M. 0,30 0,60 20—50			
„ grandiflora, Zab. Mit prächtigen grossen Blüten, sehr reichblühend 100 St. 50—100 M. 0,75 1,50 6—12			
„ heterophylla variegata, hort. Mit weissbunten Blättern 0,75 1,50 —			
triloba fl. pl. Gefülltblühende Mandelaprikose. Eine herrliche Pflanze, welche jedermann durch ihre prachtvollen rosa Blüten, welche kleinen Rosen gleichen und fast den ganzen Strauch bedecken, entzückt (siehe auch Zierbäume) 100 St. 40—60 M. 0,60 0,80 5—7			
Ptelea, L. Lederblume. (Simarubaceae.)			
trifoliata, L. Gemeine Lederblume. Mit schöner hellgrüner Belaubung 0,40 0,60 3—5			
„ aurea, Behnsch. Mit goldgelber Belaubung 0,75 1,50 —			

Nr.		Sträucher		10 St. Mark
		Preis per 1 St. von M.	bis M.	
	Pterocarya, Kunth. Flügelnuss. (Juglandaceae.)			
660	<i>caucasica</i> , C. A. Meyer. Kaukasische Fl. Mit herrlich grossen gefiederten lichtgrünen Blättern	0,75	1,50	0,5
661	<i>sorbifolia</i> , Sieb. u. Zucc. (laevigata). Vogelbeerblättrige Fl.	0,75	1,50	0,5
	Quercus, L. Eiche. (Fagaceae.)			
665	<i>alba</i> , L. Amerikanische Weisseiche. Mit violettroter Herbstfärbung, 100 St. 40—100 M. (siehe auch Alleebäume)	0,60	1,50	0,6
666	„ <i>marmorata</i> . Blätter weiss bestäubt	1,50		0,9
668	<i>coccinea</i> , Wangh. Scharlacheiche. Blätter färben sich im Herbst lebhaft rot	0,75	1,50	0,9
669	<i>palustris</i> , Dur. Sumpf-Scharlacheiche. Mit glänzend hellgrünen tiefgespaltenen Blättern, die sich im Herbst lebhaft rot färben (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	0,9
670	<i>pedunculata</i> , Ehrh. Stieleiche. Bekannter schöner Strauch und Baum 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4
671	„ <i>atropurpurea</i> , hort. Bluteiche, mit dunkelroten Blättern	2,50		4
672	„ <i>Concordia</i> , hort. Goldeiche, mit goldgelber Belaubung (siehe auch Zierbäume)	2,50		1
673	„ <i>fastigiata</i> , Lam. Pyramideneiche, ganz dicht säulenförmig wachsend	0,75	2,50	2
674	„ „ <i>albo-punctata</i> , hort. Pyramideneiche, mit weissbunten Blättern	0,75	2,50	3
683	<i>sessiliflora purpurea</i> , hort. Blätter bräunlichpurpurn	0,75	5,—	5
	Rhamnus, Kreuzdorn. Faulbaum. (Rhamnaceae.)			
692	<i>Frangula</i> , L. Gemeiner Faulbaum.	0,40	0,60	30
	Rhododendron, L. Alpenrose (Ericaceae.)			
	<i>hybridum</i> . Die winterharten Rhododendron nehmen unter den immergrünen Gehölzen in unsern Gärten unstreitig die erste Stelle ein. Sie zeichnen sich alljährlich durch einen überreichen Blütenflor im Mai bis Juni und durch ein herrliches Farbenspiel aus.			1
	Starke Pflanzen mit vielen Knospen 100 St. 200—300 M.	3,—	4,—	2
	Extra starke Pflanzen mit vielen Knospen	4,—	10,—	3
	Rhodotypus, Sieb. u. Zucc. Scheinkerrie. (Rosaceae.)			
694	<i>kerrioides</i> , Sieb. u. Zucc. Japanische Sch. Dichtbuschiger Strauch mit zahlreichen weissen Blüten und schwarzen sehr zierenden Früchten	0,50	0,80	2
	Rhus, L. Sumach. (Anacardiaceae.)			
695	<i>Cotinus</i> , L. Perückenstrauch. Mit schöner wohlriechender Belaubung und grossen federbuschartigen Blütenstauden	0,75	1,50	5
697	<i>glabra</i> , kahler Sumach. Mit rothbraunen Fruchtkolben. Blätter färben sich im Herbst schön rot	0,75	1,50	0
	Ribes, L. Johannisbeere. (Saxifragaceae.)			
700	<i>alpinum</i> , L. Alpen-J. Mittelhoher Strauch, der auch sehr gut im Schatten gedeiht	0,40	0,60	1
701	„ <i>pumilum aureum</i> , hort. Zwergstrauch mit goldgelber Belaubung, für Felspartien	0,60	1,—	2
702	<i>aureum</i> , Pursh. Schwarzfrüchtige Goldtraube 100 St. 10—20 M.	0,20	0,40	1,3
703	<i>Gordonianum</i> , Lem. Schön orange gelb blühend	0,60	0,80	0,5
704	<i>nigrum</i> , L. Gemeine Ahlbeere 100 St. 10—20 M.	0,20	0,40	1,4
705	<i>sanguineum</i> , Pursh. Rotblühende J. Mit prächtigen blutroten Blütentrauben 100 St. 40—60 M.	0,60	0,80	0,5
707	„ <i>roseum</i> , hort. Mit fleischfarbiger Blüte 100 „ 40—60 „	0,60	0,80	0,5

	Sträucher		10 St. Mark	
	Preis per 1 St. von M.	bis M.		
	Robinia, L. Robinie. (Leguminosae.)			
	<i>Pseudoacacia</i> , L. Gemeine Robinie 100 St. 20—40 M.	0,40	0,60	3—5
	„ <i>inermis</i> , de Cand. Kugelakazie (siehe auch Alleebäume)			
	Rosa, L. Rose. (Rosaceae.)			
	<i>canina</i> , L. Gemeine Heckenrose. Siehe Unterlagen.			
	<i>Centifolia</i> , L. Centifolie	0,80		7,—
	<i>rubrifolia</i> , Vill. Rotblättrige Rose	0,80		7,—
	<i>rugosa</i> , Thuub. Runzelblättrige Zimtrose, rotblühend	0,80		7,—
	„ <i>flore albo</i> , weissblühend	0,80		7,—
	Ein unvergleichlich schönes Material zur Belebung der Gehölzgruppen in Hausgärten und landschaftlichen Anlagen bieten die Wildrose und deren Bastarde , da dieselben in bezug auf Winterhärte, reiche Blühbarkeit, schöne Belaubung und flotten Wuchs allen Anforderungen genügen.			
	Wildrosen in 10—15 Sorten 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—70
	Rubus, L. Himbeere, Brombeere. (Rosaceae.)			
	<i>crataegifolius</i> , Bunge. Weissdornblättrige Brombeere	0,60		5,—
	<i>odoratus</i> , L. Wohlriechende Himbeere, schön rot blühend, mit sehr grossen Blättern	0,40		3,—
	<i>phoenicolasius</i> , Maxim. Rotzottige Himbeere	0,60		5,—
	<i>spectabilis</i> , Pursh. Prächtiger niedriger Himbeerstrauch mit schönen roten Blüten	0,60		5,—
	Salix, L. Weide. (Salicaceae.)			
	<i>acutifolia</i> , Willd. Spitzblättrige Reifweide mit dunkelblau bereifter Rinde	0,30	0,50	2—4
	<i>alba splendens</i> , Bray (alba argentea). Silberweide, mit schönen silberweissen Blättern	0,50		4,—
	„ <i>alba vitellina</i> , W. Koch. Gelbholz	0,30	0,50	2—4
	„ „ <i>pendula</i> , hort. (vitellina pend. nova). Gelbholzige Hänge-weide, sehr schön	0,75	1,50	
	<i>caprea</i> , L. Sahl-Weide	0,30	0,60	2—5
	<i>cinerea</i> , L. Graue Wertweide	0,30		2,—
	<i>daphnoides</i> , Vill. Reifweide. Mit hellblau bereifter Rinde	0,30	0,60	2—5
	<i>elegantissima</i> , K. Koch. Feinzweigige Weide	0,40	0,60	3—5
	<i>Friesiana</i> , Anderss. (rosmarinifolia.) Mit schmalen, feinen, graugrünen Blättern	0,60		5,—
	<i>laurina</i> , Smith. Mit lorbeerähnlichen Blättern	0,30	0,60	2—5
	<i>purpurea</i> , L. (uralensis, hort.) Purpurweide	0,30	0,60	2—5
	„ <i>americana nigra</i> , hort. Trauerweide (siehe auch Trauerbäume)			
	„ <i>Helix</i> , W. Koch. (pyramidalis.) Von pyramidalem Wuchs	0,30	0,60	2—5
	Sambucus, L. Holunder. (Caprifoliaceae.)			
	<i>nigra</i> , L. Schwarzer Holunder. Früchte essbar, eignet sich zu Unterholzer- und Deckpflanzungen 100 St. 15—40 M.	0,30	0,60	2—5
	„ <i>fol. argenteo-varieg.</i> , Burgsd. Strauch kräftig wachsend, mit schöner weissbunter Belaubung 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—7
	„ „ <i>aureo-varieg.</i> , Burgsd. Gedrungen wachsender Strauch mit gelbbunten Blättern	0,60	0,80	5—7
	„ „ <i>luteis</i> , hort. Strauch mit goldgelber Belaubung, sehr schön 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—7
	„ „ <i>pulverulentis albis</i> . Ein prächtiges weissbuntes Gehölz, Blätter ganz weiss bestäubt	0,60	0,80	5—7
	„ <i>laciniata</i> , Hayne. Strauch mit ganz dunkelgrüner tief geschlitzter Belaubung 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4—7

Nr.		Sträucher		10 r.
		Preis per 1 St. von M.	bis M.	
	Sambucus.			
806	<i>nigra pyramidalis</i> , hort. Säulenförmig wachsend 100 St. 15 M.	0,50	0,80	5
807	<i>racemosa</i> , L. Gemeiner Trauben-Holunder mit roten Früchten	0,30	—	25
808	<i>Thunbergiana</i> , Miq. Sehr grossblättriger und grosstraubiger Holunder, Früchte rot	0,60	0,80	5
	Sorbaria, A. Braun. Flieder-Spierstrauch. (Rosaceae.)			
815	<i>Lindleyana</i> , Maxim. (<i>Spiraea Lindleyana</i> .) Schöner Strauch mit gefiederten Blättern und langen weissen Blütenrispen	0,50	0,80	42
	Sorbus, L. Vogelbeere, Mehlbeere. (Rosaceae.)			
817	<i>americana</i> , Marsh. Amerikanische Eberesche (siehe auch Zierbäume)	0,30	0,60	2
818	<i>Aria</i> , Crantz. Gemeine Mehlbeere (siehe auch Zierbäume)			5
823	„ <i>lutescens</i> , hort. Blätter oberseits und unterseits filzig, silberweiss, während des Sommers in rahmgelb übergehend (siehe auch Zierbäume) 100 St. 50—100 M.	0,80	1,50	6
824	<i>Aria tomentosa</i> , hort. Blätter länglich, oberseits silberweiss, filzig, sehr schön (siehe auch Zierbäume) 100 St. 50—100 M.	0,80	1,50	6
825	<i>aucuparia</i> , L. Gemeine Eberesche (siehe auch Trauerbäume) 100 St. 15—30 M.	0,30	0,50	2
826	„ <i>foliis aureis</i> , hort. Mit schöner goldgelber Belaubung (siehe auch Zierbäume)	0,80	—	11
	<i>spuria</i> siehe <i>Aronia hybrida</i> .			
	Spiraea, L. Spierstrauch. (Rosaceae.)			
840	<i>albiflora</i> , Mign. (<i>callosa alba</i> .) Schöner, niedrig bleibender Sp. mit reinweissen Blütendolden	0,50	0,80	40
	<i>ariifolia</i> siehe <i>Holodiscus</i> .			
841	<i>bella</i> , Sims. Mit weissen doldentraubigen Blüten	0,50	0,80	41
843	<i>bullata</i> , Maxim. Buschiger niedriger Strauch, besonders für Felspartien mit dunkelgrüner Belaubung und leuchtend dunkelroten Blüten	0,50	0,80	
844	<i>canescens</i> , D. Don. (<i>flagelliformis</i> .) Mittelhoher Strauch mit dunkelgrüner Belaubung und weissen Blütenständen	0,50	0,80	4
846	<i>crenata</i> , L. Gekerbter Sp. mit schönen roten Blütenrispen	0,50	0,80	
847	<i>Douglasi</i> , Hook. Mit weichhaarigen Zweigen und filzigen silberweissen Blättern, Blütenrispen rot 100 St. 20—40 M.	0,40	0,60	3
848	<i>japonica atrosanguinea</i> , hort. (<i>Fört. atrosang.</i>) Mittelhoher schöner Sp. mit grossen dunkelroten Blütendolden 100 St. 20—40 M.	0,40	0,60	3
	<i>Lindleyana</i> siehe <i>Sorbaria</i> .			
850	<i>Nobleana</i> , Hook. Gedrungener mittelhoher Strauch mit lebhaft rosafarbenen Blüten	0,50	0,80	42
	<i>opulifolia</i> siehe <i>Physocarpus</i> .			
851	<i>prunifolia fl. pl.</i> , hort. Gefülltblühender, pflaumenblättriger Spierstrauch, sehr schön 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	44
852	<i>pumila Bumalda</i> , Zabel. Zierlicher niedriger Strauch mit vielen Blütendolden und gelbbunten Blättern	0,40	0,80	30
853	<i>rubra</i> , hort. (<i>expansa rubra</i> .) Sehr schöner dunkelrot blühender Strauch 100 St. 20—40 M.	0,40	0,60	31
854	<i>salicifolia</i> , L. Weidenblättriger Spierstrauch	0,30	0,50	26
855	„ <i>latifolia</i> , Ait. Mit breiten Blättern und roten Blütenrispen	0,40	0,60	32
856	<i>tomentosa</i> , L. Rostfilziger Spierstrauch. Rotblühend 100 St. 20—40 M.	0,40	0,60	30
857	<i>Van Houttei</i> , (Briot.) Blüht an kurzen Seitenzweigen in grossen reinweissen Dolden 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80	4

	Sträucher		10 St. Mark
	Preis per 1 St. von M.	bis M.	
Staphylea, L. Pimpernuss. (Staphylaceae.)			
<i>colchica</i> , Stev. Kaukasische P. Im Mai erscheinen an zahlreichen Trauben grosse glockenförmige reinweisse Blüten	0,60	1,—	5—8
Symphoricarpus, Juss. Schneebeere. (Caprifoliaceae.)			
<i>orbiculatus</i> , Mneh. Vorzüglicher Schattenstrauch mit frischgrüner Belaubung	0,50	0,80	4—7
„ <i>aureo-reticulatus</i> , hort. Gelbbuntblättrig	0,60	1,20	5—10
<i>racemosus</i> , Mchx. Gemeine Sch. Strauch für Unterholz- und Deckpflanzungen	0,20	0,40	1,50—3
Syringa, L. Flieder. (Oleaceae.)			
<i>chinensis</i> , Willd. Chinesischer Flieder, feinzweigig, blüht rot, feinduftend (siehe auch Zierbäume)	0,60	1,—	5—8
<i>Emodi aurea</i> , hort. Prächtiger Zierstrauch mit grossen goldgelben Blättern (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—13
„ <i>elegantissima</i> , hort. Prächtiger Zierstrauch mit gelbbunten grossen Blättern (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—13
<i>japonica</i> , Desne. Japanischer Fl. mit grossen weissen Blütenrispen, sehr schön (siehe auch Zierbäume)	1,—	—	—
<i>Josikea</i> , Jacqu. Ungarischer Fl., buschiger Strauch mit lederartigen Blättern und dunkelroten Blüten 100 St. 20—50 M.	0,40	0,80	3—6
<i>persica laciniata</i> , Geschlitzblättriger Persischer Fl.	1,—	—	9,—
„ <i>rosea</i> . Rosa blühend	1,—	—	9,—
<i>vulgaris</i> , L. Gemeiner blauer Flieder. Liebt wegen seiner schönen, herrlich duftenden Blüten 100 St. 20—60 M.	0,40	0,80	3—7
„ <i>alba</i> , hort. Weissblühend	0,40	0,80	3—7
Die Flieder sind unstreitig nächst den Rosen die beliebtesten Blütensträucher unserer Gärten, und das mit vollem Recht, denn sie sind es, die dem Garten den eigentlichen und schönsten Frühlingsschmuck verleihen.			
Durch ganz besondere Blütenpracht treten die gefüllten blühenden Sorten hervor und sollten dieselben wegen ihrer eigenartigen Schönheit in keinem Garten fehlen, aber auch für die Treiberei dürften sie eine grosse Bedeutung erlangen.			
Einfache Flieder.			
(Siehe auch Zierbäume.)			
Nachstehende Sorten in schönen kräftigen Pflanzen.			
Andenken an L. Spaeth. Dunkelpurpurn, einer der schönsten.			
Charles X. Schön lilarot, vorzüglich zum Treiben.			
Dr. Bretschneider. Lilarosa, sehr reichblühend.			
Geheimrat Heyder. Gross, Knospen rot, später hellblau.			
Madm. Fernande Viger. Neu, grosstr., reinweiss, reichblühend.			
Marie Legraye. Reinweiss, äusserst reichblühend, vorzüglich zum Treiben.			
Marliensis pallida, grosse Rispe, Knospen blassrot, Blüten hellila.			
„ <i>rouge, purpur.</i>			
Schneelawine, reinweiss mit grossen Rispen.			
Varin doubleix, grossblumig, purpurila.			
Verrier blanches, reinweiss, grosse Rispe.			
Virginalis. Bläulich lila, schön.			
Obige Sorten 1 St. 1 M., 10 St. 9 M., 100 St. 80 M.			
Extra starke Exemplare bis über 2 m hoch. 1 St. 2—5 M., 10 St. 15—40 M., 100 St. 100—300 M.			

Nr.	
	Gefülltblühende Flieder. (Siehe auch Zierbäume.)
910	Boussingault , sehr grossblumig.
911	Charles Joly , dunkelpurpur, sehr stark gefüllt.
912	Comt. Horace de Choiseul , Rispe sehr gross, Blüte weiss mit rosa Hauch.
913	Condorcet , Sehr lange Rispe mit halbgefüllten schieferblauen Blüten.
914	De Humboldt , Grosse dichte Rispe, Knospe hellpurpurn, Blüte rosiglila.
915	Lamarck , Rispe gross, Knospe hellrot, Blüte gross, zart, helllila.
916	La Mauve , Rispe gross, helllila.
917	La Tour d' Auvergne , Rispe gross, mit grossen dicht gefüllten Blüten, purpurlila, Knospe lebhaft rot.
918	Leon Simon , Mit grossen kugelförmigen Knospen und glockenförmigen grossen Blüten dichten Rispen, blaurot in helllila übergehend.
919	Mad. Abel Chatenay , Milchweiss, dicht gefüllte Blüten in mittelgrossen dichten Rispen.
920	" Casimir Perier , Grosse dichte Rispen und schöngefüllte rahmweisse Blüten, zügl. zum Treiben.
921	" Jules Finger , Knospen lebhaft dunkelrosa, aufgeblüht von hilarosa in lilablau übergehend, Rispe sehr gross.
922	" Lemoine , Blüten vom reinsten Weiss in grossen dichten Rispen.
922	Mathieu de Dombasle , Helllilablau, Rispen gross und breit.
928	Michel Buchner , Grosse pyramidenförmige Rispen mit dichtgefüllten Blüten von helllila Farbe. Knospen rötlich.
923	Obélisque , Grossrispig, reinweiss, soll sich gut treiben lassen.
924	Pierre Joigneaux , Mit schönen grossen Rispen, Knospen lebhaft rot, Blüten hilarosa.
925	Président Grevy , Sehr grosse Rispen mit rosalila dichtgefüllten Blüten, Knospen rötlich.
926	Tournefort , Stark gefüllte bläulichlila Blüten, Knospen hellrot, grosse dichtblütige Rispe. Obige Sorten 1 St. 1 M., 10 St. 9 M., 100 St. 80 M. Extra starke Exemplare bis über 2 m hoch 1 St. 2—5 M., 10 St. 15—40 M., 100 St. 100—300 M.

Tilia, L. Linde. (Tiliaceae.)

	Sträucher	
	Preis per 1 St. von M.	10 St. bis M. Mark
940 americana , L. Schwarz-Linde	0,75	1,50
941 " laxiflora , Loud. Sehr grossblättrige Linde mit grauer Rinde	0,75	1,50
942 " mississippiensis , (Bosc.) Mit rotbrauner Rinde und riesig grossen Blättern	0,75	1,50
943 grandifolia , Ehrh. (plathyphyllos). Grossblättrige Linde (siehe auch Allee-bäume) 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80
944 parvifolia , Ehrh. Kleinblättrige Linde (siehe auch Allee-bäume) 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80
945 rubra euchlora , (C. Koch). Krimlinde. Mit schönen glänzend hellgrünen Blättern und hellgrüner Rinde (siehe auch Allee-bäume)	0,75	1,50
946 tomentosa , Mnch. Steif aufrecht wachsende Silberlinde. Blätter schön silberweiss und gross (siehe auch Allee-bäume)	0,75	1,50
947 " horizontalis , hort. Mit überhängenden Zweigen, graufilziger Belaubung (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50

Ulmus, L. Ulme, Rüster. (Ulmaceae.)

950 americana , L. Amerikanische Ulme. Sehr grossblättrig 100 St. 30—60 M.	0,50	0,80
951 " pendula , hort. (siehe auch Trauerbäume) 100 " 30—60 "	0,50	0,80
952 campestris , L. Feld-Ulme. Sehr geeignet zu Deckpflanzungen	0,75	1,50
953 " argenteo-marginata , hort. Mit weissgerandeten Blättern (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50
955 " Berardi , Sim. L. fr. (fastigiata.) Feinzweigige, säulenförmig wachsende Ulme	0,75	1,50

Ueber alle Sorten Unterlagen für Veredlungen verlange man Spezial-Offerte

Ulmus.

campestris monumentalis , Rinz. Pyramidenförmig wachsend, mit steil aufstrebenden Aesten	0,75	1,50	—
" umbraculifera , hort. Spaeth. Kugululme, wächst ohne Schnitt ganz kugelförmig (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	—
montana , With. Berg-Ulme. Sehr grossblättrig (siehe auch Zierbäume)	0,40	0,80	3—7
" crispa , Loud. Mit gekräuselten Blättern	0,75	1,50	—
" Dampieri , hort. Pyramidenrüster, ganz säulenförmig wachsende Ulme mit hellgrüner Belaubung	0,75	1,50	—
" " Wredi , hort. Pyramidenrüster, mit goldgelber Belaubung	0,75	1,50	—
" fastigiata , hort. (exoniensis). Ganz säulenförmig wachsende Ulme mit grosser dunkelgrüner Belaubung	0,75	1,50	—
" latifolia albo-variegata , hort. Mit grossen weissbunten Blättern. Sehr schön (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	—
" lutescens van Houttei , hort. Blätter prächtig goldgelb (siehe auch Zierbäume)	0,75	1,50	6—14
" purpurea , C. Koch. Blätter schön dunkelrot (siehe auch Ziersträucher)	0,75	1,50	—

Viburnum L. Schneeball. (Caprifoliaceae.)

dendatum , L. Mit hellgrünen filzigen Blättern, schön buschig wachsend	0,75	1,20	—
Lantana , L. Wolliger Sch. Blätter gross und graugrün	0,60	0,80	—
Opulus , L. Gemeiner Schneeball	0,40	0,60	—
" nanum , hort. Eine sehr zierliche Zwergform von ganz gedrungenem kugeligen Wuchs	0,60	0,80	5—7
" sterile , Schmidt. Einer der schönsten Blütensträucher. Blumen gross und dicht gefüllt 100 St. 40—60 M.	0,60	0,80	5—7
tomentosum , Thunb. Mit schöner filziger Belaubung, grossen weissen Blüten und korallenroten Früchten	0,75	1,—	6—9
" sterile . (Vib. plicatum.) Blüht in grossen elfenbeinweissen Dolden, Blüten sehr gross. Prachtvoller Zierstrauch	1,—	2,—	—

Virgilia siehe **Cladrastis**.

Weigela siehe **Diervilla**.



II. Zier- und Strassenbäume.

Hochstämme, Halbstämme und Pyramiden.

== Billige Zusammenstellungen siehe Seite 42. ==

Ueber aussergewöhnlich starke, für das Verpflanzen besonders vorbereitete, vollentwickelte Exemplare von Bäumen und Pyramiden verlange man briefliche Offerte.

Acer, Ahorn.

	Preis per 1 St. von M.		10 St. bis M. Mark
" dasyarpum , Ehrh. Silberahorn (siehe Allee-bäume) Hochstämme	1,20	1,50	11—14
" " lutescens , Spaeth. Mit goldgelben Blättern			
" " Wieri , Ellw. u. Barry (siehe Trauerbäume)			

Ueber Forst- und Heckenpflanzen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.			Preis per 1 St. von M.	bis M.	10 St. bis M.
947	Tilia				
	„ tomentosa horizontalis , hort. Silberlinde, mit überhängenden Zweigen	Hochstämme	1,50	2,50	14—
	Ulmus , L. Ulme, Rüster.				
952	„ campestris , L. Feldulme (siehe Alleebäume).				
960	„ umbraculifera (siehe Alleebäume).				
963	„ montana , With. Bergulme	Hochst.	1,—	2,—	8—
971	„ „ latifolia albo-var. Grossblättrig, weissbunt	Hochst.	1,50	2,50	13—
972	„ „ lutescens van Houttei , Goldulme	Pyramid.	1,50	—	1—
	Viburnum , L. Schneeball.				
988	„ opulus sterile , Schmid. Gefülltblühender Schneeball				
		100 St. 170 M.	Hochst.	2,—	—
		100 „ 130 „	Halbst.	1,50	—



III. Allee- und Schattenbäume.

Der Stammumfang ist 1 m über der Erde gemessen.

Nr.		Stammumfang cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
	Ahorn.			
8	Acer dasycarpum . — Silberahorn. Zeichnet sich durch schöne Belaubung und starken Wuchs aus, gedeiht auch in geringem Sandboden	6—9	1,—	9
17	Acer platanoides . — Spitzahorn. Bekannter vorzüglicher Alleebaum, kräftig wachsend, mit schöner Belaubung und ohne Ansprüche an den Boden	6—9 9—12 12—15 15—18	1,— 1,50 2,— 3,—	9 13 18 25
22	Acer platanoides Schwedleri . — Bluthorn. Kräftig wachsend und im Frühjahr blutrot austreibend, wodurch er als Strassenbaum einen wunderbaren Effekt hervorruft	7—9	1,50	14
24	Acer Pseudoplatanus . — Bergahorn. Bekannter schöner Alleebaum mit schöner Belaubung und geschlossener rundlicher Krone. Raschwachsend und ohne Ansprüche an den Boden	6—9 9—12 12—15 15—18	1,— 1,50 2,— 3,—	9 13 18 25
29	Acer Pseudoplatanus purpurascens . — Purpurbergahorn. Im Wuchs wie der Bergahorn. Blattunterseite jedoch purpurviolett gefärbt	6—9 9—12	1,— 1,50	9 13
	Akazie.			
712	Robinia Pseudoacacia . — Gemeine Akazie. Allgemein bekannt durch ihre Raschwüchsigkeit, ihres zierlichen Laubwerks und ihrer duftenden Blüten. Gedeiht auch noch auf dem trockensten Sandboden	7—9	1,—	8
715	Robinia Pseudoacacia inermis . — Kugelakazie. Ein beliebter und geschätzter Kugelbaum	—	1,50	24

Ueber Forst- und Heckenpflanzen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.		Stammumfang cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 Stück Mk.
	Birke.				
140	Betula verrucosa (Betula alba). — Gemeine Birke. Durch ihren schönen lockeren Wuchs, durch ihre weisse Rinde und köstlichen Geruch im Frühjahr allgemein bekannt und beliebt	6—9	1,50	14	130
	Eberesche.				
825	Sorbus aucuparia . — Gemeine Eberesche. Mittelgrösser Baum, der besonders durch seine roten Fruchtdolden zierend wirkt. Die prächtigen roten Früchte bilden für die meisten Singvögel eine willkommene Nahrung	6—9	1,30	12	110
	Eiche.				
686	Quercus rubra . — Roteiche. Ein stattlicher raschwachsender Baum mit schöner grosser Belaubung, deren prächtige Herbstfärbung bei Alleen so recht zur Geltung kommt	6—9	1,80	17	160
	Esche.				
377	Fraxinus exelsior . — Gemeine Esche. Sehr schöner, schlank aufwachsender Baum. Besonders auf feuchtem Boden gut gedeihend	6—9 9—12	1,20 1,50	11 14	100 130
	Kastanie.				
51	Aesculus Hippocastanum . — Gemeine Rosskastanie. Dichte dunkelgrüne Belaubung und reicher Blütenflor sind die geschätzten Eigenschaften des Baumes	6—9 9—12 12—15	1,— 1,50 2,—	9 14 18	80 130 170
	Prachtbäume				
58	Aesculus rubicunda Brioti . — Briots rotblühende Rosskastanie. Dieser herrliche Baum zeichnet sich besonders durch seine prachtvollen, leuchtend roten Blüten aus	9—12	2,50	24	230
	Linde.				
943	Tilia grandifolia . (Tilia platyphyllos.) — Grossblättrige Linde. Ihr starker, schöner Wuchs sowie grosse, lebhaft grüne Blätter zeichnen diese Linde aus	6—9 9—12	1,20 1,50	11 14	100 130
944	Tilia parvifolia . — Kleinblättrige Linde. Schöner Baum, sehr reichblühend. Blüten stark angenehm duftend	6—9	1,20	11	100
945	Tilia rubra euchlora . — Krimlinde. Glänzend dunkelgrüne Belaubung und schöner Wuchs machen dieselbe zu einem unserer wertvollsten Alleebäume	6—9 9—12	1,80 2,50	17 24	160 230
946	Tilia tomentosa (argentea) . — Silberlinde. Von aufstrebendem Wuchs, dichter ovaler Krone und silbergrauer Belaubung	6—9 9—12	1,50 2,—	14 19	130 180
	Mehlbirne.				
823	Sorbus Aria lutescens . — Weissblättrige Mehlbirne. Ein schöner Alleebaum mit aufstrebendem Wuchs und weissfilziger, weithin leuchtender Belaubung und als Alleebaum einen grossartigen Effekt hervorruft	6—9	1,50	14	130
	Pappel.				
618	Populus alba argentea . — Silberpappel. Die jungen Triebe sowie die Unterseite der Blätter sind schneeweiss, daher ist der Baum von höchst malerischer Wirkung	9—12	1,50	14	130
620	Populus balsamifera . — Balsampappel. Starkwachsender, sehr schöner Alleebaum mit schöner, glänzend dunkelgrüner grosser Belaubung und balsamisch duftenden Knospen	9—12	1,50	14	130

Ueber extra starke Bäume, Pyramiden und Sträucher verlange man Spezial-Offerte.

Nr.		Stamm- umfang cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 Stück Mk.
Pappel.					
622	Populus canadensis aurea. — Goldpappel. Starckwachsend und goldgelb belaubt. Die gelbe Laubkrone wirkt mit ihrem Goldebronce-Antrieb hervorragend schön	9—12	2,—	19	180
623	Populus nigra pyramidalis. — Italienische Pyramidenpappel. Allgemein bekannter, eine säulenförmige Pyramide bildender Baum 2—3 m hoch		2,—	18	170
Plantane.					
612	Platanus orientalis. — Morgenländische Platane. Schöne, frischgrüne Belaubung und mächtiger Kronenbau	9—12	2,—	19	180
Rotdorn.					
257	Crataegus monog. kerm. pl. — Dunkelrotgefüllter Dorn. Ein bekannter Baum mit unerreichter Blütenfülle	7—9	1,50	14	130
Rüster-Ulme.					
952	Ulmus campestris. — Feldrüster. Kräftig wachsender Baum mit schöner Belaubung	6—9	1,—	9	80
960	Ulmus camp. umbraculifera. — Kugelulme. Wächst ohne Schnitt tadellos kugelförmig. Prächtigt dunkel belaubt		1,30	12	110
974	Ulmus vegeta. — Starkwachsende Rüster. Wertvoll durch ihre sich schön pyramidal bauende Krone, mit prächtiger grosser Belaubung	6—9	1,50	14	130



IV. Trauerbäume.

Nr.		1 Stück Mark	10 St. Mark
Trauerahorn.			
11	Acer dasycarpum Wieri. — Hängender Silberahorn. Mit schönen tiefgeschlitzten Blättern	1,50	14
Trauerapfel.			
516 131	Malus Elise Rathke. — Trauerapfel. Stark hängend. Bietet im Frühjahr während der Blüte einen herrlichen Anblick, desgleichen wenn der Baum im Sommer mit ziemlich grossen, schöngefärbten und wohlschmeckenden Früchten behangen ist	1,50	14
Trauerbirke.			
142	Betula verrucosa Youngi. — Trauerbirke. Sehr dicht und stark hängend, eine prächtige Zierde für Gräber, Gärten und Parks	2,—	18
Trauerbirne.			
604	Pirus salicifolia. — Trauerbirne. Mit langen hängenden Zweigen und weidenähnlichen weissfilzigen Blättern	1,50	14
Trauerbuche.			
358	Fagus sylvatica pendula. — Trauerbuche. Schöner Trauerbaum mit stark hängenden Aesten und Zweigen	3—6	25—
361	Fagus sylv. atropurpurea pendula. — Trauerblutbuche. Sehr wirkungsvoll. Pflanzen mit Ballen	7,—	60

Ueber alle Sorten Unterlagen für Veredlungen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.		1 Stück Mark	10 Stück Mark
Trauererebesche.			
831	Sorbus aucuparia pendula varieg. — Buntblättrige Trauererebesche. Besonders reizend durch ihre zierliche Belaubung und durch die korallenroten Früchte	1,50	14
Traueresche.			
382	Fraxinus excelsior pendula. — Traueresche. Bekanntter Baum, welcher zu Lauben und als Grabschmuck vorteilhaft zu verwenden ist	1,50 2,—	14 18
Trauerkaragane.			
181	Caragana arborescens pendula. — Trauerkaragane. Ein beliebter Trauerbaum, welcher dicht besetzt mit den gelben Schmetterlingsblüten einen reizenden Anblick gewährt	2,—	18
Trauerkirsche.			
652	Prunus avium pendula. — Trauer-Süsskirsche. Sehr wertvoller Zierbaum mit grossen essbaren Früchten	1,50	14
653	Prunus Chamaecerasus salicifolia. — Trauerzweigkirsche. Die dichte Verzweigung und Belaubung macht mit den zahlreichen roten Früchten einen sehr zierenden Eindruck	1,30-2,—	14—18
Trauerrose			
in prächtigen Farben. Beste Sorten.			
741	Crimson Rambler. Herrliche, äusserst reich, in Trauben helleuchtendrot blühende Sorte	2—3	18—25
Trauerulme.			
951	Ulmus americana pendula. Grossblättrige Trauerulme mit schöner dunkelgrüner Belaubung, sehr geeignet für Lauben	1,50-2,—	14—18
Trauerweide.			
797	Salix purpurea pendula. — Purpurzweigige Trauerweide. Ein schöner feinzweigiger Trauerbaum mit feiner graugrüner Belaubung	1,50 2,—	14 18



V. Schlingsträucher

zur

Bekleidung von Mauern, Veranden, Lauben, Baumstämmen usw.

Nr.		1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark
Akebia, Dene. Akebie. (Lardizabaceae.)				
71	quinata, Dene. Schön rosa blühender, üppig wachsender lianenartiger Schlingstrauch	1,50	12	—
Ampelopsis, Mex. Jungferwein. (Vitaceae.)				
98	heterophylla humilifolia, hort.	0,70—1,50	6—13	—
99	hirsuta, Dann. Rauhaariger J.	0,70—1,50	6—13	—
100	pubescens	0,70—1,50	6—13	—

Ueber Forst- und Heckenpflanzen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.		1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark	Nr.
	Ampelopsis.				
101	<i>quinquefolia</i> , Mehk. Gemeiner J., wilder Wein. Sehr beliebter Kletterstrauch, dessen Blätter sich im Herbst feurig rot färben	0,30—0,60	2,50—5,50	20—50	17
102	„ <i>latifolia</i> , hort. Breitblättriger J.	0,70—1,50	6—13		18
103	<i>radicandissima</i> (hederacea, hort., muralis.) Festhaftender J., selbstklimmend, eignet sich daher vorzüglich zur Bekleidung von Mauern	0,70—1,50	6—13		19
104	„ <i>Engelmannii</i> . Eine zierlich belaubte selbstklimmende Art, besonders für rauhe Lagen	0,70—1,50	6—13		20
105	„ <i>St. Paulii</i> . Neu. Ein starkwachsender Selbstklimmer mit grossen, im Herbst leuchtend scharlachrot gefärbten Blättern	1,50			21
106	<i>tricubidata Veitchii</i> , hort. Schönster, selbstklimmender J., ausserordentlich rasch wachsend. Blätter färben sich im Herbst prachtvoll rot, in Töpfen	1,00—1,50	8—13	60—100	22
107	„ „ <i>purpurea</i> . Färbt sich im Herbst drei Wochen vor <i>Veitchii</i> purpurrot, in Töpfen	1,50			23
	Aristolochia, L. Pfeifenwinde. (Aristolochiaceae.)				24
125	<i>Sipho</i> , L'Heritier. Gemeine Pfw. Prächtiger Schlingstrauch mit ausserordentlich grosser hellgrüner, höchst malerisch wirkender Belaubung u. grossen braunen tabakpfeifenähnlichen Blüten	1,50	13	120	25
	Clematis, L. Waldrebe. (Ranunculaceae.)				26
	Die herrlichen Schlingpflanzen, welche sich vorzugsweise zur Bekleidung von Wänden, Geländern, Baumstämmen, Felspartien usw. eignen, einige Sorten auch zu Festons und Einzelpflanzen auf Rasenplätze an Gestellen der verschiedensten Formen Verwendung finden, sind der häufigsten Anpflanzung wert.				27
	Verschiedene Sorten nach unserer Wahl		7—12	60—100	28
	a) Patens-Klasse.				29
1	<i>Edith Jackmann</i> , rahmweiss	1,00—1,50	—		30
2	<i>Fair Rosamund</i> , zartrosa mit weinroten Streifen	1,00—1,50	8—13		31
3	<i>Miss Batemann</i> , weiss, mit schokoladefarbenen Staubgefässen	1,00—1,50	8—13		32
4	<i>Mrs. S. C. Backer</i> , weiss, mit weinroten Streifen	1,50			33
5	<i>Mrs. George Jackmann</i>	1,50			34
6	<i>Mrs. Quilter</i> , gross, reinweiss	1,50			35
7	<i>Standishi</i> , dunkelblau	1,00—1,50	8—13		36
8	<i>Stella</i> , hellviolett, mit pflaumroten Streifen	1,00—1,50			37
	b) Florida-Klasse.				38
9	<i>Barrilet Deschamps</i> , sehr gross gefüllt, glänzend graurosa	1,00—1,50			39
10	<i>Countess of Lovelace</i> , gefüllt, bläulichlila, rosettförmig	1,00—1,50	8—13		40
11	<i>Duchesse of Edinburgh</i> , gefüllt, reinweiss	1,50			41
12	<i>John Gould Veitch</i> , gefüllt, lavendelblau	1,50			42
13	<i>Norma</i>	2,—			
	c) Lanuginosa-Klasse.				
14	<i>Aurelianensis</i> , hell lavendelblau	1,00—1,50	8—13		
15	<i>Blue Gem</i> , blass, himmelblau	1,50			
16	<i>Lady Caroline Nevill</i> , franz., weiss, malvenfarbige Streifen	1,50			

Nr.		1 Stück Mark	10 Stück Mark	100 Stück Mark	Nr.
	Clematis.				
	<i>Marie Boisseleau</i> , weiss	1,50			17
	<i>purpurea elegans</i> , dunkelviolett, purpur	1,50	13		18
	<i>Sieboldia</i> , hellblau mit rötlichen Mittelstreifen	1,00—1,50	8—13		19
	<i>Wm. Kennett</i> , tief lavendelblau	1,50			20
	d) Viticella-Klasse.				
	<i>Coquette</i> , weiss, leicht schwefelgelb, Mitte weinfarben, neu	2,—			21
	<i>Gringoire</i> , gefüllt, kobaltblau, indigo geädert, neu	2,—			22
	<i>hybrida splendida</i> , samtig, purpurviolett	1,00—1,50	8—13		23
	<i>kermesina</i> , sehr raschwachsend, prächtig karminrot, äusserst reichblühend	1,00—1,50	8—13		24
	<i>Lamartine</i> , gefüllt, grosse Blume, schieferblau, neu	1,80			25
	<i>La Nancienne</i> , gefüllt, leuchtend schwarzviolett, neu	1,50			26
	<i>La Pourpre</i>	1,50—2,—			27
	<i>Marmorata</i> , hell malven, weiss gesprenkelt	2,—			28
	<i>M. Koster</i> , prächtig rotblau, reichblühend	1,00—1,50	8—13		29
	<i>Ville de Lyon</i> , preisgekrönte Neuheit, prächtig dunkelkarmin	4—5			30
	<i>viticella</i> , klein, blau, reichblühend	0,80	7	60	31
	e) Jackmanni-Klasse.				
	<i>Jackmanni</i> , sehr grossblumig, intensiv violett-purpur	1,00—1,50	9—14	80—120	32
	<i>Mad. Baron Veillard</i> , rosighla	1,00—1,50	8—13		33
	<i>Rubella</i> , weinfarbig, purpur	1,00—1,50	8—13		34
	f) Diverse Sorten.				
	<i>coccinea</i> , mit glockenförmigen scharlachroten Blüten	1,50			35
	„ <i>Duches of Albany</i> , neu	1,50			36
	„ <i>Countess of Onslow</i> , neu, prächtig	2,—			37
	<i>integrifolia Duranti</i> , schön kobaltblau	1,50	13		38
	<i>montana Jardin alpin</i> , sehr reichblühend, weiss	1,00—1,50	8—13		39
	<i>paniculata</i> , starkwüchsig, zierlich, belaubt, entwickelt einen überreichen Flor weisser, wohlriechender Blüten	1,00—1,50	8—13		40
	<i>recta</i> , mit kleinen weissen Blüten	0,80	6		41
	<i>vitalba</i> . Bekannte, zur Bekleidung von Wänden und Lauben beliebte Art. Reichblühend, weiss	0,50—0,80	4—7	30—60	42
	Lonicera Caprifolium, L. Garten-Geissblatt. (Caprifoliaceae.)				
	Diese schönen wohlriechenden Schlingsträucher sind schon seit langer Zeit bekannt und geschätzt und erfreuen sich durch ihren herrlichen Blütenreichtum und köstlichen Wohlgeruch einer immer grösseren Beliebtheit und Verbreitung.				
	<i>belgica</i> , schön gelb blühend	} <i>fuchsoides</i> , leuchtend rot <i>gigantea</i> , sehr stark wachsend, gelblich <i>semperflorens</i> , reichblühend	} 0,60—1,50	} 5—14	} 40—120
	<i>coccinea</i> , dunkelrot				
	<i>Douglasi</i> , hellgelb				
	<i>flava</i> , grossbl. schwefelgelb.				
	Polygonum, L. Knöterich. (Polygonaceae.)				
	<i>baldschuanicum</i> , Reg. Ein prächtiger Schlingstrauch mit rötlichweissen, 15—20 cm langen Blütenrispen	2—3			

Schling- oder Kletterrosen.



Ein schöneres Schlinggewächs wie dieses gibt es wohl nicht, besonders reizend nehmen sie sich an Zäunen, Lauben, Wänden, Baumstämmen usw. aus und entfalten zur Blütezeit, welche sehr lange anhält, eine Pracht, die ihresgleichen sucht, und daher zur Anpflanzung aufs wärmste empfohlen werden kann.

rotgefülltblühende, 1 Stück 0,30—0,70 M.

weissgefülltblühende, 1 Stück 0,30—0,70 M.,
10 Stück 2,50—6,50 M., 100 Stück 20
bis 50 M.

Crimson Rambler, Tourners. Prachtvolle Kletterrose, in Büscheln blühend, Blumen leuchtend karminrot, dichtgefüllt; äusserst reichblühend.

1 Stück 0,50—1 M., 10 Stück 4 bis
8 M., 100 Stück 30—60 M.

Wistaria, Nutt. **Glycine**. (Leguminoseae.)

polystachia, K. Koch. (W. chinensis.) Vieltraubige Glycine, prachtvolle Schlingpflanze mit lichen blauen langen Trauben. 1 Stück 1,50 M., 10 Stück 12 M., 100 Stück 100 M.



Kletterrose.



Pflanzet Bäume! Jedes Reis, das klein Ihr jetzt habt eingegraben,
Es wird dereinst des Wartens Fleiss mit süsser Frucht und Schatten laben,
Es wird zum grünen Baldachin herangedeih'n und festem Stamme,
Derweil wird älter Euer Sinn und Ihr bedürft des Holzes Flamme.

(Chr. Wagner.)



Gruppe von *Hydrangea paniculata grandiflora* in Blüte.

Photographische Aufnahme in unseren Baumschulen.



Picea pungens glauca var. Kosteri.
Silber- oder Blaufichte.

In unseren Baumschulen photographisch aufgenommen.



Abteilung C.

Nadelhölzer

Koniferen.

Wie müssen die Koniferen beschaffen sein, um in jeder Lage und Boden sicher zuwachsen und freudig weiter zu gedeihen, desgleichen den weitesten Transport mit Leichtigkeit überstehen zu können?

Solche Koniferen müssen 1. ein gutes Wurzelyermögen und festen, nicht zu grossen Ballen haben; — 2. muss die Bodenart eine günstige sein, welche von selbst lange feucht hält, damit die Wurzeln bei langem Transport nicht vertrocknen; — 3. müssen die Pflanzen in einer nahen Lage und unbedeckt gezogen sein, damit sie gegen Frost von Jugend auf schon unempfindlich werden.

Die hier gezogenen Koniferen haben durch sachverständige Kultur und passende örtliche Verhältnisse alle diese Vorteile aufzuweisen.

Die Baumschulen liegen in einer Höhe von 350—460 m über der Ostsee und wird im Winter trotz der strengen Kälte keine Konifere gedeckt, wodurch dieselben ohne Frage sehr gehärtet werden und infolgedessen anderen aus wärmeren Gegenden bei weitem vorzuziehen sind. — Die Bodenart der Baumschulen ist weder Sand noch Moor, — sondern Lehm, wodurch Verein mit öfterem Verpflanzen solche Ballen erzielt werden, wie sie in anderen Bodenarten nicht sein können. Die Ballen sind durch das öftere Verpflanzen nicht zu gross, aber fest und gut durchwurzelt, deshalb vorzüglich zum Transport geeignet, besonders da der Lehm sehr lange feucht hält, wodurch ein Vertrocknen der Wurzeln ganz ausgeschlossen und das Ansehen sicher gestellt ist, während bei Ballen von anderen Bodenarten, wie Sand usw., leicht grosse Verluste eintreten.

Die Pflanzen haben nie zu dicht gestanden und werden nur wirklich schöne, gut geformte Exemplare abgegeben.

Durch die rauhe Gebirgslage der hiesigen Baumschulen tritt die Vegetation 2—3 Wochen später ein und können deshalb Koniferen und Laubholz von hier noch bezogen werden, wenn der Zug aus wärmeren Gegenden bereits gewagt oder ganz unausführbar geworden ist.



Billige Zusammenstellungen.

	100 St. Mk.
1. Koniferen in 100 schönen Sorten, 30—150 cm hoch	150—250
2. " " 50 " " 50—150 " "	120—200
3. " " 25 " " 50—150 " "	90—150
4. " zur Vorpflanzung in 25—40 Sorten, 30—80 cm hoch	150—300
5. " Einzelpflanzung in ausgesuchten Exemplaren und Sorten, 50—175 cm hoch	300—600
6. " ohne Namen, 50—150 cm hoch	50—80
7. " zu Felspartien in 10—20 Sorten	100—300
8. " Zwerg- und Kugelformen in 10—20 Sorten	80—200

Koniferen-Sortiment.

Die Koniferen sind zu Tausenden vorrätig und stehen, was Form und Färbung belangt, der in- und ausländischen Konkurrenz in keiner Weise nach und können infolge grossen Vorrates zu verhältnismässig billigen Preisen abgegeben werden.

Der Wert einer Konifere ist besonders von Bau und Form derselben abhängig und wird deshalb gleiche Grössen zu verschiedenen Preisen abgegeben.

Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 Stück Mark
	Abies, L. Weisstanne, Edeltanne. (Abietinea.)			
	Die Tannen sind herrliche dekorative Pflanzen, welche grösstenteils zu mächtigen Bäumen heranwachsen, aber bei geeignetem Standort ihre volle Schönheit behalten. Die Färbung und Form sind so mannigfaltige, dass sie in jedem Garten Verwendung finden sollten.			
28	arizonica , Merriam. Korktanne. Neuheit ersten Ranges. Der Botaniker C. A. Purpus beschreibt sie folgendermassen: „Es ist ein wunderbarer Baum. Man denke sich eine Tanne mit schneeweisser bis rahmweisser, korkiger Rinde bedeckt; sogar die Aeste und Zweige sind weiss. Es ist ein wahrer Prachtanblick, diese in dem dunkeln Nadelwerk hervorleuchten zu sehen, und überbietet alles, was ich in dieser Hinsicht bis jetzt gesehen habe.“ Wir haben diese Sorte seit 1900 in Kultur und haben feststellen können, dass dieselbe vollständig winterhart ist, da sie 18 bis 20° R ohne jede Decke ausgehalten hat. Von grossem Zierwert ist ferner die blaugraue Benadelung	40—60	20—30	

Ueber Koniferen-Schaupflanzen verlange man Spezial-Offerte.

		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Abies.				
balsamea , Mill. Balsamtanne. Beliebt wegen ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung und ihres starken würzigen Geruches.	100 St. 40 Mk. " " 60 " " " 80 " " " 110 " " " 170 "	40—60 60—80 80—100 100—120 120—150 150—200	0,60 0,80 1,— 1,30 2,— 3,—	5 7 9 12 18 25
" hudsonica , Sarg. Eine schöne dunkelgrüne Zwergform, Durchmesser 40—60 cm			3,—	25
" nana , hort. (globosa). Hübsche, zierliche Zwergform mit hellen Nadeln. Durchmesser 40—60 cm			3,—	25
brachyphylla , Maxim. Kurzblättrige Weisstanne. Eine noch wenig verbreitete schöne, üppige Tanne, regelmässig und gedrungen wachsend, zeichnet sich besonders durch grosse Winterhärte aus		20—30 100—150	0,60 6,—	5 50
cephalonica , L. Cephalonische Weisstanne. Schöne dekorative Tanne mit pyramidalem Wuchs		30—40	0,80	7
" Reginae Amaliae . Arkadische Tanne. Dichtbenadelte und -bezweigte sehr schöne Tanne		30—40	0,80	7
" var Apollinis . Apollo-Tanne. Schön gedrungen wachsende Tanne		30—40	0,80	7
cilicica , Carr. Cilicische Weisstanne. Bildet sehr schöne dicht-bezweigte Pflanzen, ähnlich der Nordmannstanne, aber zierlicher im Wuchs		60—80 80—100 100—150	1,50 2,50 5,—	12 20 40
concolor , Lindl. u. Gord. Kalifornische gleichfarbige Weisstanne. Vollständig winterharte, sehr dekorative Art mit sehr langen Nadeln, von blassgrüner in blau übergehender Färbung. Eine der schönsten Tannen		40—60 70—90 100—150 150—200	5,— 8,— 12,— 20,—	40 70 100 180
" violacea , hort. Herrliche weissblaue Form, unstreitig die allerschönste Weisstanne und doppelt wertvoll, da sie vollständig winterhart ist		40—60 70—90	6,— 10,—	50 90
grandis , Lind. Grosse kalifornische Weisstanne. Sehr wertvolle dekorative Tanne mit glänzend dunkelgrünen Nadeln und eleganter Bezweigung		100—120 120—150	3,— 5,—	25 40
nobilis argentea , hort. Herrliche Form von blauweisser Färbung mit Silberschimmer. Als ganz besonders auffallender Schmuck kommt sie in Färbung und Wirkung der prächtigen A. conc. violacea und Picea pung. argentea gleich, und darf sich jeder Gartenbesitzer glücklich schätzen, wenn er ein schön entwickeltes Exemplar sein eigen nennen kann		40—60 70—90 120—150 150—200	5,— 8,— 15,— 20—30	40 70 — —
" glauca , hort. Blaue Edel- oder Silber-Tanne, ein wirklich prächtiger Baum, welcher mit vollem Recht den Namen Edeltanne trägt. Die Färbung der Edeltanne ist schön blaugrün		40—60 70—90 120—150 150—200	5,— 8,— 15,— 20—30	40 70 — —
" " und argentea . Unregelmässige Pflanzen mit und ohne Kopf, schief gewachsen, zur Bepflanzung von Böschungen und Abhängen sowie zur Vorpflanzung und für grössere Felspartien		50—90 100—150	2,— 5,—	18 40
Nordmanniana , Lk., Nordmanns-Tanne.	100 St. 80 Mk.	30—40	1,—	9
Diese schöne Tanne gehört unstreitig zu den schönsten, wertvollsten und dekorativsten Koniferen und verdient die wärmste Empfehlung	100 " 140 " 100 " 220 " 100 " 280 "	40—60 60—80 80—100 100—150 150—200	2,— 3,— 4,— 7,— 10,—	15 25 30 60 —

Ueber junge Koniferen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.		Höhe in em	1 Stück Mark
18	Abies. pectinata , D. C. Gemeine Weisstanne, schöner Baum von dunkelgrüner Belaubung, welcher die häufigste Anpflanzung verdient; besonders geeignet ist er zur Umpflanzung von Sitzplätzen und zu Hecken, da er den Schnitt sehr gut verträgt	60—80 80—120 120—150	0,80 1,— 1,20



Abies Nordmannia, Lk.

20	pect. pyramidalis , Carr. Pyramidenförmige T. Der Wuchs ist dem der italienischen Pappel ähnlich, mit aufrecht strebenden Aesten und Zweigen	40—60	2,—
----	---	-------	-----

Ueber Koniferen-Schaupflanzen verlange man Spezial-Offerte.

	Höhe in em	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Abies. Pinsapo , Boiss. Spanische Weisst. Eine eigentümliche schöne T. von gedrungenem Wuchs und hübscher blaugrüner Belaubung	40—60	1,50	14
„ glauca , hort. Eine herrliche, auffallend blaugrüne Form; sehr wirkungsvoll	120—150 150—200	10,— 20,—	90
sibirica , Ledeb. Sibirische Weisstanne. Sehr zierliche T. von besonders schlankem, schmal pyramidalem Wuchs, besonders für kleinere Gärten geeignet, ausserordentlich hart und unempfindlich gegen hohe Kältegrade	120—150 100—120 70—90	4,— 3,— 2,—	— 25 15
subalpina , Engelm. Westamerikanische Balsamtanne. Eine kräftige, pyramidale, üppig gedeihende, ganz harte, dekorative Pflanze, verdient die weiteste Verbreitung und wärmste Empfehlung	40—70 80—100 100—200	4,— 8,— 15,—	35 70
Veitchi , Carr. Veitchis Weisstanne, eine seltene, reizende Edeltanne mit unterseits ganz silberweissen Blättern. Als Baum hoher Gebirge hat er sich als vollständig winterhart erwiesen und kann wegen seines hohen dekorativen Wertes nicht warm genug empfohlen werden	120—150 160—200	5,— 8,—	40 70

Araucaria siehe Abt. E.

Chamaecyparis, Spach. **Lebensbaum-Zypresse.**
(Cupressineae.)

Eine durch Formenreichtum sich auszeichnende Gattung; es gibt darunter prächtige Sorten von sehr schlankem, üppigem Wachstum, aus welchen sich prächtige Bäume entwickeln, dann herrliche pyramidalwachsene und reizende Zwergformen, welche in der Belaubung und Färbung ausserordentliche Abwechslung bieten und in keinem Garten fehlen sollten.

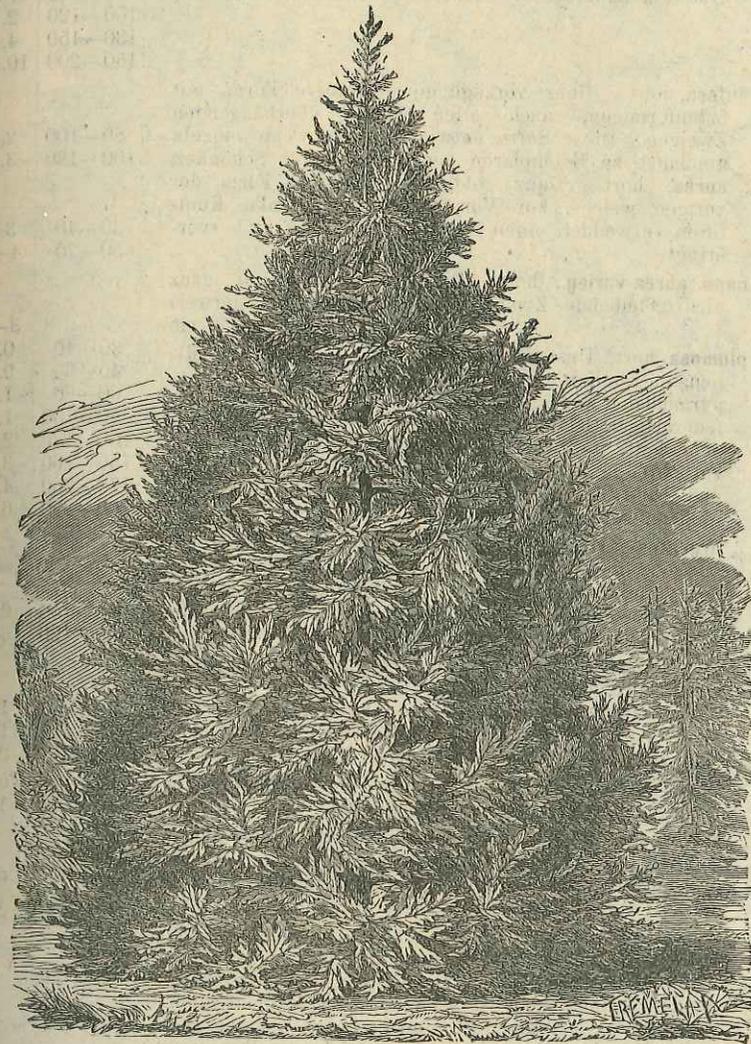
Lawsoniana , Parl., Lawsons L. C., eine nicht hoch genug zu schätzende, sehr beliebte Konifere, welche mit ihrer leicht überhängenden Bezweigung zum schönsten Schmuck unserer Gärten gehört	70—90 40—60	1,— 0,50	9 4
„ albo spica , hort. Form mit sehr zierenden weissen Zweigspitzen von schlank aufstrebendem Wuchs	40—60	1,—	8
„ Alumi , hort., von ausgeprägt blaugrüner Färbung und säulenförmig aufstrebendem Wuchs	40—60 60—80	1,— 2,—	8 18
„ argentea Waterer , Prächige silbergraue Form	40—60	1,—	8
„ „ nova , hort. Schöne weissbunte Form	40—60	1,—	8
„ cuerulea , Mit intensiv blauer Färbung	40—60 150—200	1,— 6,—	8 50
„ erecta albo , Keesen Schlanke, dicht geschlossene Pflanze mit silberiger Belaubung, eine der schönsten weissbunten Formen	40—60	1,—	
„ erecta filiformis , Neumann. — Neuheit!			
Diese eigenartige schöne Pflanze wurde in hiesiger Baumschule unter Sämlingen von Cham. Laws. gefunden und lange Jahre hindurch beobachtet, wodurch ihr grosser Wert mit jedem Jahre mehr hervortrat und auch erkannt wurde.	80—100 100—130	3,— 5,—	25 40

In Berlin 1897 und Dresden 1896 mit den ersten Preisen für Neuheiten ausgezeichnet.

Ueber junge Koniferen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark
	Chamaecyparis. Sie bildet schlank aufstrebende, fast säulenförmige, ganz dicht bezweigte Pflanzen mit leicht überhängenden, fadenförmigen Zweigspitzen, was besonders grösseren Pflanzen ein ausserordentlich zierendes Aussehen verleiht, dazu kommt noch die frischdunkelgrüne Farbe, welche weder durch Sonnenbrand noch Frost leidet.		
61	Laws. erecta pyramidalis , Booth. Von aufrechtem pyramid. Wuchs	40—60	1,—
62	„ „ viridis , hort. Bekannte und sehr beliebte Form mit dunkelfrischgrüner Belaubung und schmal aufstrebendem Wuchs	40—60	1,—
64	„ Fraserie , hort. Sehr schätzenswerte, säulenartig aufstrebende, dunkelblaue Form	40—60	1,—
65	„ glauca , hort. Höchst wertvolle blaugrüne, zu Zeiten ganz blau schimmernde Form	40—60	1,—
66	„ gracilis , Wat. Graziöse, sich zierlich bauende Form mit feiner, leicht überhängender hellgrüner Bezweigung	40—60	1,—
67	„ intertexta , hort. Die Aeste und Zweige dieser schönen Form hängen in grossen Bogen tief herab, wodurch sie im Verein mit ihrer blaugrünen dicken Belaubung recht dekorativ ist	50—70	1,—
68	„ lutea , hort. Dicht- und kurzweilige, breit-pyramidal aufwachsende Form von hell- bis dunkelgelber, herrlicher Färbung, zu Kontrasten vorzüglich geeignet	40—60 80—100 200 u. h.	1,— 1,— 3,— 15,—
69	„ minima glauca , hort. Dicht gedrängte, kurzweilige Kugel-Zwergform von schöner, blaugrüner Belaubung	40—60	6,—
70	„ monumentalis glauca , hort. Eine ganz silbergraue Säulenform, welche die wärmste Empfehlung verdient	40—60 150—200	1,— 8,—
71	„ nana compacta , hort. Zwergform, bildet eine dicht bezweigte hellgrüne Kugel	70—90	6—8
75	„ robusta aurea , hort. Breitpyramidale Pflanze mit nickenden Zweigspitzen und goldig schimmernder Färbung	40—60	1,—
76	„ Silver Queen , hort. Eine der schönsten silberblaufarbigen Formen, sehr wertvoll	40—60	1,—
77	„ Triumph von Boskoop . Neu! — Prachtvoll! Eine Form von ganz intensiver wunderbar silbergraublauer Färbung; unstreitig die blaueste von allen Ch. Laws.-Formen	40—60 120—150 150—200	1,50 4,— 7,—
78	„ versicolor , J. Con. Eine herrliche, goldig schimmernde Form, sehr zu empfehlen	80—120	3—4
79	„ Wisseli (fragans conica). Eine schöne interessante Form mit monströser Bezweigung und dicht kegelförmig wachsend	40—60	1,—
100	nutkaensis , Spach. Nutka-Lebensb.-Zypr. (Nordamer.) Diese wirklich prächtige Konifere ist eine der wertvollsten, da sie auch in den rauhesten Lagen vollständig winterhart ist und freudig gedeiht, eine höchst dekorative Pflanze	40—60 80—100 120—150	1,— 2,— 3,—
101	„ argenteo-var. , hort. Eine reizende weissbunte Form, welche Liebhabern von bunten Koniferen nicht genug empfohlen werden kann	50—80	2,—
102	„ aurea . Neuheit! Prachtvoll goldgelb	50—80	2,—
110	obtusa , S. u. Z., hort. Eine schöne Konifere, welche sich in Deutschland in allen Lagen hart gezeigt hat, und zeichnet sich durch eine auffallend hellgrün-glänzende Färbung mit schönen straffen, an den Spitzen überhängenden Zweigen aus	40—60 100—130	1,— 5,—

	Höhe in cm	1 Stück Mark	10 Stück Mark
Chamaecyparis.			
obtusa aurea gracilis , hort. Goldgelb schimmernde Form von pyramidalem Wuchs	40—60 150—200	1,— 7,—	8 60
„ erecta , hort. Eine hellfarbige Form mit aufstrebenden Aesten und Zweigen	40—60 120—150	1,— 5,—	8 40

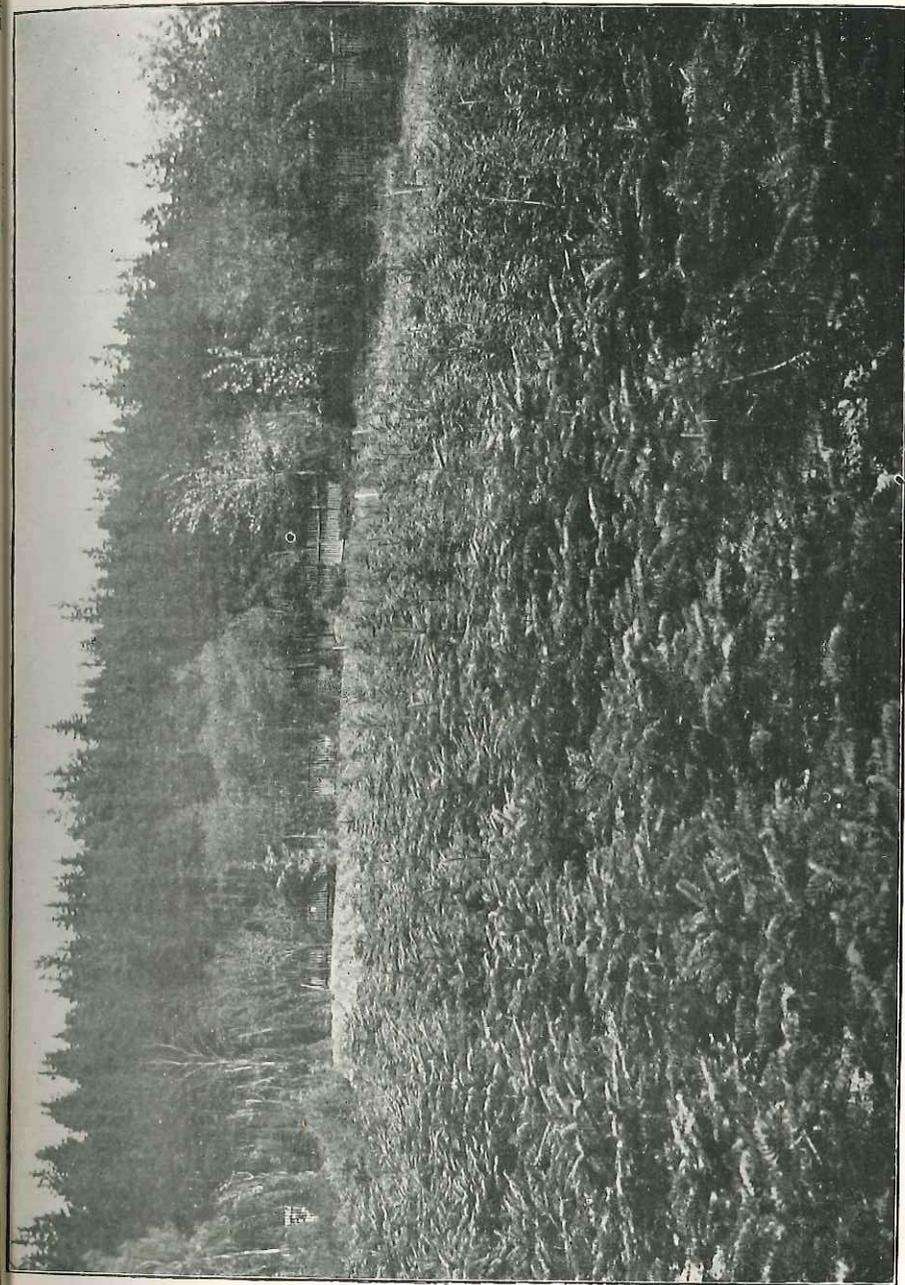


Chamaecyparis pisifera aurea, hort.

„ flicoides , hort. Sehr interessante, eigentümliche Form, deren Zweigchen Farnadeln gleichen; von dunkelgrüner Färbung	100 St. 70 M.	60—70	1,—	8
--	---------------	-------	-----	---

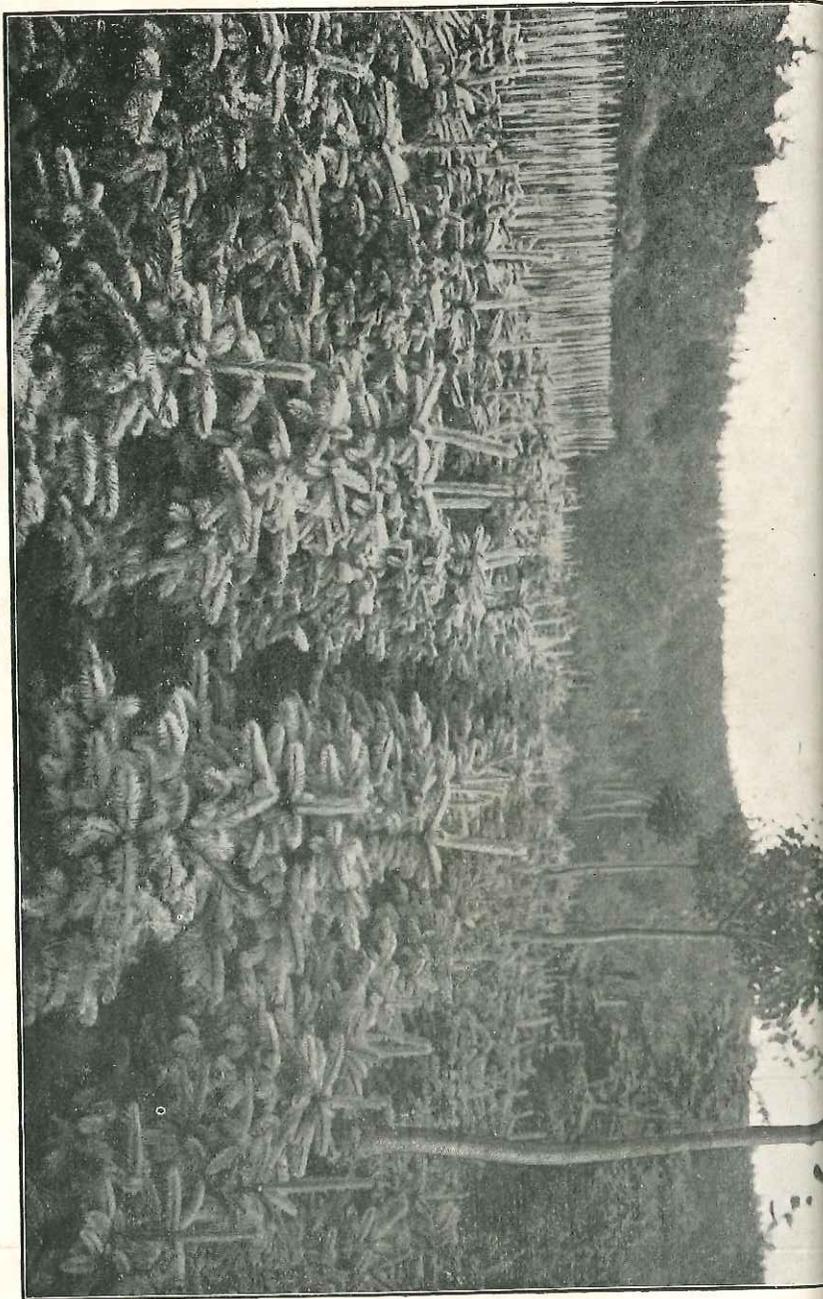
Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 M
	Chamaecyparis.			
125	pisifera , S. u. Z. Sawara Lebensb.-Zypresse (Japan), bildet schlanke, frischgrüne, leichtbezweigte Pflanzen; sehr dekorativ	40—60	0,80	
126	„ aurea , hort. Rein goldgelbe Form, welche besonders in grösseren Exemplaren von ausserordentlicher Wirkung ist	50—70 80—100 100—120 130—150 150—200	1,— 1,50 2,— 4,— 10,—	
127	„ filifera , hort. Ganz vorzügliche dekorative Form, mit fadenförmigen, nach allen Seiten überhängenden Zweigen. Diese Sorte entwickelt sich, wenn einzeln gepflanzt, zu Exemplaren von wunderbarer Schönheit	80—100 100—130	2,— 3,—	
128	„ „ aurea , hort. Ganz goldgelbe, niedrige Form der vorigen, welche, zur Vorpflanzung vor dunkle Koniferen verwendet, einen überraschenden Effekt hervorbringt	30—40 50—70	3,— 4—6	
130	„ nana aurea-varieg. , hort. Dichte, breitwachsende, ganz niedrigbleibende Zwergform von grossem Zierwert Durchmesser 40—60 cm	—	3—6	
131	„ plumosa , hort. Unstreitig eine der zierlichsten Koniferen von üppigem streng pyramidalen Wuchs u. dunkelgrüner, federartiger Belaubung; infolge ihrer Schönheit stellt sie eine nicht zu entbehrende Zierde jedes Gartens dar und kann deshalb nicht genug empfohlen werden	100 St. 35 Mk. 100 „ 50 „ 100 „ 80 „ 80—100 „ 100 „ 100 „ 100 „ 180 „ 100 „ 250 „ 100 „ 350 „	0,50 0,70 1,— 1,50 2,50 3,50 4,50 6,—	
132	„ „ argentea-varieg. , hort. Sehr schöne bunte Form der vorigen; die reinweissen Zweigspitzen heben sich von dem dunklen Grün sehr vorteilhaft ab und nehmen sich reizend aus, so dass es aussieht, als wäre die Pflanze mit silbernen Sternchen überschüttet	80—100 100—120	2,— 3,—	
133	„ „ aurea , hort. Prachtvoll goldgelbe, ungemein zierliche, dichtbezweigte, sehr beliebte Form, welche besonders Effekt macht, wenn sie gegen dunkle Koniferen gestellt wird; von wunderbarer Schönheit sind aber Hecken und Einfassungen von dieser Sorte	50—70 70—90 100—120	1,— 1,50 2,—	
134	„ „ aurea nana , hort. Dichtbuschige, leuchtend goldgelbe Kugelform von wirklicher Schönheit	30—50 50—70	0,80 1,50	
135	„ „ flavescens , hort. Diese ist im Wuchs der vorigen ähnlich, aber von gelblich weisser Farbe; am besten werden diese beiden Sorten, um eine richtige Wirkung zu erzielen, in etlichen Exemplaren gepflanzt	30—50 50—70	0,80 1,50	
136	„ squarrosa , H u. B. Diese allgemein beliebte Form von herrlicher blaugrüner Färbung gedeiht am besten in nicht zu dürem Boden und entwickelt sich ganz besonders schön, wenn sie der Mittagsonne nicht direkt ausgesetzt ist. Sie bildet eine buschige, überaus zierliche belaubte Pyramide von prächtiger silbergrauer Färbung	20—40	0,50	
145	sphaervidea Andelyensis , Carr. Eine vollständig winterharte, streng pyramidalkegelförmig wachsende Form von grossem Zierwert	30—50	1,—	

Ueber Koniferen-Schauflanzen verlange man Spezial-Offerte.



Quartier mit *Abies Nordmanniana*.
In unseren Baumschulen photographisch aufgenommen.

Quartier mit *Picea pungens argentea* und var *Kosteri*.
In unseren Baumschulen photographisch aufgenommen.



Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 Stück Mark
150	Cryptomeria, Don. Cryptomerie. (Taxodiaceae). <i>japonica elegans</i> , hort. Ein zierlicher Baum mit horizontal abstehenden Aesten, Belaubung färbt sich im Winter rotbraun	40—60	1,—	8
	Juniperus L. Wachholder. (Cupressineae.) Diese Gattung besteht einestheils aus schön schlankpyramidal wachsenden und theils auf der Erde hinkriechenden Formen, welche letztere das geeignetste Material zur Bepflanzung von Abhängen, Felspartien usw. bilden; auch die Belaubung und Färbung der einzelnen Sorten sind sehr reichhaltig.			
156	<i>chinensis argentea-varieg.</i> , hort. Wertvolle und sehr beliebte, buntzweigige Form, breite aufstrebende Pyramiden bildend, mit silberweissen Zweigspitzen	80—100 120—140	4,— 5,—	
159	„ <i>procumbens aurea</i> , hort. Goldgelb gefärbte Form von interessantem schönen Wuchs	70—90 100—120	3,— 4,50	25 40
160	„ „ <i>-varieg.</i> , hort. Eine reizende Zwergform mit goldgelben Zweigspitzen	50	5,—	
162	com. hibernica , Gord. Säulen-Wachholder, bildet schöne, dichte Säulen und findet in kleinen oder regelmässigen Gärten vorteilhafte Verwendung	50—70 70—90 100—120 130—150	0,80 1,— 1,50 2,—	7 9 14 18
166	<i>nana can. aurea</i> , hort. Zierliche, sehr dekorative Form mit herrlichen goldgelben Zweigspitzen; besonders reizend sieht diese Pflanze im Frühjahr beim Austreiben aus	60—80	4—6	
168	Sabina , L. Gemeiner Sadebaum, ausserordentlich schöner dunkelgrüner Strauch, besonders an Abhänge und zwischen Felsen zu pflanzen. Die jungen Zweige verbreiten einen harzigen, balsamischen Geruch; die Aeste breiten sich schirmartig auf dem Boden aus	20—30	0,80	7
175	<i>virg. elegantissima</i> , hort. Schöne pyramidale Pflanze mit überhängenden goldgelben Zweigspitzen, eine der schönsten Formen	80—100	3,50	30
180	„ <i>tripartita</i> , hort. Eine schöne, niedrig bleibende, breitbuschig wachsende Form mit straffen Aesten und Zweigen, von blaugrüner Färbung	70—100	2,—	15
	Larix, Lk. Lärche. (Abietineae.)			
200	<i>europaea</i> , D. C. Gemeine Lärche. Als raschwüchsiger reizender Baum sollte sie in keinem grösseren Garten fehlen, besonders im Frühjahr im frischen Blätterschmuck ist sie eine graziöse Erscheinung	70—100	1,—	8
201	<i>leptolepis</i> , Murr. Japanische L. Ist in Deutschland ganz hart und sehr beliebt, durch ihre blaugrüne Belaubung und rotbraunen Zweige sehr zu empfehlen	70—100	1,50	13
	Picea, Lk. Fichte, Rottanne. (Abietineae.) Die Fichte ist eine der beliebtesten, gleich den Tannen sehr schätzenswerte Konifere, sie eignet sich wegen ihres Formenreichtums zur Anpflanzung in jedem Garten. Besonders schön sind die blauen Spezies und verdienen deshalb die häufigste Anpflanzung zu lockeren Gruppen oder auch einzeln. Nicht zu unterschätzen ist auch der Zierwert der Zwergarten zur Bepflanzung von Abhängen, Felspartien, Boskettts und zur Vorpflanzung.			

Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 St. Mark
	Picea.			
210	ajanensis , Fisch. (Alcockiana Veitch.) Ajan-F. Ein Baum von grossem Zierwert, die oberseits dunkelgrün glänzende, unterseits silberweisse Belaubung verleiht ihm einen grossartigen Schmuck	50-70 80-100 120-150	1,- 2,- 3-5	9
211	alba , Lk. Nordamerikan. Weissfichte. Reizender Baum, welcher schon in der Ferne durch die blaugrüne Färbung seiner Blätter auffällt; besonders beliebt ist er durch den starken, angenehmen Harzgeruch, der von ihm ausgeht	100 St. 60 Mk. " " 80 " " " 120 " " " 150 " 140-160	6,50 6,80 1,- 1,50 2,-	4 7 9 13 18
212	" coerulea , hort. Schön blaugefärbte Form mit dichtstehenden Nadeln. Grössen und Preise wie bei P. alba.			
213	" var. Hudsoni , hort. Mit kurzen, dichtstehenden Nadeln von prächtiger silberblauer Färbung und sich wagrecht ausbreitenden Aesten	50-80	1,50	
214	Alcockiana , Carr. (Alcocks-F.) Eine schnellwachsende Fichte mit unterseits silberweissen Nadeln	50-70 100-150	1,50 3-5	
215	Engelmanni , Engelm., Engelmanns F. Sehr geschätzte dekorative Blaufichte von gedrungem Wuchs und schöner blaugrauer Belaubung	100 St. 60 Mk. " " 100 " " " 150 " 40-50 60-80 80-100 120-150	0,80 1,50 2,- 3-6	7 12 18
216	" argentea , hort. Eine reizende, mehr silbergraue Form der vorigen mit längeren Nadeln	40-50 60-80 80-100	1,50 2,- 3,-	18
217	excelsa , Lk. Gemeine Fichte, Rottanne, sie wird auch in grösseren Gärten mit Vorliebe gepflanzt und kommt ihr Zierwert ganz besonders zur Geltung, wenn sie in lockeren Gruppen hainartig gepflanzt wird. Auch als Schutzpflanzung und zu Hecken ist sie vorteilhaft zu verwenden, da sie sich auch dem Schnitt leicht unterwerfen lässt.	100 St. 30 Mk. " " 40 " " " 60 " " " 80 " " " 120 " " " 150 " 30-50 50-80 80-100 100-130 130-150 150-180	0,50 0,60 0,80 1,- 1,50 1,80	4 5 7 9 13 17
218	" aurea , Carr. Goldfichte, üppige, buschige Form mit goldgelber Belaubung; besonders intensiv ist die Sonnenseite gefärbt	80-120	2,-	
219	" Clanbrasiliana , Carr. Rundliche bis kugelförmige Zwergfichte, ganz gedrunge und dicht bezweigt	40-60	1,20	10
221	" Gregoryana , hort. Auffallend gedrungene, sehr niedliche Zwergform		1-5	
222	" humilis , hort. Zwergform, reichverzweigte dichte Kissen bildend	40-60	1,20	10
223	" inversa , hort. Hänge- oder Trauerfichte, mit stark hängenden Zweigen und Aesten, welche oft den ganzen Stamm bedecken	60-80 40-60	2,- 5,-	4
224	" Maxwelli , hort. Höchst eigentümliche Zwergform von gedrungem Wuchs u. auffallend braunen jungen Zweigen	30-40 40-60	1,20 3,-	2
226	" nigra nana . Ganz niedrige breitwachsende Zwergform von ganz dunkler Färbung	30-40	1,20	10
227	" parviformis , hort. Ganz gedrungene Zwergform mit hellgrüner Belaubung	40-60	1,50	1
229	" pyramidalis , hort. Eine üppige, mit zahlreichen spitzwinklig aufstrebenden Aesten besetzte kugelförmige Pyramide bildend, besonders zur Einzelpflanzung zu empfehlen.	100-150	2,-	

Ueber Koniferen-Schauflanzen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 St. Mark
	Picea.			
230	excelsa pyramidalis robusta , hort. Bildet eine gedrungene, kräftige Pyramide mit dunkelgrüner Belaubung	50-70 130-160	2,- 6,-	50
231	Remonti , hort. Eine besonders regelmässige, spitzkegelförmige, sehr niedliche Zwergform	25-40 40-60 70-100	1,50 4,- 10,-	12 35 80
243	obovata japonica , Maxim. (Maximowiczi.) Schöne Fichte mit spitzen, stechenden Blättern und rotbraunen Zweigen von gedrungem kegelförmigen Wuchs	80-150	2-3	
244	Omorica , Panc. Omorica-F. Diese schöne Fichte ist besonders für kleine Gärten geeignet, die Blätter sind oberseits hellgrün, unterseits silberweiss	80-150	2-4	
246	orientalis pygmaea , Th. Ohl. Dichtzweigige, besonders empfehlenswerte Zwergfichte, eine pyramidale Kegelform bildend	40-60 60-80	2,- 5,-	15 40
256	polita , Carr. Tigerschwanzfichte. Eine sehr interessante Sorte mit starken, stechenden Blättern und gelbgrüner Rinde	40-60 80-120	1,50 3,-	12
247	pungens , Engelm. Silber- oder Blaufichte. Schöne Sorte mit blaugrüner Belaubung und ist vollständig winterhart	30-50 60-80 80-100 100-130	0,80 1,- 1,50 2,50	6 7 12 20
248	" glauca , hort. Sehr schöne Form, im Frühjahr von herrlicher blauer Färbung	30-50 60-80 80-120	2,- 3-5 4-6	18 25-45 35-50

Silberfichten.

Picea pungens argentea und var. *Kosteri*.

Die Lieblinge aller Koniferenfreunde.



Diese herrlichen, man kann wohl sagen, die „schönsten Koniferen“ haben sich wie keine andere Sorte in allen Gärten eingeführt und erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit.

Diese Formen zeichnen sich durch schönen Wuchs mit silberweisser (*argentea*) bis tiefblauer (*Kosteri*) langnadliger Belaubung aus. — Ganz besonders ist hervorzuheben, dass sie auch in den rauhesten Lagen vollständig winterhart sind.

Seit vielen Jahren haben wir den ausserordentlichen Wert dieser prächtigen Formen erkannt und sind bemüht gewesen, diese Kultur immer mehr auszudehnen, so dass wir heute in der Lage sind, wahre „Prachtexemplare zu mässigen Preisen“ abzugeben. — Preise nächste Seite.

Ueber junge Koniferen verlange man Spezial-Offerte.

Silberfichten.

Volle, schöne, veredelte, prächtig gefärbte Pflanzen, als Einzelpflanzen verwendbar

30-50 cm hoch	1 St.	5 Mk.,	10 St.	45 Mk.,	100 St.	400 Mk.
50-70 " "	" "	6 " "	" "	55 " "	" "	500 " "
70-80 " "	" "	8 " "	" "	75 " "	" "	700 " "
80-100 " "	" "	10 " "	" "	95 " "	" "	900 " "
100-120 " "	" "	15 " "	" "	145 " "	" "	1400 " "
120-150 " "	" "	20-30 " "	" "	190-250 " "	" "	— " "
150-200 " "	" "	25-40 " "	" "	240-350 " "	" "	— " "

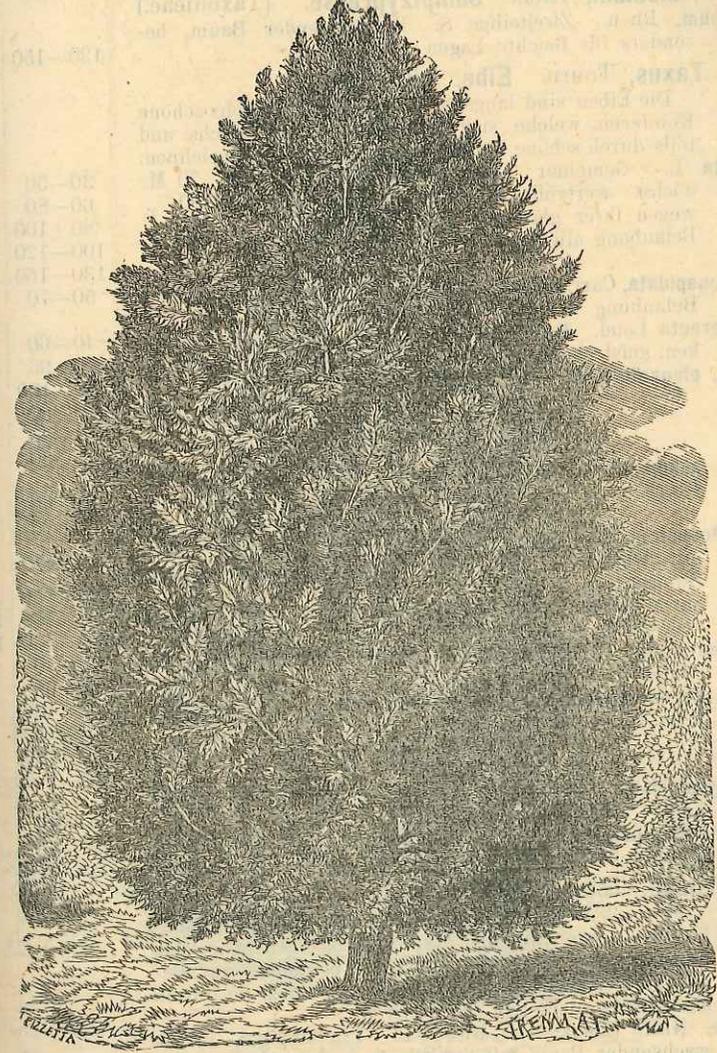
Weniger gut geformte, doch schöne Pflanzen zu Gruppen, Felspartien, zur Vorpflanzung und besonders für ganze Blaufichtenwäldchen vorzüglich geeignet.

30-50 cm hoch	1 St.	3,- Mk.,	10 St.	25 Mk.,	100 St.	200 Mk.
50-80 " "	" "	4,- " "	" "	35 " "	" "	300 " "
80-100 " "	" "	5,- " "	" "	45 " "	" "	400 " "
100-150 " "	" "	8,- " "	" "	75 " "	" "	" "
150-200 " "	" "	15,- " "	" "	140 " "	" "	" "

Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 Stück Mark
254	Picea. Picea sitchensis , Trautv. u. May. (Menziessi) Sitka-F. Schnellwachsend und von schöner blaugrauer Färbung	50-60 80-100	0,80 1,20	7 11
	Pinus, L. Kiefer. (Abietineae.) Die Kiefern sind durch ihre anspruchslosigkeit an Boden und Klima besonders wertvoll; die meisten Sorten sind auch unempfindlich gegen Russ und Staub und erfreuen jeden Beschauer durch ihre herrliche Belaubung, welche vom dunkelsten Grün bis zum herrlichsten Blau unter dieser Gattung vertreten ist.			
271	Cembra , L. Zübelkiefer, Arve. Ein ausserordentlich schöner Zierbaum von gedrungem üppigen Wuchs; die Blätter sind dunkelgrün mit blauen weissen Längslinien gezeichnet, wodurch eine sehr wirkungsvolle Schattierung hervorgerufen wird. Gedeiht in den rauhesten Lagen und ist im Boden nicht wählerisch	100 St. 80 M. 100 " 100 " 100 " 150 " 100 " 250 "	40-50 1,20 50-70 1,50 70-90 2,- 100-120 3,-	10 12 18 20
278	excelsa , Wall. Tränenkiefer. Vom Himalaja. Eine der schönsten und elegantesten Kiefern und kann ganz freigestellt als prächtiger dekorativer Baum nicht warm genug empfohlen werden. Der Baum hat blaugraue sehr lange hängende Nadeln	30-40	1,-	
279	" var Peuce , Gris. Rumelische Weimutskiefer. Eine bei uns ganz harte, hübsch gedrunge wachsende Kiefer, die durch ihren spitzpyramidalen, zierlichen Wuchs für die Anpflanzung in Gärten besonders geeignet ist.	70-80	3,-	2
274	Laricio austriaca , Endl. Oesterreichische Schwarz-Kiefer. Ein üppiger Baum mit dunkelgrüner Belaubung, zu welcher sich die jungen weissbeschappten Triebe recht schön ausnehmen; dieselben erscheinen gleich Lichtern auf einem Christbaum	70-80	2,50 1,50	2 1
275	montana Mughus , Mill. Mughokiefer. Ganz gedrungene wachsende Knieholzkiefer	100 St. 120 M. 100 " 180 " 100 " 280 "	50-70 2,- 70-90 2,50 90-120 3,50	1 2 3
	Junge schöne Pflanzen	100 " 70 "	1,-	

Ueber Koniferen-Schaupflanzen verlange man Spezial-Offerte.

Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 Stück Mark
300	Pseudotsuga, Carr. Douglas-Tanne. (Abietineae.) Douglasi , Carr. Douglas-Tanne, -Fichte. Ein herrlicher, schnellwachsender, sehr dekorativer Baum, hoch 100 St. 30 M.	40-60 80-100	0,50 1,50	4 12

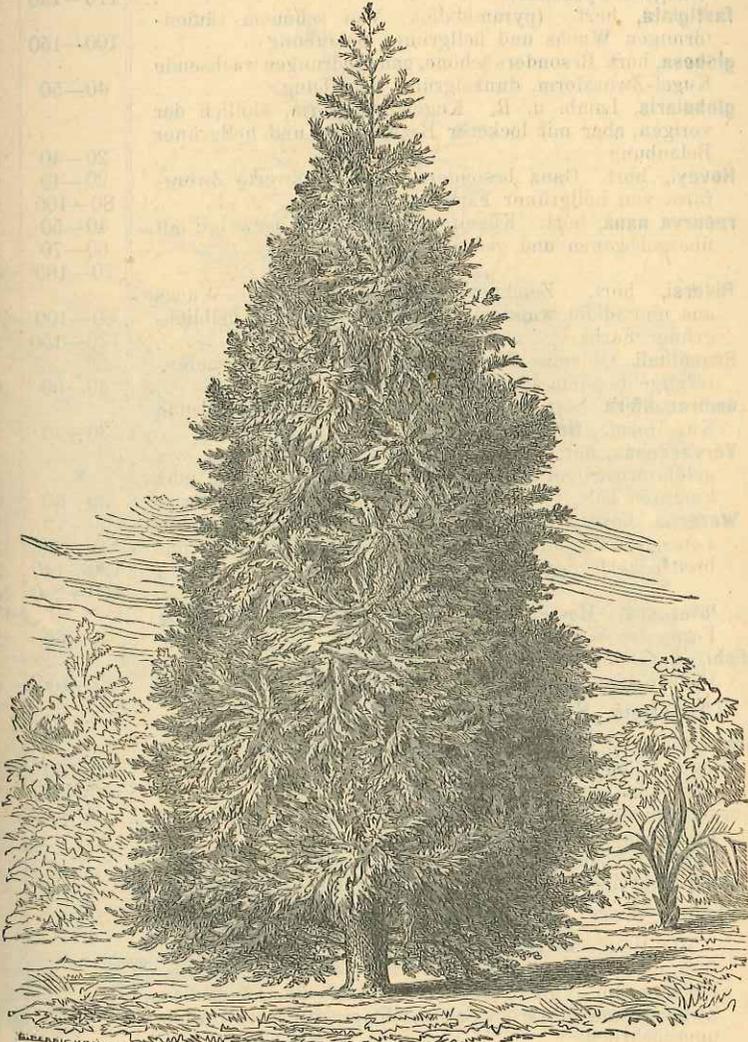


Pinus Cembra, L.

301	Douglasi glauca von Colorado , hort. Silberblaugraue Form von voriger, welche wirklich schön und vollständig winterhart ist	40-60 60-80	0,80 1,20	7 10
	Retinispora siehe Cham. obtusa, pisifera u. sphaera.			

Ueber junge Koniferen verlange man Spezial-Offerte.

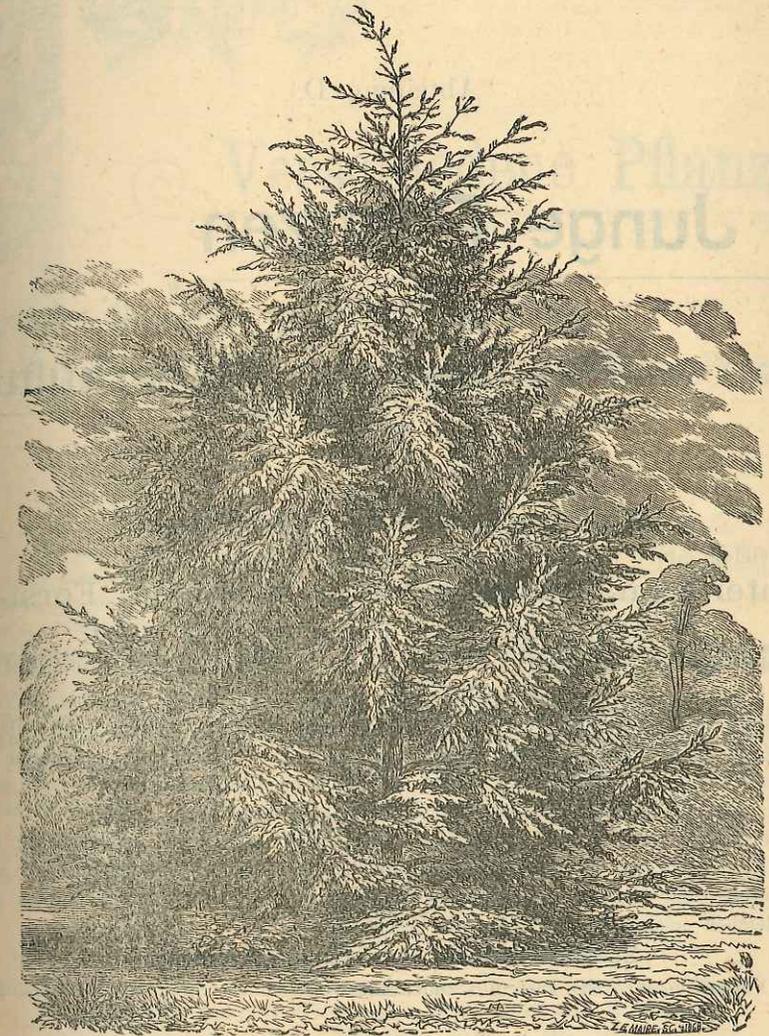
Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 St. Mark
	Sequoia, Endl. Wellingtonie (Taxodiaceae.)			
308	gigantea , Torr. Riesen-W. Mammut-Baum, eine der raschwüchsigsten Koniferen für geschützten Standort	80—100 100—140	3,— 6,—	25 50
	Taxodium, Rich. Sumpfyzypresse. (Taxodiaceae.)			
309	distichum , Rhch. Zweiteilige S. Ein reizender Baum, besonders für feuchte Lagen	120—150	3,—	25
	Taxus, Tourn. Eibe. (Taxaceae.)			
	Die Eiben sind langsam wachsende, aber sehr schöne Koniferen, welche sich teils durch ihren Wuchs und teils durch schöne Färbung und Belaubung auszeichnen.			
310	baccata L. Gemeiner Eibenbaum. Eine 100 St. 70 M. höchste wertvolle Konifere, welche 100 „ 150 „ wegen ihrer glänzend dunkelgrünen 100 „ 220 „ Belaubung allgemein beliebt ist	30—50 60—80 80—100 100—120 130—160	1,— 2,— 3,— 4,— 6,—	8 18 25 35 55
315	„ cuspidata , Carr. Japanischer Taxus mit ganz dunkelgrüner Belaubung und ganz breiten Blättern	50—70	4,—	35
316	„ erecta Loud. Buschiger Strauch mit zahlreichen schlanken, aufstrebenden Aesten und Zweigen, 100 St. 100 M.	40—60 70—90	1,50 2,—	12 35
317	„ elegantissima , hort. Prachtvolle goldgelbe Form sehr breit	80—100 60—80 30—40 40—60	12,— 4,— 1,50 2,50	100 35 12 20
318	„ semperaurea , hort. Einer der schönsten goldgelben Taxus	40—50 60—70	3,— 5,—	25
320	„ Dovastoni , Carr. (pendula). Eine sehr dekorative Form mit wagerecht abstehenden Aesten und hängenden Zweigen	80—100	8,—	
321	„ aureo-varieg. , hort. Im Wuchs der vorigen ähnlich, aber gelbbuntblättrig	80—100 100—150	10,— 18,—	15
322	„ fastigiata , Loud. Säuleneibe. Bildet schöne dunkelgrüne Säulen	30—40 40—60	1,50 2,—	12 18
323	„ aureo-varieg. , hort. Sehr wirkungsvolle goldgelbe Säulenform von grosser Schönheit	30—40 60—70 80—100 110—150	1,50 3,— 4,— 7—15	15 25 35 60-1
325	„ pyramidalis , hort. Pyramidenförmig wachsende, üppige Form	60—80	2,50	20
326	„ Washingtoni , hort. Breitwachsende üppige Form mit bronzegelber Belaubung, sehr zierend sehr breit	60—80 80—120	4—6 8,—	35— 70
	Thuja, Tourn. Lebensbaum. (Cupressineae.)			
	Von allen Koniferen sind die L. die unempfindlichsten gegen Russ und Staub, sie besitzen aber auch einen grossen Zierwert und sind besonders zur Bepflanzung von Grabstätten beliebt, aber auch im Garten sind die L. nicht gut zu entbehren.			
330	gigantea , Nutt. (Menziessi). Riesen-L. Ein üppiger, raschwachsender Baum mit dunkelgrüner Belaubung	80—100	2,—	
331	„ aureo-varieg. (Menziessi aureo-var.)	100—120	4,—	
332	occidentalis , L. Abendländischer L. Eine 100 St. 35 M. allgemein bekannte Pflanze, welche im 100 „ 60 „ Garten die vielseitigste Verwendung findet, er ist vor allem zu Schutz- und Deckpflanzungen geeignet, da er sich leicht dem Schnitt unterwerfen lässt	50—70 70—100 180—250	0,50 0,80 4,—	4 7 35

Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 St. Mark
333	Thuja occidentalis aurea , hort. Dunkelgelbe, beständige, sehr schöne Form, 120—150 cm hoch 1,50—2 M., 250—280 cm hoch 6—8 M.	140—170	5	
				
	Thuja occidentalis Wareana, hort.			
334	occid. aureo-spica , hort. Schön kräftig wachsende, aufstrebende Pflanze mit goldgelben Zweigspitzen, was der Pflanze ein sehr zierendes Aussehen verleiht 100 St. 25 M.	20—40 80—100 100—150 150—200	0,40 2,— 3,— 4,—	3 15 25 35

Nr.		Höhe in cm	1 Stück Mark	10 St. Mark
	Thuja.			
335	occid. Boothi , hort. Eine Zwergform, welche grosse, schöne Kugeln bildet	60—70	2,—	18
337	„ Ellwangeriana , hort. Bildet zierliche, dichtbezweigte, gedrungene Pyramiden	70—90 80—100 110—130	3,— 2,— 3,—	18 15 25
	„ fastigiata , hort. (pyramidalis). Von schönem säulenförmigen Wuchs und hellgrüner Belaubung	100—150	3,—	
339	„ globosa , hort. Besonders schöne, ganz gedrunge wachsende Kugel-Zwergform, dunkelgrüne Belaubung	40—50	2,—	
340	„ globularis , Lamb. u. R. Kugel-Zwergform, ähnlich der vorigen, aber mit lockerer Bezweigung und hellgrüner Belaubung	20—40	0,60	5
341	„ Hoveyi , hort. Ganz besonders empfehlenswerte Zwergform von hellgrüner Färbung	20—40 80—100	0,60 3,—	5
343	„ recurva nana , hort. Kugelform, ganz dicht bezweigt, mit übergebogenen und gedrehten Zweigen	40—50 60—70 70—100	1,50 2,50 4,—	10 20 35
345	„ Riversi , hort. Zeichnet sich durch guten Wuchs aus und bildet wunderschöne Pyramiden von gelblichgrüner Farbe	80—100 120—150	1,50 2,—	12 18
346	„ Rosenthalii , Ohlend. Eine schöne dunkelgrüne, säulenförmige regelmässige Pflanze	40—60	0,80	7
348	„ umbraculifera , hort. Kurzweilige, ganz dicht wachsende Kugelform. Neu!	30—40	2,—	
349	„ Vervaeana , hort. Eine der wertvollsten Formen, von goldbronzearziger Färbung, welche sich das ganze Jahr hindurch hält, von feiner, leichter Bezweigung	30—50	0,60	5
351	„ Wareana , hort. Unstreitig einer der schönsten grünen Lebensbäume, bildet eine dicht bezweigte Pyramide mit breitfächerförmigen steifen Zweigen	60—70 80—100 120—140 160—200	1,— 2,— 3,— 5—8	9 18 25 40—7
352	„ „ lutescens , Hesse. Eine schöne leuchtend hellgelbe Form, im Wuchs der vorigen ähnlich	40—60	2,50	
353	Standishi , Carr. Japanischer L. Eine schöne, interessante Pflanze von leichtem, zierlichem Wuchs	80—100	4,—	
	Thuyopsis , S. u. Z. Hiba . (Cupressineae.)			
365	dolobrata , S. u. Z. Echte Hiba, einen prächtigen pyramidalen Baum bildend, eignet sie sich auch als Kübelpflanze und zur Dekoration von Wintergärten	60—80 100—130	2,50 5,—	20 40
366	„ argenteo varieg. , hort. Weissbunte Form der vorigen. Die Pflanzen sind in denselben Grössen und zu denselben Preisen abzugeben wie bei vorigen.			
367	„ nana , S. u. Z. Aus Japan eingeführte zierliche Zwergform		2—6	
	Tsuga , Carr. Hemlocks-Tanne . (Abietineae.)			
	Die Hemlocks-Tannen sind wirklich wertvolle Koniferen für Parks und Gärten. Die feine zierliche Belaubung im Verein mit den leicht überhängenden Zweigen und graziösen Bau macht sie für jeden Garten unentbehrlich.			
370	canadensis , Carr. Kanadische H. Vollkommen harter, sehr beliebter schöner Zierbaum mit langen überhängenden Zweigen	40—60 60—80 80—120 120—150	1,— 1,50 3,— 4,—	8 12 25 35
371	„ macrophylla , hort. Mit schönen dunkelgrünen breiten Blättern, ganz gedrunge wachsend. Neu!	80—60 80—100	4,— 6,—	35 55

Tsuga.
canadensis minima, hort. Zwergform, feinblättrig, hellgrün
Mertensiana, Carr. Westamerikanische H. Prachtvoller Baum mit leicht überhängenden Zweigen

Höhe in cm	1 Stück Mark	10 St. Mark
70—90	3—4	25—35
60—80	2	18
80—100	3	25
120—150	4—5	

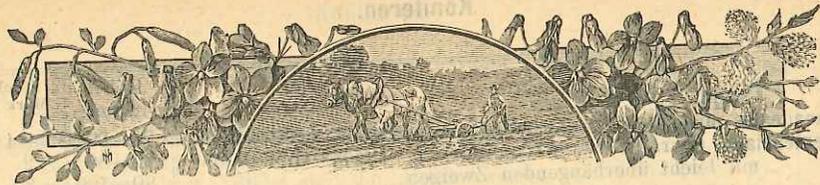


Tsuga canadensis, Carr.

Pattoniana argentea , hort. Wunderbar schöne silbergraue Form	50—70	4	35
Sieboldi , Carr. (diversifolia, Maxim.) Zeichnet sich besonders durch schöne Belaubung und gedrunge Wuchs aus	40—60 70—90 100—120	2 3,50 6	15 30 50

Ueber Koniferen-Schaupflanzen verlange man Spezial-Offerte.

Ueber junge Koniferen verlange man Spezial-Offerte.



Abteilung D.

Junge Pflanzen

und

Pflanzen zur Weiterkultur.

Zur freundlichen Beachtung!

Seit vielen Jahren bilden die Anzucht und der Versand von Obstunterlagen, Riebes aureum-Stämmen, Forst- u. Heckenpflanzen, Rosa canina usw.

eine Spezialität unseres Geschäfts.

Wir erhalten daher auch alljährlich viele Anerkennungen über die vorzügliche Qualität der gelieferten Pflanzen sowie über unsere grosse Leistungsfähigkeit überhaupt. Da aber die kräftigste Ware immer am schnellsten vergriffen ist, so bitten wir unsere geschätzten Abnehmer ganz ergebenst, werte Bestellungen möglichst frühzeitig an uns gelangen zu lassen, damit wir in der Lage sind, die Aufträge zur grössten Zufriedenheit auszuführen.

Da die Preise indessen sehr dem Steigen und Fallen unterliegen, so geben wir überdies sowie über alle in Massen vorhandenen Artikel jeden Herbst und Frühjahr billige Auswahlangebote heraus und werden solche Interessenten auf Verlangen sofort kostenlos zugehen.

Desgleichen erscheint jedes Jahr eine besondere

Spezial-Preisliste über junge Koniferen,

welche auf Verlangen ebenfalls kostenlos zugesandt wird.



Abteilung E.

Verschiedene Pflanzen.

Besonders schön blühende Einzel-, Gruppen- und Dekorationspflanzen.

Rosen.

Die Rosen sind unstreitig die schönsten und beliebtesten blühenden Gehölze. Sie zeichnen sich nicht nur durch ihre Blütenpracht, sondern auch durch ihren herrlichen Wohlgeruch aus und bilden in jedem Garten sowohl als Einzelpflanze wie als Gruppen den herrlichsten Schmuck. Unsere Rosen sind auf selbstgezogene Sämlingsstämme veredelt, dadurch sind wir auch in der Lage, erstklassige Ware anzubieten.

Rosenhochstämme, Halbstämme und niedrig veredelte in Prachtsortiment,

welchen wir nur nachstehende Sorten hervorheben wollen:

Aimé Vibert, Baronne Adolphe de Rothschild, Belle Lyonnaise, Belle Siebrecht, Blanche de Hollande, Kapitän Christy, Fischer & Holmes, Gloire de Dijon, Gruss an Teplitz, Kaiserin Augusta, La France, Mad. Bérard, Mad. Caroline Testout, Maréchal Niel, Marie van Houtte, Mrs. Laing, Paul Neyron, Reine Marie Henriette, Souvenir de la Malmaison, Ulrich Brunner fils, Countess Folkestone.

Hochstämme	1 St. 1,20—1,50 Mk.,	10 St. 10—13 Mk.,	100 St. 90—120 Mk.
Halbstämme	„ 0,80	„ 7	„ 60
Niedrig veredelte	„ 0,30—0,50	„ 2,50—4,50	„ 20—35

Neuheit!

Frau Karl Druschky.

Wundervoll rein schneeweiss. Blume sehr gross, bei jedem Wetter sich öffnend. Sorte von idealster Schönheit und I. Ranges.

Niedrig veredelte 1 Stück 0,75, Mk., 10 St. 6 Mk., 100 St. 50 Mk.

Neuheit!

Mad. N. Levavasseur.

Die niedrige, remontierende Crimson Rambler, grossartige Topf- und Gruppenrose. Blüht in grossen leuchtendroten Dolden den ganzen Sommer hindurch.

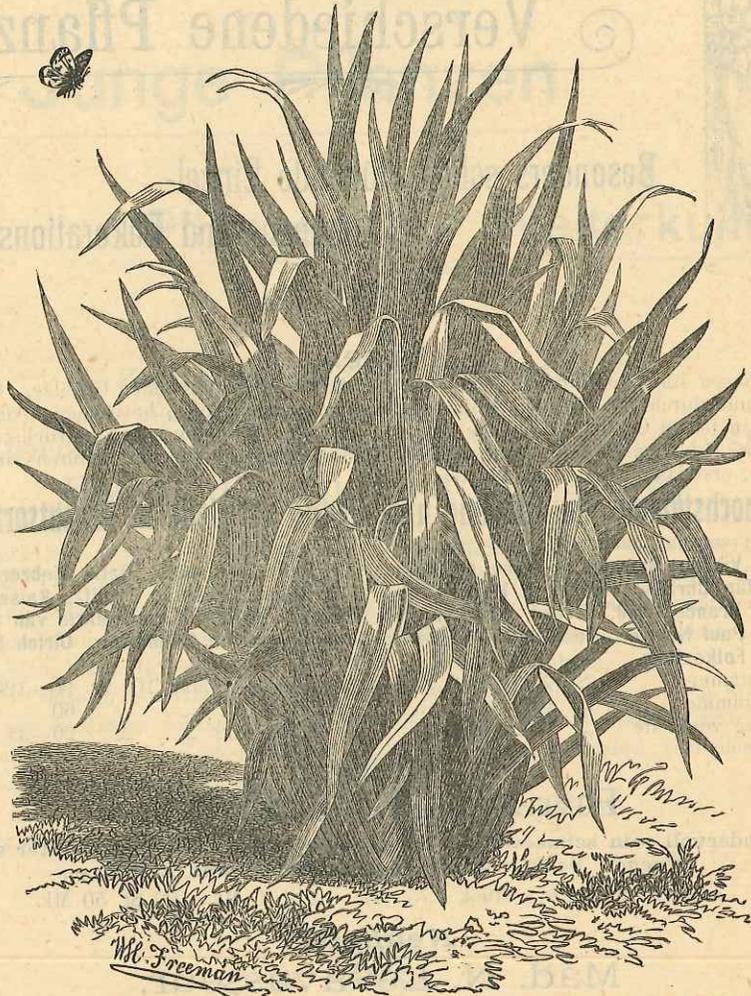
Niedrig veredelte 1 Stück 0,75 Mk., 10 St. 6 Mk., 100 St. 50 Mk.

Aucuba japonica. (Japanische Goldorange.)

Ein Strauch, der seiner grossen, glänzend grünen und gelbgefleckten Blätter wegen Dekorationszwecken sehr beliebt ist. Er nimmt sich als Gruppen- wie Einzelpflanze auf Rasenplätzen usw. prächtig aus, lässt sich aber auch, in Kübel gepflanzt, beliebig verwenden.

Schöne kräftige Pflanzen pro Stück 1 Mark, 10 Stück 9 Mark, 100 Stück 80 Mark.
Extra starke Pflanzen für Kübel 1 Stück 2—5 Mark, 10 Stück 15—45 Mark.

Phormium tenax.



Diese unstreitig eine der schönsten unserer Dekorationspflanzen gehört zu den wenigen deren Ueberwinterung gar keine Schwierigkeiten bereitet, da sie mit jedem Standort fürnimmt und kaum tot zu machen ist. Schöne Pflanzen à Stück 3 Mk., 10 St. 25 Mk.

Prunus Laurocerasus.

Kirschlorbeer.

Schöner dekorativer Strauch mit grossen, lederartigen, immergrünen Blättern; vorzügliche Dekorationspflanze.

Extra starke Pflanzen 1 Stück 5—10 Mk., 10 Stück 40—90 Mk.



Eigene Anzucht. **Laurus nobilis.** Eigene Anzucht.
(Edler Lorbeer.)



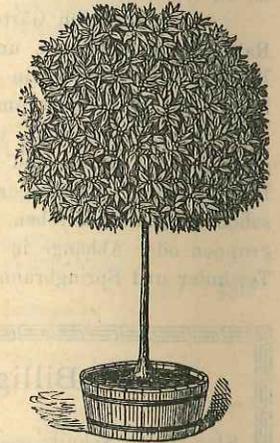
Laurus nobilis.

Die edlen Lorbeer sind ohne Frage unsere schönsten Dekorationspflanzen und wegen ihres üppigen Wuchses und der saftig grünen glänzenden Belaubung sehr beliebt. Sie lassen sich überall sehr vorteilhaft verwenden, wie zum Dekorieren von Gebäuden, Salons, Wintergärten usw., und gibt es keine andere Pflanze, welche einen so grossartigen Eindruck hervorbringt und so überaus wirkungsvoll ist wie diese.

Sehr grosser Vorrat.

Ausserst billige Preise.

Paarweise passend gezogen.



Laurus nobilis.

Kronenbäume, 1 Paar zu 6, 10, 20, 25, 40, 50—100 Mk.
Starke Pyramiden, 1 Paar 50—80 Mk.



Araucaria.

(Schmucktanne, Auricarie.)

abricata, eine ungemein interessante, eigentümliche, sehr dekorative Konifere, welche in einem frostfreien Raum überwintert werden muss. Pflanzen in Kübeln 1 Stück 30—60 Mk.



Yucca recurvata.

Wunderbare Solitärpflanze für Rasenplätze, Vasen mit hängenden breiten Blättern; dieselbe lässt sich leicht überwintern, da sie sehr anspruchslos ist.

Pflanzen in Töpfen 1 Stück 1—6 Mk., 10 Stück 8—50 Mk., 100 St. 60—400 Mk.



Cycas revoluta.

Zur Ausstattung von Wintergärten und Gewächshäusern in allen Grössen. Preise brieflich.



Stauden oder perennierende Pflanzen.

Unter Stauden oder perennierenden Pflanzen versteht man jene mannigfaltigen Blütenblatt- und Alpenpflanzen, welche ohne Schutz oder unter geeigneter Decke bei uns im Winter im Freien nicht erfrieren, sondern alle Frühjahre wieder frisch aus der Erde austreiben.

In gemischten Gärten kann jeder die Stauden auf den längs der Wege sich hinziehenden Rabatten unterbringen und sich so den ganzen Sommer von den grösstenteils langstieligen Blumen vom März bis in den November hinein die schönsten Blumensträuße für das Zimmer herstellen, ohne für Sommerblumen alle Jahre Ausgaben machen zu müssen.

Für reine Blumen- und landschaftlich stilisierte Gärten sind die Stauden aber von ungleich grosserer Bedeutung, und sie finden überall da ihren Platz, wo es gilt, die Eintönigkeit grosser Rasenflächen und massiger Laubholzwände wirkungsvoll zu unterbrechen, Wasserflächen zu verschönern und zu beleben, den Untergrund von Gehölzen zu bedecken, kahles Gestein, Staudengruppen oder Abhänge in einer dem Auge wohltuenden Weise zu bekleiden und zu begrünen. Teichufer und Springbrunnen mit diesen zierlichen Blatt- und Blütenpflanzen zu beleben und

Billige Zusammenstellungen.

	100 St. Mk.
Stauden zu Schnittzwecken in schönen Sorten	10-20
„ für Rabatten und Gruppen	10-30
„ für Felspartien	10-25
„ zur Vorpflanzung und Dekoration	15-30

Die Stauden sind hundert- resp. tausendweis lieferbar.
Proben von 10 und 25 Stück werden zum Hundertpreis geliefert.



Stauden-Sortiment.

Nr.		1 Stück Mark	10 Stück Mark
1	Achillea ptarmica fl. pl., hort. Zirka 75 cm hoch. Juli-August mit zahllosen kleinen reinweissen Blüten übersät	0,10	0,8
2	Acorus jap. fol. var. Schwertlilienartige Pflanze von 60-80 cm Höhe mit schönen gelblichweiss gestreiften Blättern	0,50	4,-
3	Agapanthus umbellatus. Prachtige Staude mit langen überhängenden schwertlilienartigen Blättern. Die Blütenschäfte erheben sich 70-80 cm, an denen grosse Trauben wunderbar blauer Blüten erscheinen	0,50	4,-
4	Agrostemma coronaria. 50 cm hochwerdende Staude mit leuchtend roten Blüten und wollig weisser Belaubung	0,50	4,-
5	Walkerj, überaus reich lebhaft leuchtend, rot blühend. Die Pflanze wird 60-80 cm hoch	0,25	2,-

Nr.

7 **Anemone japonica.** Diese Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblütenstauden. Von Anfang September bis zum Eintritt des Frostes bringen die etwa 50 bis 70 cm hochwerdenden Büschchen ununterbrochen eine Menge prachtvoller grosser langstieliger Blumen hervor.



Anemone japonica.

- Anemone jap. elegans rosea,** mit prachtvollen zartrosafarbenen Blumen 0,30 2,50
- „ **jap. Honorine Jobert.** Blüten rein weiss, sehr schön 0,30 2,50
- „ **Whirlwind.** Weiss, halbgefüllt, sehr schön 0,30 2,50
- „ **pulsatilla.** Reizende Frühlingsblume mit violetten Blumen 0,50 4,50
- „ **alba. (Weisser Schwan.)** Prachtvolle Abart der vorigen, samtartig, reinweiss blühend. Sehr selten 0,50 4,-
- „ **sylvestris fl. pl. (Elise Fellmann.)** Die schön geformten grossen weissen Blumen erheben sich

	1 Stück Mark	10 St. Mark
„ auf ca. 40 cm langen Stielen und sind dichtgefüllt	0,30	2,50
14 Antenaria tomentosa. Niedrige rasenbildende Pflanze mit weissfilziger Belaubung. Eignet sich vorzüglich für Felspartien, Einfassungen und Teppichbeete	0,20	1,50
15 Aquilegia coerulea hybrida. Prachtige langgespornete Hybriden in gelblichorange- und rosafarbenen Farbentönen. Prachtige Schnittstaude, 50-60 cm hoch	0,20	1,50
16 „ flabellata alba. Niedrige, früh blühende Art mit reinweissen Blumen	0,20	1,50
17 Arabis alba fl. pl. Eine prächtige reinweiss gefülltblühende Frühlingsstaude, blüht schon im April	0,10	0,80
18 Aralia cashmeriana. Prachtige dekorative bis über 2 m hochwerdende Blattpflanze mit sehr grossen doppeltgefiederten Blättern. Eignet sich vorzüglich als Einzelpflanze	1,-	9,-
19 Aster alpinus superbus: Mit mittelgrossen schön geformten Blumen, äusserst reichblühend. Sehr schöne Schnittstaude	0,20	1,50
20 „ Datschi. Blüht noch bei Eintritt von Frostwetter. Die reinweissen Sternblümchen erheben sich auf 70-80 cm hohen Rispen	0,30	2,50
21 „ laevis. Schön blau, 1 m hoch	0,20	1,50
24 „ „ John Wood. Grossblumig weiss, extra schön	0,20	1,50
25 „ „ Thomsoni. Mattblau, sehr grossblumig	0,20	1,50
26 „ Mad. Soymier. Schön gedrungen wachsend, ca. 50 cm hoch, lila, in dichten Dolden blühend	0,20	1,50
27 „ pulcherimus. 80 cm hoch, robust wachsend, mattlilablau	0,20	1,50
28 „ vimineus nanus. Reinweiss blühend, von elegantem gedrungenen Wuchs	0,20	1,50

Nr.		1 Stück Mark	10 St. Mark
40	Baptisia australis. Schöne 60—80 cm hohe Staude mit blauen grossen Schmetterlingsblüten	0,50	4,—
41	Bellis perennis fl. albo-pl. Grossblumiges, weissgefüllt blühendes Tausendschön	0,05	0,4
42	„ „ fl. rubro-pl. Dunkelrot, dicht gefüllt blühend	0,05	0,4
43	Bocconia cordata. Prachtige Dekorationsstaude mit blaugrünen grossen Blättern und langen weissen Blütenrispen	0,20	1,3
75	Campanula medium fl. pl. Sehr grossblumige und gefülltblühende Glockenblume	0,10	0,8
61	„ persicifolia grandiflora (Backhousi). Die schönste der weissen Glockenblumen, Blumen sehr gross, von edler Form. Prachtige Schnittstaude	0,30	2,3
62	„ „ gigantea albo-pl. (Moerheimi). Prachtige neue Spielart mit nur 50—60 cm hohen Blütenstielen. Die Blumen sind von reinweisser Farbe und haben das Aussehen einer gefüllten Kamelie, von 6—8 cm im Durchmesser	0,20	1,3
63	„ pyramidalis	0,10	0,8
64	Centaurea cyanus grandiflora. Grossblumige Kornblume	0,30	2,3
65	„ montana. Ausdauernde Kornblume mit grossen dunkelblauen Blüten	0,20	1,—
66	„ „ alba. Reinweisse Kornblume, welche Ende April mit Blüten anfängt und den ganzen Sommer über mit dem Flor anhält	0,20	1,—
67	„ orientalis. Mit hellgelben Blüten	0,10	0,8
68	„ „ purpurea. Blüten purpurrot	0,30	2,—
69	„ ruthenica. Die hellgelben Blüten sind locker gebaut, fedrig. Prachtvolle Schnittstaude	0,30	2,—
70	Cerastium tomentosum. Hornkraut. Bildet schöne Polster. Für Felspartien und zur Einfassung geeignet	0,10	0,8
71	Chelone barbata, Hybriden. Bringt 1 bis 1,50 m lange Rispen hervor, welche zierlich mit hellrosa, karmin und dunkelviolettroten Blüten dicht besetzt sind	0,10	0,8
73	Clodenophora latifolia	0,10	0,8
74	Convalaria majalis grandiflora. Maiblume. Die grösste von allen Sorten. Die Blumen sind doppelt so gross wie an der gewöhnlichen	0,25	2,—
90	Delphinium in prächtigen Hybriden. Rittersporn. Die Ritterspornarten sind in jedem Garten von grosser Wirkung, auch eignen sich die langstieligen Blütenrispen vorzüglich zur Füllung von Vasen	0,20	1,3
91	Dianthus plumarius Her Majesty und Mr. Sinkins. Von allen Federnelken gehören die wohl zu den schönsten. Sie bilden dichte polsterartige Büsche, auf welchen die herrlichen grossen weissen Blüten von herrlichem Wohlgeruch in kolossaler Menge erscheinen	0,20	1,3
92	Diclytra spectabilis. Herzblume. Bekannte und beliebte Gartenstaude; an schlanken Stielen hängen die schönen rosa herzförmigen Blüten	0,30	2,3
93	Digitalis gloxiniaeflora. Fingerhut. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss bis Dunkelrot	0,20	1,3
94	Dodecatheon meadæa rosea. Götterprimel	0,30	2,3
110	Echinops nivalis. Kugeldistel. Die schönen weissen kugelförmigen Blütenköpfe werden von 1 m hohen Stielen getragen	0,30	2,3
112	Epimedium diphylum. Sockelblume. Staude von 20—30 cm Höhe mit zierlichen Blütenrispen	0,30	2,—
113	„ album. Schön weissblühend	0,30	2,3
114	„ coccineum. Prchtig dunkelrot blühend	0,50	5,—
115	„ macranthum album. Sehr grossblumig, reinweiss	0,30	2,—
116	„ niveum. Mit schönen schneeweissen Blüten	0,30	2,—
117	„ roseum. Blüten cremeweiss mit rosa	0,30	2,—
118	„ sulphureum. Leuchtend schwefelgelb	0,50	4,—
	Erica, siehe Laubholz-Sortiment.		

Nr.		1 Stück Mark	10 St. Mark
119	Eringium alpinum. Diese schöne Alpendistel mit den grossen, zierlich geschlitzten Blättern und Hüllen der Blütenköpfe sind von stahlblauer Farbe und geben ein schönes Material zur Füllung von Vasen	0,60	5,—
140	Funkia cucullata. Sehr grossblättrig. — Die Funkien gehören zu den schönsten Dekorationsstauden, besonders für halbschattige Lage	0,30	2,50
141	„ Fortunei fol. varieg. Mit prächtig stahlblauer Belaubung und gelb gefleckt	0,60	5,—
142	„ longifolia albo-marg. Mit kleinen weissgeränderten Blättern und dunkellila Blüten	0,10	0,80
143	„ robusta elegans. Blätter schön weiss gestreift, schön kräftig wachsend	0,50	4,—
144	„ Siboldi. Die grösste von allen, mit bläulichweiss bereiften Blättern	0,20	1,50
145	„ undulata argentea vittata. Die schönste bunte Art. Blätter weiss gestreift, mitunter ganz weiss	0,20	1,50
160	Gaillardia grandiflora. Prachtige Staude für Schnitt und Dekoration. Die langgestielten Blumen erscheinen ununterbrochen von Mai bis zum Frostwetter	0,30	2,—
161	Gentiana acaulis. Enzian. Ungemein beliebte kriechende Pflanze mit grossen glockenförmigen tief dunkelblauen Blumen. Eignet sich vorzüglich zur Bepflanzung von Beeten, Felspartien und als Einfassung	0,50	4,—
162	Geranium ibericum. Blauer Storchschnabel, wird 60 cm hoch und bringt die grossen dunkelvioletten Blüten in grosser Menge hervor	0,10	0,80
164	Geum coccineum. Mit grossen leuchtend roten, der Erdbeerblüte ähnlichen Blumen	0,10	0,80
165	„ Heldreichi. Wie vorige, aber mit orangefarbenen Blüten	0,30	2,—
180	Heliopsis cabra major. Prachtige Schnittstaude mit grossen orangefarbenen Blumen	0,40	3,—
181	Helleborus niger. Echte Christ- oder Weihnachtsrose, deren blendendweisse Blüten bei mildem Wetter schon zu Weihnachten im Freien erscheinen	0,30	2,50
182	„ caucasica. Prachtvoll grossblumig, schwefelgelb, in rahmweiss übergehend	1,50	14,—
183	„ „ giganteus. Ausserordentlich grossblumig, hochwachsend. Blume dunkelstahlblau	1,50	14,—
184	„ Mad. Fourcade. Blumen sehr gross, reinweiss	1,50	14,—
185	„ Hybriden in prachtvollen Sorten. 2—3jähr. Sämlinge Die Helleborus können zum Schnitt nicht genug empfohlen werden, sie blühen im Freien schon zu einer Zeit (im März), wo es an Schnittblumen kein Material gibt, welches ihnen nur auch annähernd gleich käme.	0,30	2,—
186	Hemerocallis Dumortierii. Taglilie. Innen zart gelb, aussen bräunlich	0,50	4,—
188	Heuchera alba. Diese weissblühende Heuchera erfreut sich wie die rotblühende (sanguinea) allgemeiner Beliebtheit. Auf 40—50 cm langen Stielen erheben sich die eleganten Rispen mit reinweissen Blüten	0,20	1,50
189	„ macrantha	0,50	4,—
190	„ rosea. Kräftig wachsende Heuchera mit zierlichen rosaroten Blütenrispen		
191	„ sanguinea. Ein wahres Schmuckstück für Töpfe und auch für den Garten. Die eleganten Rispen leuchtend scharlachroter Blüten geben ein herrliches Material zu Schnitzwecken	0,30	2,—
192	Hieracium aurantiacum. Habichtskraut. Blüten leuchtend rot	0,10	0,80
210	Hypericum Moserianum siehe Laubholzsortiment Iberis cordifolia. Die dunkelgrünen Büsche verschwinden im Frühjahr unter der Fülle blendend weisser Blüten	0,30	2,—

Nr.		1 Stück Mark	10 St. Mark
211	<i>Iris germanica</i> . Schwertlilie. Nicht mit Unrecht werden dieselben die Orchideen der Gärten genannt, da sie eine ausserordentlich grosse Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüten aufzuweisen haben. Gelb blühend	0,30	2,—
212	„ „ <i>atroviolacea</i> . schwarzviolett	0,30	2,—
213	„ „ <i>Florentina</i> (Gambetta). Perlmutterweiss	0,30	2,—
214	„ „ <i>Pallida</i> . Rötlichblau mit weiss	0,30	2,—
215	„ „ <i>germanica pumila</i> . Dunkelblau, wird nur 15 cm hoch, ausserordentlich dankbar blühend	0,20	1,50
216	„ „ <i>Kaempferi ochroleuca</i> . Kräftige hochwachsende Iris mit grossen reinweissen Blüten	0,30	2,—
217	„ „ <i>sanguinea</i> , mit purpurvioletten Blumen	0,30	2,—
240	<i>Leontopodium alpinum</i> . Edelweiss. Allgemein bekannte und beliebte Alpenpflanze. Gedeiht in jedem Garten in nicht zu schwerem Boden und sonniger Lage. Der Boden darf keinen Dünger erhalten, wenn die Blumen reinweiss werden sollen	0,30	2,—
241	<i>Linum perenne</i> . Ausdauernder Flachs	0,10	0,80
242	<i>Lupinus polyphyllus grandiflora</i> . Ausdauernde Lupine in blauen Farbentönen, ca. 1 m hoch	0,10	0,50
243	<i>Lychnis alpinum</i> . Reizende Alpenpflanze, blüht im zeitigen Frühjahr leuchtend rot	0,10	0,80
244	„ „ <i>Haageana hybrida</i> grdf. Brennende Liebe, prächtig rot blühend	0,20	1,50
245	„ „ <i>viscaria splendens</i> . Einfache leuchtend rote Pechnelke	0,10	0,80
260	<i>Malva moschata alba</i> . 50 cm hoch mit blendend weissen Blumen von angenehmem Wohlgeruch	0,10	0,80
	<i>Megasea</i> , siehe <i>Saxifraga</i> .		
261	<i>Monarda didyma hybrida</i> . Die Monarden sind prächtige, ca. 1 m hohe Stauden mit rosa, dunkelkarmin und violetten Lippenblüten. Prächtige Schnittstauden	0,30	2,50
263	<i>Myosotis alpestris Victoria</i> . Mit tiefdunkelblauen Blumen	0,10	0,80
264	„ „ <i>palustris semperflorens</i> . Sehr grossblumig, den ganzen Sommer über blühend	0,10	0,80
280	<i>Oenothera glabra</i> . Mit leuchtend gelben Blüten und braunschimmernden Blättern, 50 cm hoch	0,10	0,80
281	„ „ <i>missouriensis</i> . Hochwachsend und prachtvolle ausserordentlich grosse schwefelgelbe Blumen	0,50	4,—
290	<i>Paeonia chinensis</i> . Die Paeonien sind Stauden von unschätzbarem Wert für den Schnitt, aber auch für den Garten bieten sie ein hervorragendes Material zur Erzielung grossartiger Effekte. Die Blumen bieten in Bau und Farbe eine grosse Mannigfaltigkeit	0,50	4,—
291	„ „ <i>herbacea</i> . Rosablühend	0,50	4,—
292	„ „ <i>officinalis fl. pl.</i> Gefülltblühende purpurrote Pfingstrose	0,50	4,—
293	„ „ <i>Ruby Queen</i> . Leuchtend purpurrot	0,50	4,—
294	<i>Paeonia tenuifolia fl. pl.</i> Seltene Sorte mit zierlichem feingeschlitzten Laube und schön leuchtend dunkelkarminroten dichtgefüllten Blumen	0,50	4,—
295	<i>Papaver nudicaule Hybriden</i> . Reizende Mohnart. Die in allen Farbentönen blühenden Blumen erheben sich auf 25 cm hohen Stielen	0,10	0,80
296	„ „ <i>orientale</i> . Türkischer Mohn. Dieser feurigrotblühende Riesenmohn erlangt bei jetzt herrschender Vorliebe für langstielige prahlerfarbige Blumen mehr und mehr Beliebtheit	0,30	2,—
297	<i>Pentstemon gentianoides</i> , schönblühend, niedrig	0,20	1,50
298	„ „ <i>glaber</i> , reich in Trauben blaublühend	0,20	1,50
299	<i>Phlox decussata Belle of Snow</i> . Sehr niedrig, mit sehr grossblumigen dichten Dolden vom reinsten Weiss, prachtvoll	0,50	4,—

Nr.		1 Stück Mark	10 St. Mark
	<i>Phlox decussata Hybriden</i> . Nur wenige Stauden gibt es, welche im Spätsommer und Herbst so zur Verschönerung des Gartens beitragen wie die auch mit Recht sogenannten „Flammenblumen“. Die Farben sind vertreten in allen Tönen, vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Rot	0,30	2,50
300	„ „ <i>divaricata</i> . Frühjahrsblüher, hellblau, sehr wertvoll für Gruppen und zum Schnitt	0,30	2,—
301	„ „ <i>nivalis</i> . Reinweisser Frühjahrsphlox, niedrig	0,10	0,80
302	„ „ <i>ovata</i> . Purpurroter Frühjahrsphlox	0,30	2,50
303	„ „ <i>setacea alba u. rosea</i> . Alpenschnee, weiss und rot	0,10	0,80
319	<i>Polemonium Richardsoni</i> . Niedrige prächtige, schon im April himmelblau blühende Staude	0,40	3,—
304	<i>Primula acaulis atropurpurea fl. pl.</i> (Negro), prächtig dunkelrot gefüllt blühend	0,30	2,50
305	„ „ <i>acaulis lutea pl.</i> Gelb gefüllt	0,30	2,50
306	„ „ <i>auricula</i> . Aurikel. Feinste Mischung in prächtigen Farben	0,30	2,50
307	„ „ <i>cashmeriana</i> , mit schönen dunkelblauen Blütenköpfen auf starken, 30 cm hohen Stielen	0,20	1,50
308	„ „ <i>cortusoides</i> . Karminrote Frühlingsblume	0,15	1,—
309	„ „ <i>japonica</i> . Japanisches Primel, rotblühend	0,10	0,80
310	„ „ <i>rosea-grandiflora</i> . Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie gewährt im April mit ihren leuchtend karminroten Blütendolden einen herrlichen Anblick. Eignet sich besonders für Gruppen und Felspartien	0,15	1,—
311	„ „ <i>Sieboldi</i> . Reizendes, ungemein dankbar blühendes Primel mit grossen sich frei über das Laub erhebenden Blütenstauden und sehr grossen Blüten, welche in den schönsten Farben variieren	0,10	0,80
312	„ „ <i>veris</i> . Gartenprimel in schönster Mischung	0,10	0,80
313	<i>Pulmonaria azurea</i> . Lungenkraut mit grossen azurblauen Blütendolden	0,30	2,50
314	„ „ <i>maculata</i> . Mit grossen gefleckten, sehr schönen Blättern	0,30	2,50
315	<i>Pyrethrum hybridum</i> . Die Pyrethrum-Hybriden liefern sowohl zur Ausschmückung der Gärten wie für den Schnitt ein Material ersten Ranges, besonders da der Flor lange anhält. Die Farben sind in allen Abstufungen vertreten, vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Karminrot. Gefüllt- und einfachblühend	0,20	1,50
316	„ „ <i>fl. pl. album</i> . Reinweissgefüllt	0,20	1,50
317	„ „ „ <i>carneum</i> . Leuchtend karminrot	0,20	1,50
318	„ „ „ <i>roseum</i> . Rosafarben	0,20	1,50
360	<i>Ranunculus aconitifolius fl. pl.</i> Silberköpfchen. Die dichtgefüllten reinweissen Blüten erscheinen im Mai in reicher Menge	0,25	2,—
361	<i>Rheum Queen Victoria</i> . Grossblättrige Dekorationsstaude. Die Stiele liefern ein vorzügliches Kompott	0,30	2,—
362	<i>Rodgersia podophylla</i> . Herrliche Dekorationsstaude mit grossen bronzeartig glänzenden Blättern	1,—	0,80
363	<i>Rudbeckia californica</i> . Sehr starkwachsend mit grossen bis 10 cm im Durchmesser haltenden Strahlenblüten. Sehr effektiv	0,50	0,30
364	„ „ <i>laciniata</i> . Goldball. Ueppigwachsende bis 2 m hohe Pflanze mit schönen gelbgefüllten Blumen. Vorzüglich zum Schnitt und Ausschmückung der Gärten	0,30	2,50
365	<i>Ruta graveolens</i> . Rauten. Bekanntes Küchenkraut	0,15	1,—
381	<i>Saxifraga aizoon</i> . Bildet grosse silbergraue Rosetten. Eignet sich besonders zur Teppichbeeten und für Felspartien	1,10	0,80
382	„ „ <i>minor</i> . Kleinere Rosetten bildend wie vorige	0,10	0,80
383	„ „ <i>cordifolia</i> (Megasea). Mit grossen purpurroten Prachtblumen	0,10	0,80
384	„ „ <i>grassifolia</i> (Megasea). Schöne Staude mit dicken grossen Blättern und purpurroten Blüten	0,15	1,—
385	„ „ <i>hybrida gigantea</i> (Megasea)	0,20	1,50
386	„ „ <i>Progress</i>	0,50	4,—

Nr.		1 Stück Mark	10 St. Mark
387	<i>Saxifraga hybrida</i> Leichtlini (Megasea)	0,10	0,80
389	" <i>Miles</i>	0,20	1,50
392	<i>Sedum acre</i> . Feinblättriger Mauerpfeffer. Für Felsen	0,10	0,80
391	" <i>glaucum</i> , mit blauen Blättern	0,10	0,80
393	<i>Spiraea Aruncus</i> (Hoteia). Schöne 1—1½ m hohe Staude mit federbuschartigen Blütenrispen	0,30	2,50
394	" " <i>plumosus</i> . Niedrig bleibend, mit eleganten Blütenrispen	0,10	0,80
395	" " <i>gigantea</i> . Imposante Staude, welche bis 2 m Höhe erreicht, mit grossen weissen Doldentrauben, liebt feuchten Standort	0,30	2,50
396	" " <i>japonica</i> . Sehr reichblühende, allgemein bekannte und beliebte Staude mit hübschen weissen Blütenrispen	0,20	1,50
397	" " <i>aureo-reticulata</i> . Belaubung schön goldgelb geadert	0,30	2,50
398	" " <i>palmata</i> . Herrliche Staude mit prächtigen leuchtendroten Doldentrauben	0,30	2,50
399	" " <i>alba</i> . Reinweissblühende Abart	0,30	2,50
400	" " <i>elegans</i> . Mit zarten rosafarbenen Blüten	0,30	2,50
401	<i>Statice incana hybrida</i> . Schöne rosablühende Staude mit reichverzweigten Blütenständen	0,30	2,50
421	<i>Thymus citriodorus aureo-var.</i> Buntblättriger Thymian, welcher durch seinen starken Geruch beliebt ist	0,10	0,80
422	<i>Tritoma Uvaria grandiflora</i> . Prachtige Staude mit starken Blütenähren von 75—100 cm Höhe, an denen die roten Blüten zahlreich erscheinen	0,50	4,50
423	<i>Trollius aurantiacus</i> . Prachtige Staude mit grossen kugeligen goldorange-farbenen Blüten. Der schönste Trollius	0,30	2,50
431	Verbascum olymbicum. Prachtige Dekorationsstaude. Siehe nebenstehende Abbildung	0,20	1,50
432	Veronica alpina. Niedrige Alpenpflanze mit dunkelblauen Blüten	0,10	0,80
433	" Bachhofeni. 30 cm hoch, bildet dichte Büsche mit dunkelbl. Blütenrispen	0,10	0,80
434	" japonica. 1 m hohe Staude mit langen überhängenden hellblauen Blütenrispen	0,30	2,50
435	Veronica scabioscula. Bringt grosse, ganz tiefdunkelblaue grossblum. Rispen hervor. Sehr schön	0,40	3,—
436	Vinca minor. Immergrün. Schöne Einfassungspfl.	0,10	0,80
437	Viola odorata. Wohlriechendes Veilchen	0,10	0,60
438	" " Deutsche Kaiserin. Ein reizendes gefülltblühendes und wohlriechendes Veilchen	0,30	2,50



Verbascum olymbicum.



Freiland-Farne.

Die Farne zeichnen sich durch dekorative Formen aus, die an Schönheit und Zierlichkeit den Palmen nicht bloss gleichkommen, sondern die ihnen oft noch überlegen. Die Mannigfaltigkeit und Zierlichkeit der Formen, das seltene Grün der Wedel und stets auf den Bewohner einen ungewöhnlichen Reiz aus.



Farn Polysticum angulare.



Farn Polysticum fil. max.



Farn Osmunda regalis.



Farn Polysticum aculatum.

Das Sortiment enthält das ausgesuchte Beste und sind nur solche aufgenommen, die unter sich auffällige Unterschiede zeigen.

Extra starke Ware bis 1 m hoch 1 Stück 0,30—1,50 Mk., 10 St. 2,70—14 M.

Seerosen.

Nymphaea.

Wasserlilien.

Die schönste einheimische Wasserpflanze.

Sie lässt sich mit Leichtigkeit in jedem Teich und Bassin, sogar in einer Tonne oder im Kübel kultivieren. 1 St. 0,50 Mk., 10 St. 4 Mk.

Verschiedene Muster-Kollektionen

welche franko und verpackungsfrei nach allen Orten Deutschlands und Oesterreich-Ungarns nur schöner, zuverlässiger und echter Ware zu beigesetzten Preisen geliefert werden; in anderen Ländern dem Mehrporto entsprechend höher.

Nr.	
1	10 Stück in 10 Sorten, schönste blühende und buntlaubige Ziersträucher
2	6 Stück in 6 Sorten Zierbäume, schön blühend und buntlaubig, 100—150 cm Stammhöhe
3	5 Stück in 5 Sorten schönste gefülltblühende Flieder in starken blühbaren Sträuchern
4	5 Stück do. Bäumchen
5	5 Stück in 5 Sorten schönste einfachblühende Flieder in starken blühbaren Sträuchern
6	5 Stück do. Bäumchen
7	10 Stück Schlingsträucher in 5 Sorten, 2—3 cm lang
8	25 Stück Wildwein, viele Ranken und lang
9	10 Stück Stachel- und Johannisbeerbäumchen in besten Sorten, 100—150 cm hoch
10	20 Stück do. Sträucher, sehr stark, und Himbeeren
11	5 Stück Azalea mollis mit Knospen
12	2 Stück winterharte Alpenrosen mit Knospen
13	10 Stück hochstämmige Rosen in 10 Sorten, 2j. Kronen
14	20 Stück niedrig veredelte Rosen in 10 Sorten
15	20 Stück 1j. Obstveredelungen I. Qualität auf Zwergunterlage, Aepfel, Birnen
16	100 Stück 2j. Koniferen in 20 schönen grünen und bunten winterharten Sorten
17	100 Stück do. 1j. Koniferen 20 " " " " " "
18	6 Stück Bäumchen von Hydrangea panicul. grandifl. " " " "
19	10 Stück do. Sträucher
20	25 Stück Shaffers Colossal-Himbeeren, tragbar
21	25 Stück Superlative, echt
22	200 Stück veredelungsstarke Obstunterlagen, 6—8 Sorten
23	25 Stück Riebes aureum-Stämme zum Veredeln, 100—180 hoch
24	10 Stück winterharte Koniferen, grün und bunt aller Sorten, 15—40 cm hoch
25	100 Stück do. Koniferen
26	100 Stück Koniferen, winterhart, grün und bunt, Veredelungen, Stecklinge und Sämlinge, 3j.
27	100 Stück baumartige Buxus, 3j.
28	100 Stück winterharte Azalea, 3j.



Bienen-Nährpflanzen.

Durch den intensiven Betrieb der Land- und Forstwirtschaft sowie durch die Bautätigkeit der Nähe von Städten und in den Industriezentren macht sich ein Mangel an Bienennährpflanzen bemerkbar. — Nun liesse sich aber das Schöne mit dem Nützlichen verbinden, da Wegränder, Waldränder, Waldblößen, Dämme, Oedländereien usw. zur Aufbesserung der Bienenweide mit honigenden und pollenspendenden Bäumen, Sträuchern oder Stauden bepflanzt werden sollten. Auch sollten in Parks und Ziergärten die Gehölze und Stauden bevorzugt werden, die zugleich gute Bienenweide sind.

Nachstehende Zusammenstellungen bestehen aus solchen gut honigenden und pollenspendenden Pflanzen, welche wir aus eigener Erfahrung besonders empfehlen können.

Zier- und Parkbäume von grossem Zierwert, 25 Stück zum 100-Preis.	}	10 Stück in 10 Sorten 10—20 M.
		100 " " 10 " 80—180 "
		20 " " 20 " 20—50 "
		100 " " 20 " 80—200 "

Baumartige Gehölze von grossem Zierwert bis über 2 m hoch, 25 St. zum 100-Preis.	}	10 Stück in 10 Sorten 5—10 M.
		100 " " 10 " 40—80 "
		20 " " 20 " 12—24 "
		100 " " 20 " 50—100 "
		30 " " 30 " 24—45 "
		100 " " 30 " 70—120 "

Ziersträucher von grossem Zierwert, 25 Stück zum 100-Preis.	}	10 Stück in 10 Sorten 3—8 M.
		100 " " 10 " 25—60 "
		20 " " 20 " 4—8 "
		100 " " 20 " 30—60 "
		30 " " 30 " 5—10 "
		100 " " 30 " 40—80 "

Stauden, perennierend, von grossem Zierwert, 25 Stück zum 100-Preis.	}	10 Stück in 10 Sorten 1,50—3 M.
		100 " " 10 " 12,00—25 "
		20 " " 20 " 1,50—4 "
		100 " " 20 " 12,00—35 "
		30 " " 30 " 2,00—5 "
		100 " " 30 " 15,00—40 "

Schlingsträucher zum Bekleiden von Mauern, Wänden, Lauben und als Festons.	}	10 Stück in 10 Sorten 6 M.
		100 Stück in 10 Sorten 50 M.



Tonkin- oder Bambusstäbe.

Wegen ihres sauberen Aussehens sehr beliebt zum Anbinden aller Pflanzen und Formieren von unbegrenzter Haltbarkeit.

ca. 70 cm lang,	7-9 mm stark,	10. Stück	0,25 M.,	100 Stück	2,00 M.
" 115 "	" 7-9 "	" 10 "	0,30 "	100 "	2,50 "
" 115 "	" 9-11 "	" 10 "	0,35 "	100 "	3,00 "
" 115 "	" 11-12 "	" 10 "	0,40 "	100 "	3,50 "
" 130 "	" 9-11 "	" 10 "	0,50 "	100 "	4,00 "
" 150 "	" 11-13 "	" 10 "	0,60 "	100 "	5,00 "
" 150 "	" 12-15 "	" 10 "	0,65 "	100 "	5,50 "
" 180 "	" 11-14 "	" 10 "	0,80 "	100 "	7,00 "

*

Raffiabast.

Wir führen nur allerbeste Qualität. 1 kg 1,50 M., 10 kg 12,50 M.

*

Baumwachs

bestes kaltweiches in Büchsen, 1/8 kg 0,40 M., 1/4 kg 0,75 M., 1/2 kg 1,40 M., 2 kg 2,50 M.

*

Drahtspanner

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,80 M., 100 St. 15 M.

*



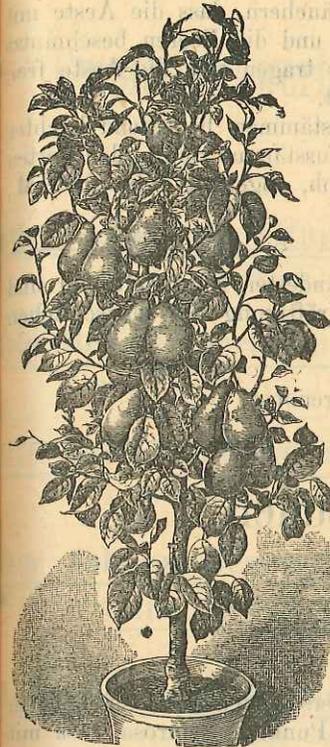
Porzellan-Etiketten.

Dieselben werden nur auf vorherige Bestellung angefertigt. Die Namen sind eingegraben und sind diese Etiketten das dauerhafteste, sauberste eleganteste dar, was es gibt.

In nebenstehender Grösse und Ausführung 2 M., 100 St. 18 M.



Topf-Obstbäume.



Topfobstbaum.



Angespornt durch den regen Beifall, welcher unsern Topf-Obstbäumen von jedermann gezollt wurde, haben wir diesem Geschäftszweig unsere ganze Aufmerksamkeit zugewandt, so dass wir jetzt in der Lage sind, eine sehr schöne Ware anbieten zu können.

Die Aepfel- und Birnenpyramiden resp. Buschobstbäume sind mehrere Jahre in Gefässen (Töpfen oder Kübeln) kultiviert und mit Fruchtholz gut besetzt. Ferner sind nur grossfrüchtige bestgeeignete Sorten dazu verwendet.

Pyramiden oder Buschbäume in Töpfen oder Kübeln 1 Stück 2 bis 5 M., 10 Stück 15 bis 40 M.

Pflanzet Bäume, wenn nicht für Euch, so für die Kinder; Kraft und Schönheit erhalten sie bei dem Genuss der herrlichen Früchte der Natur.



Stachelbeer-Fusstämme.

Dieselben haben den grossen Vorteil vor den Sträuchern, dass die Aeste mit den Beeren nicht auf den Boden zu liegen kommen und die Beeren beschmutzt werden, sondern infolge des kurzen, fusshohen Stammes tragen sich die Aeste frei, wodurch ein Beschmutzen der Beeren ausgeschlossen ist.

Ferner lässt sich eine Beerenobstanlage aus Fusstämmen bedeutend leichter reinhalten wie eine solche aus Sträuchern. Stachelbeerfusstämme sind in den Sorten Lowets Triumph, Frühe von Neuwied und Rote Triumph, abgebbar 1 St. 0,60 M., 10 St. 5 M., 100 St. 40 M.

Das Beerenobst enthält die natürlichsten und gesündesten Nährstoffe und sind dieselben von ungekannt hoher Bedeutung für die Kräftigung des menschlichen Nervensystems.

*

Statt Eisenpräparaten geniesset Beerenobst!

Einige herrliche Stauden.

⊗

Helleborus hybridus grandiflorus.

Grossblumige Christrosen.

Eine Pflanze von grosser Zukunft. Die Blumen erscheinen in nachstehendem prächtigen Farbenspiel: reinweiss, weiss mit braunen Punkten, reinrosa, rosa mit braunen Punkten, dunkelrot mit weissen Spitzen, prächtige punktierte und schattierte Varietäten. Die Blumen kommen genau um die Zeit wie bei der Stammsorte Helleborus niger und geben in der blumenarmen Zeit herrliche Blütenpflanzen für die Monate Dezember bis März. Empfehle selbige als etwas wirklich Vorzügliches und Schönes.

Extra starke, blühbare Pflanzen: 1 St. 0,60 M., 10 St. 5 M., 100 St. 40 M.
Schwächere blühbare Pflanzen: 1 St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20 M.

Primula cashmeriana.

Prächtige, ausdauernde Spezies mit hilarosa Blütenköpfen. Im Monat Oktober in Töpfe gepflanzt, blühen dieselben ohne besondere Kulturanwendung zu Weihnachten; auch vorzügliche Gruppenpflanze, welche einen wunderbaren Effekt hervorruft. Extra starke blühbare Pflanzen 1 St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10 M.

Spiraea palmata.

Herrliche dunkelrot blühende Staude, 60—80 cm hoch. Gewährt als Gruppenpflanze einen prächtigen Anblick. 1 St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20 M.
Vorstehende Stauden eignen sich sowohl als Gruppenpflanze als auch zum Treiben im Winter.

Empfehlenswerte Schriften über Obstverwertung.

Die Obstweinbereitung. Von Prof. Dr. **Richard Meissner**, Vorstand der kgl. württ. Weinbau-Versuchsstation in Weinsberg. Mit 45 Abbildungen. Preis geb. M. 1,50.

Die Obstweinbereitung mit besonderer Berücksichtigung der Beerenobstweine. Von Prof. Dr. **Max Barth**. 5. Auflage. Mit 28 Abbildungen Mark 1,30.

Die Apfelweinbereitung. Ein leichtfasslicher Leitfaden für die Praxis sowie für den Unterricht an landw. Lehranstalten. Von Professor Dr. **Cluss**, Halle a. S. Mit 37 Abbildungen. Preis M. 1,50.

Der Johannisbeerwein und die übrigen Obst- und Beerenweine. Nebst Angaben über die Kultur des Johannisbeerstrauches. Von **H. Timm**. 3. Auflage. Mit 71 Abbildungen. Geb. M. 3,—.

Johannis- und Stachelbeerwein und die Bereitung der übrigen Beerenweine, nebst einer praktischen Anleitung zur Kultur der Johannis- und Stachelbeeren. 2. Auflage. Von Pfarrer **W. Tensi**. Mit 9 Abbildungen. Geb. M. 1,—.

Die Fruchtliköre. Eine Anleitung zur Herstellung sämtlicher Fruchtliköre, des Maistranks sowie der Fruchtbowlen. Von **H. Timm**. Mit 21 Abbildungen. Kart. M. 1,20.

Die Obst- und Gemüseverwertung für Haushaltungs- und Handelszwecke. Eine Anleitung zur nutzbringenden Verwertung unserer Obst- und Beerenfrüchte zu Wein, Säften, Likören, Musen, Gelees, Pasteten und zu Dörrprodukten sowie zum Konservieren der Gemüse. Von **H. Timm**. Mit 45 Abbildungen. Geb. M. 3,60.

Die Verwertung und Konservierung des Obstes und der Gemüse. Von Landw.-Inspektor **K. Bach**. 2. Auflage. Mit 87 Abbildungen. Geb. M. 2,80.